

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Jahrgang 35

www.echinger-forum.de

Heft 11/2007

Vom Abwehrbündnis zur Metropolregion Münchner Norden Ein Vierteljahrhundert NordAllianz

EF / Vor 25 Jahren, im Oktober 2002, haben sich sieben Gemeinden des Münchner Nordens landkreisübergreifend zur Nordallianz zusammengeschlossen, um mit gebündelten Kräften gegen die geplanten Negativeinrichtungen im Norden der Landeshauptstadt München anzukämpfen. Die ursprünglichen Mitglieds-Kommunen sind die Gemeinden Eching, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und die Städte Garching und Unterschleißheim, 2005 ist als jüngstes und achtetes Mitglied Hallbergmoos hinzugekommen.



Gruppenfoto (v. li.) Stimmiges und schlagkräftiges interkommunales „Orchester“ beim 25. jährigen Jubiläum der Nord-Allianz: Alt-Bürgermeister und Gründungsvater Helmut Karl (Garching), Landrat Manfred Pointner, die amtierenden Bürgermeister Franz Schwarz (Unterföhring), Manfred Solbrig (Garching), Elisabeth Ziegler (Oberschleißheim), Rolf Zeitler (Unterschleißheim), Rainer Schneider (Neufahrn), Klaus Stallmeister (Hallbergmoos), Josef Riemensberger (Eching), Michael Sedlmair (Ismaning) und Echings Alt-Bürgermeister Rolf Lösch. (Fotos Wilms)

Festakt im Echinger Bürgerhaus

Anlässlich des Jubiläums dieser inter-kommunalen Solidargemeinschaft fand am 25. Oktober der offizielle Festakt mit den amtierenden Bürgermeistern und geladenen Gästen aus Gemeinde- und Stadträten sowie den Kommunalverwaltungen im Echinger Bürgerhaus statt.

Als Ehrengäste gaben sich unter anderem Landrat Manfred Pointner, Vorgänger Ludwig Schrittenloher, der ehemalige Garchinger Bürgermeister Helmut Karl als einer der Gründerväter der Nordallianz sowie die Altbürgermeister Dr. Rolf Lösch (Eching) und Gerhard Michels (Neufahrn) die Ehre. Nach Sektempfang und musikalischer Einstimmung durch die vierköpfige Jazz-Combo der Musikschule und einem beeindruckenden Klavierduett der Jugend-musiziert-Preisträger Gerald und Roland Würsching ließ als Sprecher der NordAllianz-Unterschleißheims Bürgermeister Rolf Zeitler in

seiner Festrede „mit Stolz“ das bisher Erreichte Revue passieren. Er würdigte insbesondere die großen Verdienste der Bürgermeister der schwierigen Gründerzeit, zu denen auch der abwesende ehemalige Echinger Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin gehörte (der als Präsidentenberater in Madagaskar nun wiederum Pionierarbeit leistet).

Zeitler bezeichnete den mutigen Schritt zur Einigkeit, bei dem die sieben Allianz-Kommunen ihre Kräfte bündelten und die ideologischen Grundsatzzdebatten einstellten, als „Geschenk“, bei dem sie sich nachhaltig „dem Kirchturmdenken entzogen“ hätten. Diese hervorragend funktionierende Solidargemeinschaft kommt jetzt beispielsweise auch beim geschlossenen Auftritt contra Transrapid zum Tragen. Die damalige „Aufbruch- und Proteststimmung“ in der Partnerschaft gegen die ständig wachsenden Bedrohungen und Umweltbelastungen wie Mülldeponie und Truppenübungs-

Daten und Fakten zur NordAllianz

In den acht Kommunen der Nordallianz (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterschleißheim Unterföhring) leben rund 114 000 Menschen.

Als Top-Wirtschaftsstandort zwischen München und Airport bietet die Region mit einer der niedrigsten Arbeitslosenquote (2006 : 4,3 Prozent) fast 74 000 Arbeitsplätze und rangiert hinsichtlich Wirtschaftskraft, Brutto-Inlandsprodukt und der Quote Arbeitsplatz-Einwohner jeweils auf Platz 1 der bundesdeutschen Rankinglisten. Wissenschafts- und Forschungszentren mit Weltniveau, die TU München als Elite-Universität ebenso wie national und international bedeutende Wirtschaftsunternehmen sind weitere Markenzeichen der Metropolregion München Nord (siehe dazu auch unter www.nordallianz.com)



Geburtstagsständchen: Ein gelungenes und viel bestauntes, vierhändiges Geburtstagsständchen spielten die Zwillinge Roland und Gerald Würsching, Echinger Musikschüler und jüngst Preisträger bei „Jugend musiziert“, mit dem dritten von A. Dvoraks beschwingten Slawischen Tänzen.

platz ist eindrucksvoll in Bildern, Artikeln und Schlagzeilen wie „Eine Allianz gegen Müll und Zerstörung“ dokumentiert, wie Zeitler bei seiner Präsentation aufzeigte.

Mit dem umfassenden Positivgutachten 1988 wurde der Wandel der NordAllianz vom reinen Abwehrbündnis zur erfolgreichen Metropolregion München Nord eingeleitet, die mit den drei großen W für Wirtschaft -Wissenschaft-Wohnen wirbt, als „hervorragender Standort – und Heimat“ für mittlerweile 115 000 Bewohner. In insgesamt 108

Das Echinger Forum wünscht all seinen Lesern, Anzeigenkunden und Mitgliedern ein besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihachtsfest!

Sitzungsterminen sind die Bürgermeister „zusammengerückt“ – und über die Jahre ist aus dem Zweckbündnis Freundschaft geworden, so Zeitler . So lautete denn auch seine Kernaussage: Wenn sich die ‚Alliierten‘ weiter „so einig sind wie in den letzten 25 Jahren, ist mir um die Zukunft unserer Kommunen nicht bange.“

Entstehung und Entwicklung

Dass sich der Münchner Norden in weniger als drei Jahrzehnten vom „Hinterhof der Landes-hauptstadt“ zum beliebten Siedlungsschwerpunkt und dynamischen Wirtschaftsstandort mit guter Infrastruktur mausern konnte, ist in hohem Maße Kampfkraft, Zähigkeit und der gemeinsam erarbeiteten Strategie der Nordallianz-Kommunen zu danken. Das besondere Verdienst der bürgermeisterlichen Gründungsväter bestand darin , ihren Abwehrkampf mit Positiv-Planungen zu flankieren. Die Devise aus den sieben Rathäusern hieß mehr Lebensqualität und eine Aufwertung der Region anstelle von Umweltbelastungen aller Art mit unerträglichen Schadstoff-, Gestank- und Lärmemissionen. Den scheinbar übermächtigen Ansprüchen von Landeshauptstadt, Bundeswehr und Flughafen und den Plänen zu Mülldeponie, Standortübungsplatz, Klärwerk wurde erfolgreich ein gemeinsamer Riegel mit alternativen Entwicklungskonzepten entgegengesetzt. So konnte die Mülldeponie verhindert werden und statt eines Standortübungsplatzes gibt es nun ein großes Naherholungs- und Naturschutzgebiet. Für dessen Schutz und Weiterentwicklung gründete sich der kommunale Heideflächenverein Münchner Norden. Auch verzögerte sich der Flughafenausbau nicht nur, sondern wurde hinsichtlich der Flugrouten und der Nachtflugregelung (v)erträglich für das betroffene Umland und seine Bürger.

Auch wenn sich seit den 90er Jahren die NordAllianz zunehmend auf ein modernes Regionalmanagement fokussiert und das Bündnis nun unter der Bezeichnung Metropolregion München Nord mit den drei Schwerpunkten Wirtschaft-Wissenschaft-Wohnen firmiert, hat sich das Thema „gemeinsamer Abwehrkampf“ noch lange nicht erledigt. Mehr denn je ist die NordAllianz im Interesse ihrer Bürger als starke und kämpferische Gemeinschaft gefordert, Front zu machen gegen den Transrapid und die dritte Start- und Landebahn (siehe dazu auch die folgenden Artikel). Da können die Alliierten durchaus an die Erfahrung aus den Gründerjahren anknüpfen - und hoffentlich auch an den einen oder anderen Erfolg.



Sorgen auch Sie mit Ihrer Einwendung dafür, dass die Masse der Einwendungen größer wird als die laufenden vier Meter bei den Planungsunterlagen: – Jede Stimme zählt – vom Baby bis zum Rentner .Auf dem Foto der Echinger Stefan Grobbel, einer der wenigen, der sich die Einwendungsunterlagen im Rathaus abgeholt hat.

Nein zur 3. Startbahn

U. Wilms / Die Betreiber des Flughafens München und Politiker, insbesondere auch die Bayerische Staatsregierung (CSU), wollen den Münchner Großflughafen mit einer dritten Startbahn ausbauen – mit verheerenden und irreversiblen Auswirkungen auf die umgebende Natur und die Bevölkerung im Flughafenumland.

Am 26.08.2006 hat die Regierung von Oberbayern das Raumordnungsverfahren zum Ausbau des Flughafens München eingeleitet, in dem sich rund 42000 Menschen aus der Region gegen die großwahn-sinnige und ökologisch unverträgliche beziehungsweise unerträgliche Planung ausgesprochen hatten. Auf deren Belange und Argumente allerdings geht die landesplanerische Beurteilung in keiner Weise ein, so dass das Raumordnungsverfahren am 21.02.2007 mit einer positiven Beurteilung abgeschlossen wurde.

Der angebliche Bedarf für die 3. Bahn (als Vorzugsvariante 5b nordöstlich der Nordbahn im Abstand von 1180 m und um 2100m nach Osten versetzt) wird in der Antragstellung mit einem internationalen Wachstum insbesondere bei den Umsteigern begründet. Damit ist ein Ausbau zur weltweiten Drehscheibe im Flugverkehr intendiert – mit einer Zunahme der Fluggäste mit entsprechender Flugdichte von aktuell ca. 30 Mio. bis auf 55,8 Mio bis 2020 mit einer Zunahme des Umsteigeranteiles von aktuell 33 % auf 45 % ! Für die Region selbst ist kein Bedarf nötig!

An konkreten Negativ-Folgen durch die 3. Startbahn ergeben sich für Anwohner (und Allgemeinheit):

- 1. massive Zunahme der Lärm-Emissionen und einer Ausweitung des vorhandenen (-ohnein schon schön geredeten-) Lärmteppichs (für mehr als 20.000 Bürger eine Lärmbelastung von > 50 dbA).**
- 2. weitere Zerstörung des Naturschutzgebietes Erdinger Moos und damit der Verlust wichtiger Naherholungsgebiete: der Landverbrauch für die 3. Startbahn beträgt 11.500.000 m² Boden, davon werden 3.260.000 m² betoniert.**
- 3. Zunahme des CO₂- Ausstoßes durch steigenden Flugverkehr: Bis zu 9 % der Erderwärmung gehen zu Lasten des Flugverkehrs. Auch giftig-ölicher Kerosinruß und gewaltige Mengen Feinstaub tragen zur Umweltbelastung/Luftverschmutzung bei.**
- 4. eine verkehrliche Aufrüstung , die uns Lebensraum –und Lebensqualität nimmt durch weitere Erschließungen und Anbindungen (Straße/ Schiene inklusive Transrapid, die als Voraussetzung für das Wachstum und damit für die 3. Bahn aufgeführt werden.**
- 5. Der Flughafen und das angestrebte Wachstum werden nach wie vor hoch subventioniert- und somit aus Steuermitteln finanziert.**

Vor diesem Hintergrund ist es erste Bürgerpflicht, im jetzt laufenden Planfeststellungsverfahren Einwendungen gegen die dritte Start- und Landebahn am Münchner Flughafen zu erheben (siehe dazu auch Bürgermeisterbrief) .

Jeder, dessen Belange berührt werden – und das ist in Echinger jeder vom Baby bis zum Rentner - kann sein persönliches NEIN gegen den Antrag bis einschließlich 18. Dezember 2007 bei der Gemeinde bzw. bei der Regierung von Oberbayern erheben. Nur wer seine Vorbehalte fristgerecht schriftlich vorbringt, ist auch berechtigt, am weiteren Verfahrensablauf teilzunehmen. Vertiefende Informationen und die Hauptargumente hinsichtlich Lärm- und Treibstoff-Emissionen, Natur- und Klimaschutz, Minderung der Lebensqualität, Zerstörung von Naherholungsgebieten, fragwürdige Bedarfsberechnung ... etc – siehe oben) in Form von frei verfügbaren Textbausteinen sind u.a. abrufbar unter www.startbahn3.de

www.bund-naturschutz.de/fakten/verkehr/flughafen-muenchen.html
www.vcd-bayern.de/freising/

Es ist politisch und ökologisch von großer Wichtigkeit , dass mit der Masse privater, individueller Einwendungen öffentlich Druck erzeugt wird, um die für die Region nicht mehr tragbare Flughafenerweiterung zu verhindern, beziehungsweise zu verzögern und dabei ggfs. wichtige Umweltauflagen durchzusetzen.

In Echinger allerdings, wo im Rathaus wie in allen anderen Kommunen auch, seit dem 5. November die umfangreichen Planfeststellungsunterlagen in Form von - persönlich ausgemessenen –vier Metern violett-farbener Aktenordner (47 Stück an der Zahl) im großen Sitzungssaal ausgelegt sind, ist das Interesse bedauerlicherweise bis jetzt äußerst bescheiden. Nach rund 14tägiger Auslegung hatten sich nur insgesamt acht Interessenten in die ausliegenden Listen eingetragen. Dabei wäre es so schön und absolut erstrebenswert, wenn Umfang und Anzahl der Einwendungen größer wären als die Planungsunterlagen!

Erhältlich sind im Echinger Rathaus auch fertige Standard-Einwendungen, die unterschrieben und noch jeweils um einen persönlichen Passus ergänzt werden sollten. Bis zum 4. Dezember dauert die Auslegung noch an. Einsehen lassen sich die Gutachten, Planungen und Studien , darunter u.a. die fragwürdigen Umweltverträglichkeitsstudien (Ordner 21-28) oder Vogel- und Artenschutz (Ordner 45) auch im Internet unter

www.regierung.oberbayern.bayern.de

Treten auch Sie im eigenen wie im Interesse ihrer Kinder für Klimaschutz, Heimatschutz, Naturschutz und Lärmschutz und gegen den Bau der 3. Start- und Landebahn am Flughafen München ein und geben bis zum 18.12. Ihre Einwendung ab!

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Mitarbeiter in gemeindlichen Einrichtungen



von rechts: Josef Riemensberger (Erster Bürgermeister), Lisa Handschuh (Auszubildende), Elke Hildebrandt (Ausbildungsleiterin)



Von links: Iris Halfar (bisherige Kindergartenleiterin), Stefanie Roßhirt (Leiterin des Kindergartens Sonnenblume), Johanna Fütterer (Sachgebietsleiterin)



Bürgersprechstunden im Dezember

Dienstag, 4. und 11.12. jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3

Amtliche Mitteilung

Leider gibt es immer wieder „Schwarze Schafe“ die mit dem Anschein amtlicher Schreiben dubiose Geschäfte machen wollen. Nach mehreren Anfragen Eching Gewerbetreibender, ob das Schreiben „Marktplatz-Eching.de“ von der Gemeinde stammt, weisen wir auf Folgendes hin:

Die Internetseite www.Marktplatz-Eching.de wurde **nicht** von der Gemeinde Eching eingerichtet. Auch sämtliche Schreiben der www.Marktplatz-Eching.de wurden **nicht** durch die Gemeinde versandt. Verantwortlich hierfür ist ausschließlich der Betreiber. Es besteht keinerlei Verpflichtung auf dieses Schreiben zu antworten.

Alle amtlichen Schreiben der Gemeinde Eching verfügen grundsätzlich über einen offiziellen Briefkopf, Geschäftszeichen und Originalunterschrift des Mitarbeiters.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefon-Nr. 089/319000 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

(siehe Termine)

Aufstellung der Rest- und Biomülltonnen:

Aufgrund häufig auftretender Probleme möchten wir nochmals daran erinnern, dass die Rest- und Biomülltonnen am Abholtag um 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereit stehen müssen. Eine nachträgliche Abholung kann nicht durchgeführt werden.

Abholtermin für Gelben Sack

Im Dezember findet die Abholung des Gelben Sackes von Dienstag, den 04.12. bis Donnerstag, den 06.12.2007 statt.

Kartonagen

Die Gemeindeverwaltung Eching bittet die Bürger, die Kartonagen, die im Wertstoffhof entsorgt werden, vorher zu zerkleinern.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Eching

Lisa Handschuh hat bei der Gemeinde Eching eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung begonnen. Bürgermeister Riemensberger überreichte der neuen Mitarbeiterin ein Präsent und wünschte ihr viel Erfolg bei dem zu erlernenden Beruf.

Neue Leitung im Günzenhausener Kindergarten Sonnenblume

Die Gemeinde Eching gibt bekannt, dass Stefanie Roßhirt zum 1.11.2007 die Leitung des Kindergartens Sonnenblume in Günzenhausen übernimmt. Die bisherige Leiterin Iris Halfar hat ihre Beschäftigung bei der Gemeinde aufgegeben, um sich an der Fachhochschule zur Heilpädagogin ausbilden zu lassen. Frau Roßhirt ist Staatlich geprüfte Erzieherin und war bereits als Leiterin in einem Schülerhort tätig. Die Gemeinde Eching wünscht Stefanie Rosshirt einen guten Start und bedankt sich bei Iris Halfar für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Eching Forum habe ich Sie darüber informiert, dass durch die Regierung von Oberbayern das Planfeststellungsverfahren für eine 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen München eingeleitet wurde. Seit dem 5. November 2007 haben Sie die Möglichkeit Einsicht in dieses Planfeststellungsverfahren zu nehmen. Die Unterlagen liegen noch bis zum 4. Dezember 2007 im Rathaus Eching - 1. Stock großer Sitzungssaal - aus. Ich möchte besonders darauf hinweisen, dass wir an den vier Donnerstagen während der Auslegungsfrist die Unterlagen bis 20.00 Uhr für Sie bereithalten. Sie haben aber auch die Möglichkeit das Planfeststellungsverfahren im Internet unter www.regierung.oberbayern.bayern.de aufzurufen.

Ich möchte Sie nochmals ganz besonders darum bitten, dass Sie in diesem Planfeststellungsverfahren individuelle Einwendungen erheben. Die Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. (www.schutzgemeinschaft-muc.de), in der auch die Gemeinde Eching und verschiedene

Private Personen aus dem Gemeindebereich Mitglied sind, ist finanziell durch eine Sonderumlage der Gemeinden und der beteiligten Landkreise in die Lage versetzt, erhebliche Vorarbeiten im Sinne der Bürgerinnen und Bürger für die individuellen Einwendungen zu machen. Im Internet sind unter www.startbahn3.de Bausteine für individuelle Einwendungen hinterlegt, die Sie bitte um Ihre persönlichen Belange ergänzen. Wir bitten Sie davon Gebrauch zu machen. Sollten Sie die technischen Voraussetzungen für die Nutzung dieses Services nicht haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Zusammenstellung Ihrer individuellen Einwendungen. Bitte reichen Sie Ihre individuellen Einwendungen bis spätestens 18.12.2007 (Ausschlussfrist) bei der Gemeinde Eching bzw. bei der Regierung von Oberbayern ein.

Diese Flughafenerweiterung ist für die Region nicht mehr verträglich und deshalb abzulehnen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Belange mit Unterstützung der Stadt, der Gemeinde und der Schutzgemeinschaft darzulegen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

AUS DEM FUNDBÜRO

Fundsachen bis einschließlich 14.11.2007

- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Herrenrad: blau, silber, schwarz
- Damenräder: silber, lila-grün, hellblau, blau, rot, schwarz
- Mountainbikes: rot-schwarz, grau
- Trekkingrad: rot, silber
- Jugendrad: silber, orange, rot, hellblau
- Kindermountainbike: blau, blau-gelb
- Gelbe Strickjacke
- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel und Uhren
- Tupperware-Boxen
- Schulranzen
- Diverse Kleidungsstücke

Meldungen aus dem Standesamt (Oktober 2007)

Eheschließungen

02.10. Libia Alexandra Aguirre Agudelo und Saverio Marcello Curci, Schillerstraße 9a, Eching

19.10. Dipl.-Ing. Univ. Ulrich Sebastian Bartussek und Michaela Jung, Erlenweg 4a, Dietersheim

Gesundheitsamt Freising

Das Gesundheitsamt Freising informiert:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8: Allgemeine Schwangerenberatung, Vergabe der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“, Schwangerenkonfliktberatung nach §219StGB; Sprechzeiten: Mo.-Mi. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Do. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anmeldung unter Tel.: 08161/5374300.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	4 - 8
Schule / JuZ / Kindergarten	8 - 14
Kirche / Kultur / Musikschule	15 - 21
VHS / Vereine	22 - 27
Parteien	27 - 29
Ortsteile / Eching Aktuell	29 - 34
Leserbriefe / Wirtschaftsleben	36 - 39
Xare / Ärztekalender / Termine	40 - 44
Impressum	39

ORTHOPÄDIE-SERVICE Peter Stepan

Dietersheim - Hauptstraße 10 - Tel. 089/320 71 40



- **Fußgerechte Schuhzurichtungen**
- **Einlagenbau**
- **Fußmessungen (Druckpunktanalysen)**
- **Partner aller Kassen**
- **Außerdem handgefertigte Schuhe und Schuhreparaturen**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12.30 und 14 - 18 Uhr, Di + Fr nachm. geschlossen
und Termine nach telefonischer Vereinbarung



Alten Service Zentrum

ASZ Aktuell

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alten Service Zentrums Eching (Mehrgenerationenhaus) wünschen allen Echinger Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

All jenen, die dazu beigetragen haben, die Begegnungsstätte des ASZ mit Leben zu füllen, danken wir ganz herzlich. Auch für das Jahr 2008 wünschen wir uns, dass sich wieder viele Menschen im ASZ wohlfühlen und bei den verschiedenen informativen oder geselligen Veranstaltungen teilnehmen.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im Dezember 2007:

(Anmeldungen und Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420)

Mo., 3.12., 9.15 Uhr: Schnuppern im Internet. Einführung in die weite Welt des Internets. Leitung: Jan Peper. Mit Anmeldung.

Mo., 3.12., 9.30 Uhr: ASZ-Badebus zur Therme Erding. 2 Stunden Aufenthalt im Bad. Mit Anm.

Mi., 5.12., 14.30 Uhr: Weihnachtlicher Nachmittag. Zu weihnachtlicher Zithermusik und Texten laden Frau Liebl und Herr Pilstl ein. Mit Anm.

Mi., 5.12., 19 Uhr: Treffen der Briefmarkenfreunde. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr

Hübner. Ohne Anmeldung.

Do., 6.12., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung. Rundweg: Von Weßling über Meiling und Eichenallee nach Weßling. Nach 2 Stunden Einkehr. Anschließend noch 1 Stunde Fußweg. Begleitung: Mitarbeiterin ASZ. Mit Anmeldung.

Mo., 10.12., 10 Uhr: Offenes Singen. Jeder kann mitmachen, der gern singt oder zuhört. Leitung: Kayao Katsuta - Grandy. Ohne Anmeldung.

Di., 11.12., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Fam. Huber kocht Rindsroulade. Essen Sie mit in geselliger Runde. Bereits ausgebucht.

Mi., 12.12., 9 Uhr: Der bequeme Ausflug: nach Salzburg zum Christkindlmarkt. Nach Ankunft in Salzburg gemeinsames Mittagessen im Gasthof Sternbräu, Stadtmitte und eine ca. 1,5 stündigen Stadtführung. Anschließend Zeit zur freien Verfügung auf dem Christkindlmarkt. Bereits ausgebucht.

Mo., 17.12., 10 Uhr: Offenes Singen. Jeder kann mitmachen, der gern singt oder zuhört. Leitung: Kayao Katsuta - Grandy. Ohne Anmeldung.

Mo., 17.12., 14.30 Uhr: Adventliche Stunde mit der Hausmusik Servi. Elfriede Liebl liest besinnliche Texte. Mit Anmeldung.

Mi., 19.12., 19 Uhr: Adventsingen des Männergesangsvereins Eching. Leitung: Herr Kreuzeder. Mitwirkung: Hausmusik Servi, Echinger Ziach, Hans Holzner. Eintritt frei. Ohne Anm.

Wohnanlage in der Heidestraße 8

Unsere Wohnungen in der Heidestraße 8 in der Ortsmitte Echings können sich wirklich sehen lassen!



Am Samstag, den 08.12.2007 bieten wir Ihnen um 09.30 Uhr, um 10.30 Uhr und um 11.30 Uhr geführte Wohnungsbesichtigungen an

Selbstverständlich vereinbaren wir mit Ihnen auch gerne einen individuellen Besichtigungstermin:

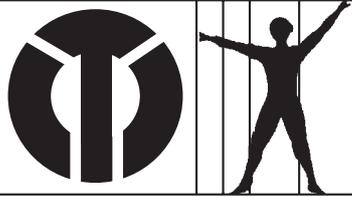
- Herr Hans Huber, Telefon: 089 / 3192925 oder
- Gemeinde Eching, Herr Georg Metz Telefon: 089 / 31900016

Heute schon an Morgen denken: Warum Sie mit uns Kontakt aufnehmen sollten

- ☞ Die Wohnungen sind alle barrierefrei nach DIN 18025, Teil 2 errichtet und bieten Ihnen so die besten Voraussetzungen dafür, bis ins hohe Alter selbstständig und unabhängig zu bleiben
- ☞ Alle Wohnungen, die Tiefgarage, der Waschraum und die Mieterkeller sind mit dem Lift erreichbar
- ☞ Alle Wohnungen sind mit Parkettböden und mit rutschfesten Fliesen ausgestattet und verfügen entweder über einen Balkon oder über eine Dachterrasse
- ☞ Die großzügigen und schönen Wintergärten im 1. und 2. Stock tragen ebenfalls zur gehobenen Wohnqualität der Anlage bei und stehen als Gesellschaftsräume allen Bewohnern der Anlage zur Verfügung
- ☞ Den Umfang von Service, Betreuung und Hilfeleistungen bestimmen nur Sie!
- ☞ Die Wohnanlage kann kurzfristig bezogen werden

Betreutes Wohnen in Eching

GmbH & Co. KG



Sanitätshaus Hölter - Eching Lieferant aller Kassen

- Kompressionsstrümpfe
- Rollstühle
- Brustprothesenversorgung
- Gymnastikartikel
- Wärmewäsche
- Birkenstocksandalen
- Krankenpflegeartikel
- Rehamittel

Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching · Telefon 089/32 71 47 03

meister Josef Riemensberger in Erinnerung rief. Dieter Migge bekräftigte, dass es keine solitäre Lösung geben könne und gab der Hoffnung Ausdruck, dass „der große Spagat zwischen einer sozialen und einer wirtschaftlichen Mitte gelingen“ möge.

Eine Reihe von Detailfragen bezüglich der Rathausumgestaltung brachte für die SPD Barbara Schefold vor, beispielsweise bezüglich der Tiefgarageneinfahrt von der Unteren Hauptstraße, dem wichtig erscheinenden Gesamtbaukörper und der Durchlässigkeit des Gebäudes zum Bürgerhausplatz hin.

Hauptausschuss-Sitzung vom 16. Oktober 2007

Kein Büchergeld in diesem Schuljahr

EF/ Einstimmig hat der Hauptausschuss des Gemeinderates auf die Erhebung von Büchergeld an der Haupt- und den beiden Grundschulen in diesem Schuljahr verzichtet. Die Staatsregierung hatte angekündigt, das zuvor von ihr gegen breitesten Widerstand eingeführte Büchergeld im kommenden Schuljahr wieder abzuschaffen. Als es nach dieser Ankündigung unhaltbar geworden war, den Obolus heuer noch abzurechnen, wurde die Entscheidung und damit der "schwarze Peter" den Rathäusern zugeschanzt. Eching verliert damit etwa 18 500 Euro an Einnahmen, die der Staat nicht ausgleicht, obwohl er mittelbar dafür verantwortlich ist. Das Geld soll durch Einsparungen bei anderen Ausgaben der Schulen aufgefangen werden.

Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2007

Wahlleiter berufen

U. Wilms / Wichtige Ereignisse wie die Wahlen im kommenden März erfordern bereits in der Vorbereitung personelle Entscheidungen – und dies nicht ausschließlich hinsichtlich der Kandidatenlisten (siehe dazu unter Parteien), sondern auch organisatorisch. Einstimmig berief der Echinger Gemeinderat Elke Hildebrandt, Abteilungsleiterin der Haupt- und Personalabteilung, zur Wahlleiterin für die Gemeindewahlen 2008 und Josef Göring (Gemeindeverwaltung) zu ihrem Stellvertreter.

Thermenprojekt Hollerner See

Für das Thermenprojekt als zentraler Bestandteil des im kommunalen Zweckverband „Hollerner See Eching/Unterschleißheim“ zu entwickelnden Erholungsgebiets hat die Regierung von Oberbayern das Raumordnungsverfahren eingeleitet. Wie dem Sachbericht der gemeindlichen Planungs- und Umweltabteilung zu entnehmen ist, verspricht sich die Kommune von der Errichtung der Therme mit verschiedenen Baukomplexen für Wellness, Physiotherapie, Hotel und Gastronomie am Nordwestufer Hollerner Sees eine „sinnvolle Erweiterung des Erholungsangebotes im überörtlichen Erholungsgebiet zwischen Eching, Unter- und Oberschleißheim und Garching und auch einen Impulsgeber für die regionale Wirtschaft“. Der Gemeinderat billigte einstimmig den entsprechenden Beschlussvorschlag. Die verkehrliche Anbindung und Erschließung basierend auf dem Verkehrsgutachten von Professor Harald Kurzak, wird als unproblematisch angesehen und soll über die B13 erfolgen.

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

Immobilien

Danziger Str. 2 85386 Eching

Tel. 089/3192496

www.knoll-immob.de

**KARL
KNOLL**



Mitglied im Ring Deutscher Makler und
der Süddeutschen Immobilienbörse



Nein zur 3. Startbahn

Das Planfeststellungsverfahren für die dritte Start- und Landebahn am Münchner Flughafen wurde eingeleitet. Die Planfeststellungsunterlagen sind noch bis 4. Dezember öffentlich ausgelegt. Bei den Erläuterungen des Verfahrensablaufes im Gemeinderat wies Bürgermeister Josef Riemensberger auf die besondere Wichtigkeit privater, individueller Einwendungen hin, um die für die Region nicht mehr tragbare Flughafenerweiterung zu verhindern, beziehungsweise zu verzögern und dabei wichtige Umweltauflagen durchzusetzen. Jeder, dessen Belange berührt werden, kann Einwendungen gegen den Antrag bis einschließlich 18. Dezember 2007 bei der Gemeinde bzw. bei der Regierung von Oberbayern erheben. (siehe auch Artikel auf Seite 2 sowie Bürgermeisterbrief)

BPU-Sitzung vom 6. November 07

Alte Ziegelei ausschließlich für betriebsbezogenes Wohnen

U. Wilms / Negativ beschieden wurde im Planungsausschuss eine Voranfrage im Bereich der Alten Ziegelei im Günzenhausener Handwerkerhof, wo ein Grundstückseigner ein weiteres Wohngebäude errichten möchte. Dies setzt voraus, dass das Areal als Dorfgebiet umgewidmet werden müsste. Damit, so waren sich die Gemeinderäte einig, würde die für den Handwerkerhof festgesetzte Gebietskategorie als Gewerbegebiet „aufgeweicht“, die ausschließlich betriebsbezogenes Wohnen zulässt. Dabei will man es auch weiterhin belassen, so dass der Vorantrag abgewiesen wurde.

FWG Antrag abgewiesen

Auf Anregung der Freien Wähler hat sich ein Arbeitskreis Ortsentwicklung gebildet. Das Ziel



*Wir wünschen unseren Kunden eine
besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!*

Echinger Landschafts- pflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

- Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

Georg Steiger GmbH
Haus- und
Gewerbemüll-Entsorgung



Georg Steiger GmbH Entsorgung

Hauptstr. 16 · 85376 Hetzenhausen

Tel. 08165/99 73 50 ·

Fax 08165/99 73 51

Mode für die ganze Familie

An den vier Samstagen vor Weihnachten haben wir von 9 - 16 Uhr geöffnet

- ★ Geschenkgutscheine ★
- ★ kostenloser Verpackungsservice ★
- ★ tolle Gewinnchancen durch Weihnachtslose★

MODEHAUS Hippele GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
langer Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Das Hippele-Team freut sich auf Ihren Besuch
Parkplätze vor dem Geschäft

Theresienstraße 53
85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 16 60 - Fax 9 47 11
www.mode-hippele.de

WKubetzka Malerfachbetrieb
erner

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Frohe Festtage,
viel Glück und Erfolg im
Neuen Jahr 2008*

85386 Günzenhausen · Kirchstr. 2a ·
Tel. 08133-6616
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

dieses nicht-öffentlichen Gremiums aus Vertretern des Gemeinderates und der Bauverwaltung besteht darin, zusammen mit Fachleuten Ideen und Vorstellungen zu entwerfen und zu entfalten, wie sich Echings Ortszentrum zwischen Bahnhof- und Wielandstraße unter planerisch-gestalterischen und städtebaulichen Aspekten zu einer wirtschaftlich und kulturell attraktiven Mitte entwickeln ließe. Unter Vorsitz von Bürgermeister Josef Riemensberger hat der Kreis nun seine Arbeit aufgenommen und sich zunächst einmal auf den Rathausumbau fokussiert. Mit dieser Führungspersonalie wurde nach Ansicht der FWG einerseits wieder ein Teil der Unabhängigkeit aufgegeben – und andererseits bei isolierter Betrachtung der Sanierung des Verwaltungsgebäudes auch das Gesamtziel aus den Augen verloren.

Deshalb wurde der Antrag gestellt, nicht dem Rathauschef die Leitung des Arbeitskreises Ortsentwicklung zu überlassen, sondern die einzelnen Themenschwerpunkte umschichtig von den Beteiligten moderieren zu lassen. Dieser Argumentation wollte der Planungs-Ausschuss des Gemeinderates, der die Arbeit im AK Ortsentwicklung insgesamt als gut und fruchtbar schilderte, jedoch nicht folgen. Der FWG-Antrag wurde ab- beziehungsweise an den Arbeitskreis selbst zurückgewiesen. Dort sei intern der richtige Ort, die Diskussion um eine andere oder wechselnde Leitung zu führen, waren sich SPD und CSU einig.

Alte Pappeln – ein Sicherheitsrisiko?

Vier Säulen-Pappeln, die an der Dietersheimer Straße zwischen Musikschulzufahrt und Waagstraße den Gehweg säumen, stellen bei einem geschätzten Alter von 60 Jahren oder mehr ein potentiell Sicherheitsrisiko dar und sollen im Zuge der nun anstehenden herbstlichen Baumschnitt- und Pflegemaßnahmen im Gemeindebereich gefällt werden, so die Verwaltung. Zur Begründung wird ausgeführt, dass Pappeln in fortgeschrittenen Lebensjahren zu Pilzbefall und Stammfäule neigen, die von außen nicht ohne weiteres feststellbar sind. „Das ist, wie jemanden umzubringen, bevor er tatsächlich erkrankt ist“ argumentierte dagegen Gemeinderat Gerd Kremer (Freie Wähler), der auch auf den Antrag seiner Fraktion verwies, die Bäume nicht leichtfertig zu opfern. „Diese Pappeln sind seit Jahrzehnten so ortsbildprägend wie wenig sonst in unserem Ort“, heißt es dazu im Schreiben der FWG. Auch aus den anderen Fraktionen erhielt Kremer Unterstützung: Klaus Walter, Barbara Scheffold und Jens Kühnel verwiesen auf die Möglichkeit, sinnvollerweise ein Fachgutachten einzuholen, wie es tatsächlich um das „Innenleben“ der Bäume bestellt sei – und dann erst zu reagieren. In der Diskussion äußerte Bürgermeister Josef Riemensberger die Ansicht, dass der Schutzgedanke keinesfalls den Vorrang vor der Verkehrssicherheitspflicht einnehmen dürfe, in der Natur herrsche ein „Kommen und Gehen“. Das Umweltausschuss kam gegen die Stimme von Kremer abschließend überein, ein weitere Fachmeinung einzuholen und sich auch bei der Haftpflichtversicherung kundig zu machen, ob der Versicherungsschutz greift.

Bereits entschieden ist die Fällung von fünf alten Bäumen auf dem ehemaligen Biergartenareal des Thurnerwirts im Dietersheimer Ortszentrum, wozu die Firma Südhausbau einen entsprechenden Antrag

gestellt hatte. Bei den Bäumen wurden "erhebliche Schäden" festgestellt und damit ist die Verkehrssicherheit in diesem Bereich gefährdet. Eine Ersatzpflanzung innerhalb der dort entstehenden Wohnsiedlung ist vorgesehen.

Antrag auf Brummi-Sperre abgelehnt

Der Anfang des Jahres gestellte Antrag der Verkehrsgeplagten Kommunen zur gezielten Lenkung des Schwerlastverkehrs inklusive eines in jeder Hinsicht und in jede Richtung funktionierendes Umfahungskonzept wurde von Regierungspräsident Christoph Hillenbrand abgelehnt. Er ließ dabei unter anderem wissen, dass sich in Eching und Neufahrn die Situation nicht signifikant anders darstelle als anderswo, die Straßen zwar relativ schlecht, aber noch nicht wirklich unbenutzbar seien, das Verkehrsaufkommen nach Mauteinführung lediglich im landesüblichen Bereich gestiegen sei und letztlich ein Großteil des LKW-Verkehrs sehr wohl über die Schien abgewickelt werden könne. Deshalb werden grundsätzlich vom Gesetzgeber keine Steuerungsmittel zur Verkehrslenkung für alternative Strecken zugebilligt. So gilt also auf bayrischen Ortsdurchfahrtsstraßen generell weiterhin der Spruch: Freie Fahrt für freie Bürger.

Der Hauptgrund für die abschlägige Antwort seitens der Regierung dürfte vor allen Dingen die Angst vor einer Lawine ähnlich gelagerter Anträge gewesen sein. Die vorgetragenen Sachargumente jedenfalls (siehe oben) vermögen die Bürger ebenso wenig zu überzeugen wie die bürgermeisterlichen Antragsteller. „Unerfreulich und sehr enttäuschend“ nannte Echinger Bürgermeister Josef Riemensberger das Schreiben, das im Bau-Ausschuss in einzelnen Passagen zitiert wurde. Gemeindefintern soll jetzt geprüft werden, ob weitere Rechtsmittel sinnvoll und erfolgversprechend sind, denn „Ohne Lenkung ersticken wir im Verkehr“ so jedenfalls lautete Riemensbergers Zukunftsprognose.



Weihnachten: immer etwas Besonderes

Jedes Jahr aufs Neue ist die Weihnachtszeit etwas, auf das sich nicht nur Kinder freuen: Lichter, Plätzchen, Adventsmärkte und dann der festlich geschmückte Weihnachtsbaum, unter dem die Geschenke liegen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

Plattig & Winklmaier

Generalvertretungen der Bayerischen Allianz

Heidestraße 2

85386 Eching

Tel.: (0 89) 32 71 47 21

Fax: (0 89) 3 19 64 56

agentur.plattig@allianz.de

Allianz 

Café unter Palmen...

Frühstück
Mittagstisch
Kaffee & Kuchen
Eiscreme

6.12. Weiberratsch ab 18.30 Uhr, mit Begrüßungscocktail, kleine Speisekarte
31.12. feiern Sie mit uns Sylvester, 4-Gänge Menü, Reservierung erbeten!
24.12. geschlossen
25. und **26.12.** geöffnet!

CAFE CENTRAL
Fam. Kramer, Bahnhofstr. 4
Tel. 089/319 714 62

Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

IN EIGENER SACHE

U. Wilms / Wir freuen uns für und zusammen mit unserem Forum- Webmaster Günter Zillgitt, der bei den Heimatzeitungen des Münchner Merkur am 29. Oktober bayernweit als Mensch des Tages ins Licht der Öffentlichkeit rückte. Deshalb wollen wir die passende Gelegenheit nutzen, ihn auch seinen Echinger Mitbürgern einmal persönlich vorzustellen, hier im Bild zusammen mit Hündin Sammy, die gegenwärtig zum Behinderten-Begleithund ausgebildet wird.

Mensch des Tages am 29.10.07

Günter Zillgitt, 43 Jahre alt, leidet von Kindheit an einer seltenen, schweren Muskelschwunderkrankung, die seit einem Unfall vor sechs Jahren unerwartet einen so progressiven Verlauf genommen hat, das er mittlerweile im Rollstuhl sitzt. Seine erfolgreiche Unternehmertätigkeit musste der Betriebswirt und Finanzfachmann aufgeben – sein Lebensmut und sein Elan sind allerdings nicht beeinträchtigt. So widmet er sich mit vollem Engagement verschiedenen Ehrenämtern. Unter anderem ist er beim



Tierschutzverein Freising für den Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und hat die tolle Homepage für das Echinger Forum erstellt – ebenso wie für den Kleingartenverein, und ist auch für deren monatliche Aktualisierungen zuständig. Auf seine Anregung hin und unter seiner Federführung erstellt das Echinger Forum eine Informationsbroschüre zur „Behindertenfreundlichkeit“ und „Kinderwagentauglichkeit“ in unserer Gemeinde, in der öffentliche Einrichtungen, Geschäfte und Dienstleister auf ihre barrierefreie Zugänglichkeit überprüft werden, - eine Aufgabe, von der neben Rollstuhl- und Gehwagenfahrer auch junge Familien profitieren werden. Zusammen mit Ehefrau Dagmar hat er die D&G private Künstlerförderung Zillgitt ins Leben gerufen – unterstützt in dieser Eigenschaft u.a. das Echinger Atelier „Eigenart“ und auch die drei jungen Echinger Künstlerinnen, die gegenwärtig ihre erste Ausstellung im Rathaus bestreiten (siehe Forum Seite 18). Sein Motto, das er glaubwürdig vertritt, lautet: „Jeder Mensch, ob gesund oder krank, kann und sollte einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten. „

SCHULE

Imma-Mack-Realschule informiert:

Konstituierende Sitzung des neuen Elternbeirats

Pünktlich eine Woche nach ihrer Wahl trafen sich die Mitglieder des neuen Elternbeirats am 17.10. mit Schulleiterin Gertraud Weber und Konrektor Wolfgang Korn zur konstituierenden Sitzung. Der neue Elternbeirat wird sich im November in einem Elternbrief und auf der Homepage der Schule

(www.realschule-eching.de) genauer vorstellen. In der ersten Sitzung wurden wichtige Ämter gewählt:

Vorsitz: Konrad Häuslmeier
Stellvertreterin: Veronika Weweck
Kassenwart: Christian Mock
Vertreter/-in im Schulforum: Konrad Häuslmeier; Johann Zaus; Ingeborg Schmelzle
Ansprechpartner/-innen für die Organisation bei Festen/Veranstaltungen: Astrid Treu; Birgit Geißinger; Karin Mauser-Merkle; Johann Zaus
Ansprechpartner/-innen für die Jahrgangsstufen: 5. Kl.: Corina Steuer 6. Kl.: Birgit Weiß
7. Kl.: Ingeborg Schmelzle 8. Kl.: Cem Barlas
Koordinatorin für die Zusammenarbeit mit dem Landeselternverband: Astrid Treu
Der neue Elternbeirat wurde für die Schuljahre 2007/08 und 2008/09 gewählt, die Amtszeit beginnt offiziell am 1. November 2007.



Klassentreffen

U. Wilms / Viel zu erzählen hatten sich die Echinger Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1951-1955, die zum zweiten Klassentreffen an ihrem (ehemaligen) Schul- und Heimatort zusammenkamen und sich an ihre gemeinsame Schulzeit erinnerten. Bei den 1951 –55 Geborenen waren es insgesamt 116 Echinger „Schulkinder“, die Organisatorin Annemarie Stopfer bei der Einladung zum ersten Klassentreffen im Jahr 1986 auf ihrer Liste hatte. Heuer, zum erneuten Treffen anno 2007 – und gute 20 Jahre später- fanden sich immerhin noch rund 70 „Ehemalige“ zum Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Alten- und Servicezentrum ein, wo sie aufs allerbeste vom Cafe Central verwöhnt wurden. Die Torten vom köstlichen Kuchenbuffet schmeckten so gut wie sie aussahen.

Eine besondere Freude war es für die Ehemaligen, auch ihre beliebte Klassenlehrerin Maria Kranz, mittlerweile 82 Jahre alt und wohl auf, als Ehrengast in

...von der Planung bis zum Bezug

LOIBL-BAU^{GM}_{BH}

- Alles aus einer Hand
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Umbau, Ausbau
- Schlüsselfertiger Bau
- Individuelle Ausführung

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de · E-Mail: info@loibl-bau.de

Fenstermodernisierung durch Glasaustausch

Energiesparen mit Glas

- bis 0,7 W/m²K
- saubere Montage
- wertvolle Fenster erhalten
- klare Sicht statt blinder Scheiben

GLAS WERKSTATT

Meisterbetrieb
Günter Decker Telefon 08165/ 4210
Carl-Diem-Str. 21 Telefax 08165/ 61171
85375 Neufahrn Glas-Decker@t-online.de



TÜV-geprüfte Qualität Noten und Spaß am Lernen

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
 - Motivierte u. erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Vorbereitung auf Übertritt, Quali,
Mittlere Reife und Abi**

Beratung: Mo.-Fr. von 14 - 17 Uhr www.schuelerhilfe-neufahrn.de
Neufahrn - Bahnhofstraße 18 a (08165) 19 4 18



Schülerhilfe!

Vorschulkurse -
ergänzend zum KiGa

der Runde begrüßen zu können. Die meisten Anwesenden mussten nur einen kurzen Weg zum Klassentreffen antreten, wohnen doch etliche der Schulkameraden noch in Eching und Umgebung. Den einen oder anderen hat es allerdings auch aus dem schönen Bayern heraus – und in die Ferne verschlagen: nach Schleswig-Holstein, Holland und Österreich beispielsweise. Die längste Anreise hatte aber unbestritten der Gerber Franz, der direkt von Madagaskar, wo er als Sport-Berater des Präsidenten die madegassische Fußballnationalmannschaft betreut, nach Eching angereist kam.



Bündnis aus Schule, Eltern und Vhs sichert „Echinger Modell Ganztagsklasse“

U. Wilms / Wie es gelingen kann, mit vereinten Kräften, einer guten Portion Hartnäckigkeit und persönlichem Engagement die Ganztagsklasse nach diversen kultusministeriellen Eigentoren und personellen Einsparungen pädagogisch und konzeptionell am Leben zu erhalten, haben in Eching Eltern, Schulkollegium und Gemeinde auf eindrucksvolle und wohl auch einzigartige Weise unter Beweis gestellt. Insbesondere die von den betroffenen Echinger Eltern in Gang gesetzte bayernweite Initiative mit 6500 Unterschriften unter eine im Landtag (abschlägig) behandelte Petition hat da offensichtlich im nachhinein positive Wirkung gezeigt. Verwaltungstechnisch obliegt die Einstellung freier Honorarkräfte in diesem Schuljahr nun erstmals der Echinger Volkshochschule, die als lokaler Kooperationspartner gewonnen wurde. Mit der Vhs stehe ein gut funktionierendes Verwaltungssystem zur



Haben nach einigen Widerständen gemeinsam das Echinger Kooperationsmodell „gebundene Ganztagsklassen“ als lokale Variante aus der Taufe gehoben- von links: Bürgermeister und Vhs-Vorstand Josef Riemensberger, Konrektor Rudolf Weichs, Ganztags-Klasslehrerin Sybille Schmidchen, Elternbeiratsvorsitzender Bernhard Labermeier, als Elternvertreterinnen der Ganztagsklassen Michaela Löw und Sabine Waltmann, Rektorin Christina Grasse

Tagesfahrten

- | | | |
|------------|---|--------|
| Sa. 08.12. | Alpenländisches Adventssingen | € 42,- |
| | in Salzburg-Elisabethen - Schloß Hellbrunn, inkl. Eintritt | |
| Sa. 15.12. | Christkindlmarkt Altötting | € 38,- |
| | Festliches Weihnachtskonzert des Münchner Brahms-Chores inkl. Eintritt | |
| Do. 20.12. | Christkindlmarkt Bamberg | € 23,- |
| | inkl. Krippenweg | |
| Do. 24.01. | Regensburg - inkl. Stadtführung | € 25,- |
| | Werksbesichtigung BMW | |
| Sa. 02.02. | Nachmittagsfahrt Circus Krone | € 24,- |
| | inkl. Eintritt | |
| Di. 12.02. | Isartaler Panoramafahrt Gröbl Alm - Wallgau - Krün, inkl. Pferdekutschenfahrt | € 28,- |
| Mi. 27.02. | Romantische Residenzstadt Oettingen - Nördlinger Ries mit Besichtigung der bekannten Brauerei „Oettinger Bier“ | € 23,- |

Mehrtagesreisen

- | | | |
|---|--|---------|
| Fr. 25. - So. 27.01.08: | 3 Tage „Grüne Woche“ Berlin | € 239,- |
| | Leistungen: Fahrt im ****-Reisebus, 2 x ÜF im ****-Hotel, Stadtführung, Eintrittskarten Messebesuch | |
| Sa. 02.02. - Di. 05.02.08 (Fasching) | 4 Tage „Wellness- und Wohlfühlwochenende in Abano - Montegrotto Terme“ mit Besuch Karneval Venedig am Faschingswochenende | € 337,- |
| | Leistungen: Fahrt im ****-Reisebus, 3 x HP ***-Hotel, Zugfahrt nach Venedig, Tanzabend | |
| So. 16.03. - Do. 20.03.08 (Voroesterwoche): | 5 Tage „Rom - Ewige Stadt auf sieben Hügel im Frühlingserwachen - Papstaudienz Vatikan“ | € 585,- |
| | Leistungen: Fahrt im ****-Reisebus, 4 x HP ****-Hotel, Stadtrundfahrtenprogr. in Rom mit örtl. Reiseleitung an 2 Tagen, Besichtigung Vatikan (o. Eintr.), Halbtagesausflug Albaner Berge | |
- Fordern Sie unser detailliertes Reiseprogramm an!**

wer Qualität wählt, vereinst mit...
boos-reisen

Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN
 Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63
www.boos-reisen.de E-Mail: Info@boos-reisen.de

Abfahrtsstelle Eching: Heidestr. - Drogerie

Verfügung, so Bürgermeister und Vhs-Vorstand Josef Riemensberger. Davon ließ sich nach einigem Hin und Her auch das Bayrische Kultusministerium überzeugen. Die erfreulichen Folge: in Eching können jährlich eigenverantwortlich in jeder der fünf Ganztagsklassen 6000 Euro für Differenzierungsstunden eingesetzt werden. In diesen unterrichten Vhs-Dozenten auf Honorarbasis bedarfsorientiert und differenziert in den Kernfächern Mathe, Deutsch und Englisch mit je sechs Doppelstunden pro Woche und Klasse. Grasse und Schmidchen berichteten von positiven Erfahrungen mit den neuen außerschulischen Kollegen, zumeist Lehramtsstudenten. Deren Einstellung ist auf ein Jahr befristet. Über die Fortsetzung insbesondere der sehr günstigen-Konditionen der Vhs-Kooperation sei dann wieder neu zu entscheiden, dämpfte Riemensberger ein wenig die momentane Euphorie.



Intelligent verschönern!
Mit unserem Gardinen/Wände-Winterspareffekt!

RAUM-COLOR
 Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein...

85386 Eching, Untere Hauptstr. 8
 Tel. 089/3 19 59 95
www.raum-color.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen. Als Dankeschön gibt es bei uns beste Aktions-Wintersparpreise wie z.B. **20 % Nachlass** auf unsere Stoffe.

Ihre Heidemarie Weiß
 und Konrad Klingbeil





Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

Allianz Agentur Plattig und Winklmaier
HuK Versicherung Iris Fischer

Autohaus Dill

Autoservice Wiesheu

Forum Verlag

EHO Apotheke

Ebenhöh Trachtenmode

Imhof IT-Consulting

BSS Software

Fernseh Böhm

EZS Elektroanlagen

Echinger Getränkestad'l

Wein und More

Sportgaststätte Sagermann

Bürgerhausrestaurant

Ristorante "La sosta romantica"

Gensberger Fliesen

Freisinger Bank eG

Sparkasse Eching

Jansen Haustechnik

Haar-Cult

Wohnstil Zistler

Küchenmarkt Eching

Feinkost Kurz

HH-Markisen M. Schöttl

Raum-Color Malerwerkstätte

Fahrschule Burglechner

NIKI - Optik

Reifen Klessinger

Klangverwaltung

Papeterie Diegel

Karin Reinigung

DENSO Automotive

HS Motorsport & Kfz-Technik

Rechtsanwälte Böhm & Collegen

Gemeinde Eching

MediTech GmbH

Floristik pur

Hofladen & Forellenzucht Nadler

Münchner Nordrundschau

Grüner Markt Eching

Sportzentrum Eching-Neufahrn

AMC Handelsvertretung Neumann & Müller

M. Renner, Beschriftung und Werbetechnik



und ein gutes neues Jahr 2008



Mehr Spaß beim Einkaufen!

www.echinger-fachbetriebe.de



JUGENDZENTRUM

Angebote Dezember 2007:

Vorweihnachtsprogramm an den Adventssamstagen für alle ab 8 Jahren

Sa., 01.12. Gemeinsames Kinder-Adventsfrühstück mit lustigen Spielen für Drinnen und Draußen 10.00 Uhr – 13.00 im JuZ, Teilnehmerbeitrag: 2,- €
Sa., 08.12. Wir zaubern kreative Weihnachtskarten 11.00 – 13.30 Uhr im JuZ Teilnehmerbeitrag: 2,50 €
Sa., 15.12. In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei... Wir haben Spaß am Backen 13– 16 im ASZ Teilnehmerbeitrag 2,50 €

Weitere Angebote im Dezember/Januar:

Fr., 07.12., Rockkonzert u.a. mit der „Gang-Bang-Band“ Einlass: 20 Uhr / Beginn: 21 Uhr Eintr.: 4 €
So., 09.12. Die Filmprojektgruppe zeigt ihren selbst gedrehten Film. Um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Eintritt: Erw. 2,- € / Kinder u. Jugendliche 1,- €
Sa. 05.01. „Männer“ – Frühstück ab 8 Jahre Treffpunkt: 11 Uhr im JuZ, Teilnehmerbeitrag: 1,- €
 Weitere Angebote sind an der Schautafel des Jugendzentrums zu finden.

Vorschau März 2007 – Ab sofort Anmeldung gegen Barzahlung im JuZ möglich!!!

07. bis 09.03 03. Skifreizeit in Alpbach
 Ab 12 Jahren / Ski- oder Snowboarderfahrung erforderlich, kein Anfängerkurs Teilnehmerbeitrag: 100,00 € inkl. Fahrt, Vollpension, 2 Tagesliftkarten
Vorschau Pfingstferien 2007 – Ab sofort Anmeldung im JuZ und Bürgerhaus möglich!!!

Wir fahren zu einer (leichten) Wildwassertour an die Ardeche nach Südfrankreich. Die Ardeche liegt ca. 170 km südlich von Lyon, westlich des Rhone-Tals und ist einer der beliebtesten Flüsse zum Kajak fahren. Unter professioneller Anleitung werden wir eine Woche den Fluss mit seiner imposanten Schlucht und vielen verschiedenen Seitenarmen erkunden. Einige Anregungen kann man im Internet unter www.kajaktour.de/ardeche.htm finden. Sowohl für den unerfahrenen Paddler als auch für den Profi wird etwas dabei sein. Die Teilnahme an dieser Tour ist sowohl für Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene möglich und findet vom 12.05. bis zum 20.05.2008 statt. Sie kostet 399,- €. Alternativ ist eine Verlängerung (Badeaufenthalt) an der Cote d'Azur und ein Zwischenstopp im Europapark Rust möglich. In diesem Fall würde die Fahrt bis zum 23.05.2008 dauern und der Preis beläuft sich auf 499,- €. Darin Enthalten sind sämtliche Kosten (Fahrt, Verpflegung, Übernachtung, Boote u.s.w. - außer Eintrittsgelder).

"GangBang" im Jugendzentrum

EF / Im Eching Jugendzentrum gibt es am Freitag, 7.12.2007 ab 20.30 Uhr ein Livekonzert mit der ortsbekannteren GangBang-Band.

5 Jahre spielen sie schon zu zusammen, die sieben Mitglieder der rockigen "GangBang" Band aus Eching, darunter fünf bekannte Gesichter aus der Gemeinde. Die Coverband mit Stefan Hiesinger am Bass, Herbie Schmid an der Gitarre, Janett Kuba und Krümel Schmid Gesang, Michael Hirth am Schlagzeug, Helge Borstel am Keyboard und Wolfgang Forster an der Gitarre hat Lieder aus den 70ern, 80ern bis heute im Repertoire, darunter u.a. Bon Jovi, Status Quo, Blink 182, Tina Turner, Nirvana . . . und lässt einen rund zweieinhalbstündigen Querschnitt im Eching JUZ hören.
 Mehr Infos unter: www.gangbang-band.de

Weltkindertagsspende kommt Eching Präventionsarbeit zugute

U. Wilms /Vielen Eching Kindern wird der Weltkindertag in schöner Erinnerung bleiben – und auch im nachhinein profitieren Eching Kinder von diesem tollen Lokalereignis, an dem sich unter Federführung des Jugendzentrums Jahr für Jahr viele Einrichtungen und Vereine gemeinsam engagieren. Wie

Parfümerie Wilke

Das Gute ist auf die Dauer unwiderstehlich... erlesene Düfte aus der Parfümerie in Ihrer Nähe.

Noch nie da gewesene Anzahl an günstigen Geschenkpackungen



BVLGARI
Calvin Klein
JOOP!
Chopard
JIL SANDER
Cartier
CHANEL
Christian Dior
Davidoff
und viele mehr...

Heidestr. 1 85386 Eching Tel.: 319 27 86

Öffnungszeiten:
 Die Samstage vor Weihnachten, 1.12. / 8. und 15. von 9 - 17 Uhr, am 22.12 von 9 bis 20 Uhr

es sich schon als guter Brauch eingespielt hat, spenden Katholischer Frauenbund, Nachbarschaftshilfe und VdK ihren Gewinn, in Summe 650 Euro, den sie bei Essen- und Getränkeverkauf sowie an Spickerbude und Nagelbalken eingenommen haben, wiederum für einen guten Zweck – und aus naheliegenden Gründen für Eching Kinder. In diesem Jahr hat sich das „Sponsorenteam Weltkindertag“ dafür entschieden, im Rahmen der lokalen Sucht- und Gewaltpräventions-Arbeit ein Filmprojekt zu fördern, dass seit den Projekttagen an der Grund- und Hauptschule im Juli zusammen mit zwei Profis aus Film und Theater angelaufen ist.

„Kamera läuft“

... heißt es jetzt einmal wöchentlich für zwei Mädchen und sieben Jungs, die zwei Monate lang gemeinsam einen Film drehen. Die Kinder/Jugendlichen erfinden – ganz ohne vorgegebenes Drehbuch - Figuren und entwickeln miteinander Geschichten und Abenteuer. Sie können sich in den verschiedensten Rollen ausprobieren, Konflikte austragen, und im Miteinander neue Lösungsstrategien entdecken. „Diesen dramaturgischen Bogen von der Solo-Rolle zum interaktiven Gemeinschaftswerk zu entwickeln, ist immer wieder span-

nend. Dabei entsteht eine spürbare Eigen- und Gruppendynamik“ berichtet Kestler, die seit längerem eine Theater-AG am Domgymnasium leitet – und genau wie ihr Kollege Settembrini über sehr viel Erfahrung in Präventionsarbeit in Verbindung mit Film- und Theaterpädagogik verfügt.



Ein gefilmtes Nachspiel für Eching Schüler wird mit Hilfe der Erlöse vom Weltkindertag in Summe von insgesamt 650 Euro ermöglicht: bei der Spendenübergabe auf dem Foto von links: Sabine Kistler, Andre Settembrini (Filmprojekt), Helga Ebenhöf (Kath. Frauenbund), Volker Hofmann (Leiter JUZ), Sonja Riemensperger (Nachbarschaftshilfe) und Michael Knödler (VdK)

SOMMER & SEITZ

RECHTSANWÄLTE

Wir wünschen eine ruhige Adventszeit und frohe Festtage! Gleichzeitig danken wir unseren Mandanten für das langjährige Vertrauen, unseren Mitarbeitern und Ehepartnern für die immer währende Unterstützung.

STEFAN SOMMER
Arbeits-, Bau-, Vertrags-, Strafrecht
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

KARL-HEINZ SEITZ
Ehe-, Erb-, Miet-, Verkehrsrecht
auch Fachanwalt für Familienrecht

MELANIE FRANZ
Kauf-, Verwaltungs-, Wettbewerbs-, Zivilrecht

REGINE TANKA
Straf-, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht

Obere Hauptstraße 1 a · 85386 Eching · Telefon: 089/3190 119-0

www.sommer-seitz.de
 Unsere Kanzlei ist vom 24.12.07 bis 01.01.08 geschlossen

Herbert KURZ-

die neue Adresse für:

- ◆ Dachausbauten
 - ◆ Holzdecken
 - ◆ Verlegen von Laminat und Parkettböden
 - ◆ Einbau von genormten Bauteilen
 - ◆ Fenster, Türen
 - ◆ Reparatur + Service
- H. Kurz
Bahnhofstr. 13a • Eching • Tel. 3 19 53 19

Die Erst- und öffentliche Uraufführung des Films findet am Sonntag, 9. Dezember um 18 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Darsteller würden sich über zahlreiche Premierengäste freuen.

KINDERGARTEN

Kindertagesstätte Regenbogen

Elternbeiratswahl und Kennlernfrühstück
EF/ Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres hatte der „alte“ Elternbeirat am 13. Oktober ein Kennlernfrühstück für die ganze Kindergartenfamilie auf die Beine gestellt – beziehungsweise auf Buffet und Tische. Dank der großzügigen Spende des Echinger Penny-Marktes, bei dem nach Herzenslust – und ohne zu bezahlen, alles eingekauft werden durfte, was man so zu einem leckeren und gesunden Frühstück braucht, gab es eine schöne Auswahl an Speis und Trank: Käse, Obst, Müsli mit sämtlichen Körnern, Brot und Brötchen, Wurst, Kaffee und Kaba, Tee, Milch, Orangensaft und Multivitaminensaft, ... An dieser Stelle geht auch ein herzliches Danke schön an Penny für die freundliche Unterstützung! Damit sich keiner langweilt, hatte



(Foto EB)

der Elternbeirat noch eine Rallye durch die Kita organisiert, bei der es drei Preise für Eltern und Kind zu gewinnen gab. Leiterin Isolde Stockmann bedankt sich bei ihrem Elternbeirat für die Organisation. „Die Beteiligung am Frühstück ließ etwas zu wünschen übrig, wir hätten gerne mehr Eltern dabei gehabt“ bedauert sie das nicht ganz so tolle Interesse bei den eingeladenen Vätern und Müttern ihrer Schützlinge. In zwanglosem Rahmen wurde auch der neue Elternbeirat gewählt: Dem Gremium gehören jetzt Kristine Schweiger, Conny Rösch, Anne Schubert, Melanie Klemme, Daniela Pausch, Sevil Esen, Cordula Beckbye und Cornelia Fenge an.

Neuer Elternbeirat in der katholischen Kindertagesstätte St. Andreas in Eching

Im katholischen Pfarrkindergarten und Hort St. Andreas in Eching gibt es wieder einen neuen Elternbeirat. Neben vielen „alten“ Eltern konnten für alle ausgeschiedenen Mitglieder wieder neue aktive Eltern gefunden werden. Daher kann der Kindergarten mit 12 Elternvertretern und zwei Hortvertretern zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Es engagieren sich Thomas Alf, Anja Alt, Melitta Arkossy, Heinke Friedl, Bianca Gabler, Kirsten Kilian, Regina Kurz, Sabine Meisinger-Botz, Claudia Peter, Susanne Rubenwolf, Patricia Schmidt, Oliver Specht, Andrea Thomas und Petra Widhopf. Da die „alte“ Vorsitzende Regina Kurz ihr Amt zum Bedauern aller abgeben wollte, wurde der Vorstand neu gewählt. Erste Vorsitzende ist nun Andrea Thomas, Regina Kurz ist zweite Vorsitzende, Schriftführerin ist - wie in den letzten Jahren schon - Susanne



Probleme beim Lesen? Schreiben? Rechnen?
Lerntherapie bei Legasthenie und/oder Dyskalkulie
Hilfe zur Verbesserung von Konzentration u. Motivation

Dipl.-Psych. Barbara Heck-Pesch
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Eching, Grundschule an der Danziger Straße
(089) 37 99 84 96 www.legasthenie-dyskalkulie-muenchen.de

Rubelwolf und um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich nun Claudia Peter. Das neu eingeführte Amt des Kassiers übernimmt Thomas Alf. Ein großer Dank gilt dem vorherigen Vorstand für die hervorragende Arbeit, die er geleistet hatte und wir wünschen dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg bei seiner Arbeit.

Die nächste große Veranstaltung des Elternbeirats ist der Weihnachtsmarkt der katholischen Gemeinde St. Andreas. Hier ist der Elternbeirat traditionell mit einem eigenen Stand vertreten. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen kommt dem Kindergarten zugute.

Starke Aktion für starke Kinder

Informationsabend zum Thema Prävention

Unter dieser Überschrift könnte der Informationsabend über die Prävention sexuellen Missbrauchs von Kindern gestanden haben, der auf Initiative und Einladung des Elternbeirates am Donnerstag dem 25.10. im Kindergarten „Bunte Arche“ stattfand. Die Vielzahl von Interessenten belegten den vorhandenen Informationsbedarf.

Diplom-Sozialpädagogin Christine Schönemann-Swetlik vom Amt für Jugend und Familie in Freising referierte umfassend über die Möglichkeiten, Kinder zu schützen und zu stärken. Außerdem ging sie auf die vielfältige Unterstützung durch das Jugendamt und dessen laufende Präventionsprojekte mit ihren Inhalten und Schwerpunkten ein. Schönemann-Swetlik stellte neben entsprechender Literatur zu diesem Thema auch eine „Kindergartenkiste“ vor. Mit Hilfe dieser vom Amt für Jugend und Familie empfohlenen Kiste können Kinder bereits im Kindergarten sensibel an das Thema Sexualität herangeführt werden.

Als zweiter Referent informierte Kriminalkommissar Robert Spies von der privaten Akademie für Präventions- und Kompetenztraining anschließend anschaulich über das Projekt „Capitombolo“ (ital. Purzelbaum), das als konkrete Präventionsmaßnahme von der bayerischen Polizei angeboten wird. (Mehr dazu unter www.capitombolo.de)

Psychologen und Kriminalbeamte führen dabei im Rahmen eines umfassenden Trainings zunächst ein Informationsgespräch mit den Eltern, bevor die Kinder innerhalb zweier Nachmittagsveranstaltungen in einer Gruppe von 14 bis 20 Kindern sensibilisiert werden, Bedrohungssituationen selbstständig zu erkennen und mit ihnen entsprechende Verhaltensmuster zur Reaktion eingeübt werden. In kindgerechter Weise wird die Beobachtungsgabe der Kinder geschult und ihr Selbstbewusstsein gestärkt. Ein Abschlussgespräch mit den Eltern run-

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign
und Altbausanierung

Hirtenstraße 20 • 85386 Eching

Telefon 089/3191113 • Fax 089/319 57 90 • Mobil 0172/ 366 08 91



Lohweg 53 • 85386 Eching
Tel. 089/ 3 19 12 87 • Fax 089/ 3 19 37 48

**moderne
mb bauelemente**

Seit über
35 Jahren Ihr
Meisterbetrieb

Böhm



TV, Video, Hifi, Telefon..
85386 Eching, Siedlerstr. 4
Tel. 089/319 27 29

Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr. 15 - 18 Uhr
außerhalb dieser Zeiten stehen wir für Außendienstarbeiten nach
Absprache für Sie zur Verfügung



**Verkauf
und Reparatur
fast aller
Marken!**

det den Projektinhalt ab.

Die Veranstaltungsreihe, die auch Schulkindern und Kindern anderer Kindergärten von 4-6 Jahren offen steht, findet bei entsprechendem Interesse im Januar statt. Anmeldungen sind im Foyer des Kindergartens „Bunte Arche“, Lilienstrasse 2, in einer Anmelde-Liste möglich. Für die Kosten, die pro Kind € 46 betragen, sucht der Elternbeirat derzeit Sponsoring-Partner.

Sollten Sie als Gewerbe-Treibender über ein Sponsoring-Budget verfügen und dieses sinnvolle Programm unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Elternbeirates. Unterstützt wurde der Informationsabend durch den Echinger Bücherladen, der an einem eigens eingerichteten Informationstisch aktuelle Literatur zum Thema Prävention bereit hielt.

Bunte Arche mit neuer Leitung

Das „Bunte Arche“-Team begrüßt Frau Kathrin Deterbeck (Diplom Sozialpädagogin (FH) ganz herzlich als neue Kindergarten-Leitung. Frau Deterbeck hatte die letzten 5 Jahre in einer heilpädagogischen Tagesstätte gearbeitet. Die Kinder, das Bunte-Arche-Team und der Elternbeirat freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.
Neuer Elternbeirat



Seit dem 09. Oktober 2007 gibt es im integrativen Kindergarten „Bunte Arche“ einen neu gewählten Elternbeirat. Regina Böhm, neuer Vorstand, und das alte Elternbeiratsteam, Karin Grobbel-Mehring, Susi Kerschler und Annett Pinks, begrüßen die vier neuen Mitglieder: Daniela Kolibius, Nancy Jennings, Andrea Böhm und Meike Graßl. Schriftführerin ist weiterhin Karin Grobbel-Mehring. Bei der Öffentlichkeitsarbeit wird sie Meike Graßl unterstützen. Das neue Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten.

Gemeindehort Heidestraße

Cooler Ausflug in die Höhle

Bericht der Hortkinder: Endlich war es soweit! Wir, (die zehn Dritt- und Viertklässler und zwei Betreuer vom Gemeindehort in der Heidestraße) fuhren begleitet von zwei Vätern in das Altmühltal.

Wir wünschen unseren Mandanten und Freunden ein gutes neues Jahr 2008



Bertram Böhm, Udo Richter, Frank Manneck
und Berit Sander, sowie unser Team
im Echinger Sekretariat Heidi Böhm,
Julia Geltermair und Branislava Petkovska

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Untere Hauptstraße 2 · 85386 Eching
Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Über die längste Holzbrücke Europas marschieren wir zur unteren Höhle. Schnell packten wir unser Taschenlampen aus und waren sofort in der Höhle. Diese Höhle war sehr beeindruckend, da es viele geheime Gänge gab. Nun ging es weiter zur „Fledermaushöhle“. Wir suchten ganz leise die Fledermaus, doch leider war sie gerade nicht da. Nichts desto trotz, erforschten wir diese Höhle und danach gleich die Steinzeit Höhle bis in den letzten Winkel. Besonders begeistert waren wir, als es in die tiefe Höhle ging, die recht enge Gänge hat und erst tief im Berg endete. Die Mutproben (ein Stück alleine gehen) waren total spannend. Wir Mädchen fanden es mutig die letzte Mutprobe (Höhle ohne Taschenlampe verlassen) nicht zu machen. Nach den aufregenden Erlebnissen, machten wir es uns am Lagerfeuer gemütlich. Doch davor suchten wir Stöcke und Holz für das Feuer und zum Schnitzen. Als Abendessen gab es schließlich selbst gegrillte Würstchen und Stockbrot. Zum Abschluss durften



Auch Höhlenforscher brauchen mal eine Pause!
(Fotos S. Tiebel)

wir in der Fledermaushöhle Süßigkeiten suchen und Verstecken spielen. Das war total gut. Leider durften wir nicht in der Höhle übernachten. Am Hort angekommen, tauchte die Frage auf: „Wann fahren wir noch mal in die Höhle, das war so ein cooler Ausflug!“

Die Sternschnuppenkinder freuen sich über ihr neues Rutschenhaus



Spannend war es in den letzten Wochen bei uns im Kindergarten. Voller Vorfreude beobachteten die Kinder den Aufbau des neuen Spielhäuschens und waren besonders fasziniert von der Arbeit des Baggers. Endlich war es soweit und die Kinder konnten das neue Spielgerät in Besitz nehmen. Viel Spaß haben sie nun beim Klettern, Rutschen und Balancieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung und bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren fleißigen Einsatz!

Sie finden bei uns tolle Geschenkideen für das Fest.

Wir führen hochwertiges Spielzeug für Kinder jeden Alters!

Schauen Sie einfach rein.



Rappelkiste

Spiel & Spaß
für groß & klein

Spielwaren-Fachgeschäft

Inh. M. Dürr, Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
Tel. 089/319 028 90, Fax 089/319 028 76

Besuchen Sie uns, auf 160 m² Verkaufsfläche erwartet Sie ein kinderfreundliches, gut sortiertes Fachgeschäft mit freundlicher Beratung!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Wir wünschen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!

Grüner Markt

ECHING

Frisches Obst und Gemüse
 Gemüse aus eigenem Anbau
 Italienischer Käse, Allgäuer Käse
 Italienische Schinken u. Salami
 Ungarischer Wein aus dem
 Maischer Tal
 Aus dem Marktcafé:
 Bio-Backwaren offenfrisch,
 Belegte Brötchen, Kuchen
 Salatbar u. warme Speisen
 Schlesierstr. 2 Eching
 Tel. 089-37979282
 email: info@gruener-markt-eching.de
 www.gruener-markt-eching.de



Wir, das sind von links nach rechts :Christiane von Junker (Hort), Miriam Gastl (Hort, Schriftführerin), Mitte: Angela Huber (Leitung),Stefanie Wimmer (Kindergarten) , Anja Seeholzer (Kindergarten, Kassenwart 2) und Alice Kopp (Kindergarten, Kassenwart 1).

Alterserweiterung" zu führen und stellt nun Hortbetreuungsplätze für momentan 12 Kinder, ausschließlich aus der 1. Klasse zur Verfügung. Mit viel Elan möchten wir als Elternbeirat mit dem Kindergarten-/Hortteam unter der Leitung von Frau Huber (Bildmitte) die Belange unserer" kleinen" und "großen" Sonnenscheinkinder in Angriff nehmen.

Kindergarten Sonnenschein – jetzt auch ein Kinderhort

M. Gastl / Auch in diesem Jahr möchten wir es uns nicht nehmen lassen ,unseren diesjährigen Elternbeirat vorzustellen. Erstmals - und hoffentlich nicht zum letzten Mal - setzt sich der Elternbeirat aus zwei Teilen zusammen, nämlich aus dem Kindergarten und in diesem Jahr ganz neu, dem Hort. Für das Schuljahr 2007/08 hat die Gemeinde Eching beschlossen, die Einrichtung als "Kindergarten mit

Kindergarten Sonnenblume Günzenhausen

Aus Günzenhausen werden Tigerkids! I. Nefzger / Die AOK hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ein großes Projekt gestartet, an dem im Landkreis ca. 10 Kindergärten teilnehmen. Der Kindergarten „Sonnenblume“ ist dabei und startet diesen Herbst mit dem umfangrei-

chen Programm „Tigerkids“, das gesündere Ernährung und mehr Bewegung für Kinder zum Ziel hat. Bei einem Informationsvormittag stellte Frau Boiger, Ernährungsfachfrau von der AOK den Eltern das Projekt vor. Der Kindergarten lud die zahlreich erschienen Eltern anschließend zu gesunden Snacks, Apfelsaft aus eigener Ernte und „Magischen Obststeller“ ein. Diese „Magischen Obststeller“ wird ab jetzt täglich im Kindergarten auf dem Tisch stehen. Naschen die Kinder von den leckeren Obsthäppchen, füllt sich der Teller auf magische Weise wieder auf! Hätten Sie so etwas nicht auch gerne ?

Neuer Günzenhausener Elternbeirat
 Am 24. Oktober 2007 wurde im Kindergarten Sonnenblume in Günzenhausen der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2007/2008 gewählt. Zahlreiche engagierte Eltern ließen sich für die Wahl aufstellen. Als neue Vertreter der Eltern wurden schließlich Gabi Wildgruber, Claudia Hainz, Christine Schuhbauer (Vorsitzende), Stefanie Kratzl, Pina Coppola, Anita Riedmeir, Stefanie Malenke (v.l.n.r.) sowie Diana Unger (nicht auf dem Bild) ermittelt.



Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, gesundes Neues*Jahr!



Freisinger Bank eG
 Volksbank-Raiffeisenbank
 Geschäftsstelle Eching

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00

Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00

Do. 17.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 12.00



Hausbesuche - Röntgen - Labor

KIRCHE

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Senioren – Einladung

Zur Adventfeier am Dienstag, den 11.12.2007, sind alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern herzlich eingeladen.

Wir beginnen mit einer adventlichen Andacht um 14.00 Uhr im Pfarrsaal, anschließend ist gemütliches Beisammensein. Gestaltung: Frau Haimerl Musikschule und Frau Seidl.

Oberministrantinnen

Die Oberministrantinnen sind Brigitte Grosch, Barbara Motlik, Franziska Reindl und Valerie Siegrist. Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Frühschichten im Advent

Den Tag in Stille beginnen, einen Gedanken zum Mitnehmen, außergewöhnliche Atmosphäre, gemeinsames Frühstück: An den Freitagen im Advent lädt die Pfarrjugend wieder zu den Frühschichten ein: Beginn ist jeweils um 5.30 Uhr in Neu-Andreas, Termine sind der 7.12., 14.12., 21.12.2007

Sternsinger

Wer im Januar bei den Sternsängern mitgehen möchte (Termine: 4./5./6.1.), der möge bitte im Büro Bescheid sagen und Name und Telefonnummer angeben.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen und werden uns mit ihm/ihr in Verbindung setzen.

Krankenkommunion-Hausbesuche im Advent vom 10.12.2007 - 20.12.2007

Als ein Zeichen der Zugehörigkeit besuchen Herr Pfarrer Buchmüller, Herr Diakon Klaus Klonowski, sowie die Mitglieder des Sozialdienstes unsere Kranken und alle Personen, die nicht mehr ohne weiteres das Haus verlassen können. Zum häuslichen Sakramentempfang

(Krankenkommunion oder Beichtgespräch) bitten wir um ausdrückliche Anmeldung. Bei Bedarf bitte telefonische Benachrichtigung im Pfarrbüro bis 10.12.2007 zu den Bürozeiten.

Friedenslicht von Bethlehem

Am Samstag, 22. Dez. laden wir Eltern und Kinder ein, das „Friedenslicht von Bethlehem“ zu holen: Alljährlich im Dezember wird das Licht einer Kerze, die das ganze Jahr über in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem in Palästina brennt, mit Flugzeugen in große Städte der ganzen Welt gebracht, so auch nach München. Ich hole es vom dortigen Dom und bringe es zur Marienkapelle auf Gut Hollern. Wir treffen uns um 16.30 Uhr am Kirchplatz und ziehen gemeinsam in einer kleinen Nachtwandlung nach Hollern zur Marienkapelle. Dort beten und singen wir ein wenig und ziehen mit unserem weitgereisten und völkerverbindenden Licht zurück zu unserer (neuen) Kirche, begleitet von Lichtern. In der Kirche wird nach einem Gebet das Licht auf

die mitgebrachten Laternen der Kinder verteilt. Das Licht soll in den Familien bis Weihnachten brennen (24-Stunden-Brenner od. ähnliches). – Ende ist nach dem Aufwärmen mit Tee und Plätzchen im Pfarrsaal um 19.30 Uhr. – Mitbringen: eine möglichst windsichere Laterne mit einer Kerze.

Alle Jahre wieder

Weihnachtsbasteleien des Frauenbunds

Claudia Schinnerl/

Auch in diesem Jahr haben sich die Frauen des kath. Frauenbundes in ihre „Bastelwerkstatt“ zurückgezogen. Seit Ende September sind rund 10 Frauen dabei, aus



Tannenzweigen, Schleifen und sonstigem Schmuck Adventskränze- und Gestecke zu zaubern. Das besondere daran ist, dass jeder Kranz individuell gestaltet wird. Die Kerzen werden selbst mit Hand gegossen. Ein besonderes „Highlight“ in diesem Jahr sind die aus Filz gefertigten Figuren, wie Schneemann, Engel und Rentier. Die Meisterwerke sind am 01. + 02.12.07 beim Christkindmarkt St. Andreas erhältlich. Die Einnahmen kommen u. a. den Renovierungsarbeiten des Pfarrheims und sein behindertengerechtem Umbau zu Gute.

Einladung zum Christkindmarkt im Pfarrzentrum

Die Eröffnung des Christkindlmarktes am Samstag, 01.12.2007 um 15.00 Uhr. nimmt unser Pfarrer Stefan Buchmüller vor. Weitere Mitwirkung am weihnachtlichen Programm durch den Musikverein St. Andreas, den Kindergarten und den Nikolaus. Auch in diesem Jahr haben wir eine lebende Krippe als besondere Attraktion für die Kinder.

Der Vorabendgottesdienst mit Adventskranzsegnung beginnt um 18.00 Uhr

Dieses Jahr bieten wir Ihnen auch im Anschluss etwa gegen 19.00 Uhr an, auf unserem Christkindmarkt zu verweilen. Bei einer Tasse Glühwein können Sie der adventlichen Musik des Musikver-

Feinkost Kurz
und gut...

Wildbret aus Franken

Weinpräsente
und köstliche
Geschenkideen
für Firmen-
und Privatkunden

Danziger Str. 2 Eching
Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00
Mi. nachmittag geschlossen
Fr. 7.00 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00

eins St. Andreas zuhören und die vorweihnachtliche Stimmung genießen.

Ebenfalls an diesem Tag: TAG DER OFFENEN TÜR in der Gemeindebücherei Eching mit Bücherverkauf von 15.00 – 18.00 Uhr.

Die Echinger Landfrauen öffnen am Sonntag, 02.12.2007 traditionell um 14.00 Uhr das „Pfarrheim-Cafe“ mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Orgelkonzert in Neu-Andreas

U. Wilms / Orgelliteratur aus Barock, Klassik und Romantik brachte am 21. Oktober Kirchenmusiker Robert Glotz in einem anspruchsvollen und facettenreichen Abendkonzert an der romantischen Ziegltrum-Organ in Neu-Andreas zu schöner Entfaltung. Es gelang ihm mit ausdrucksstarkem Spiel ebenso wie mit variantenreicher Werkwahl, exemplarische Eindrücke des beeindruckenden Klangspektrums und der schönen Klangfarben, kurz der Vielseitigkeit des neuen Kircheninstrumentes zu vermitteln, das nicht zu Unrecht als die „Königin der Instrumente“ titulierte wurde (von keinem geringeren als Mozart) – und immer noch wird.

GRABMALKUNST - UND - BAUARBEITEN VOM STEINMETZ-MEISTER-BETRIEB

**KLAUS
GROSCH
NATURSTEINE**

FENSTERBÄNKE - TREPPEN - BODENPLATTEN
FASSADEN - KÜCHEN - BÄDER
MARMOR - UND - GRANIT

Tel./Fax: 089/319 33 35
Mobil: 0163/699 09 26

Goethestr. 51
85386 Eching

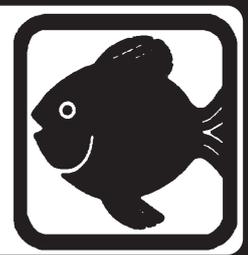


ALLES MUß RAUS!

Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

bis zu 70 % Rabatt

Inh. H. Merz **ZOO-M** Lohhof · Alleestr. 14 · ☎ 089/3 10 29 16



An den Anfang stellte Glotz Johann Sebastian Bachs (1685 – 1750) Präludium und Fuge in D-Dur (BWV 532). Nach der mächtigen und eindringlichen Einleitung, auf die ein gemessen ruhiger Satz folgt, mündet die Fuge nach wiederkehrenden Motiven in ein virtuosos Pedalsolo ein. Verspielt und höfisch-galant klingt das Trio Allegretto in G-Dur des Bach-Schülers Gottfried August Homilius (1714 – 1785) und zeigt neben seinem Aufbau als barocke Trio-Sonate bereits Elemente der Frühklassik. Ein Höhepunkt des Abends und eine technisch besondere Herausforderung für den Organisten stellt Wolfgang Amadeus Mozarts (1756 – 1791) Phantasie für Orgel in f-Moll (KV 608) dar, das als das gehaltvollste der drei ursprünglich für selbstspielende Flötenuhr komponierten Orgel-Solowerke Mozarts gilt. Mit Bravour bewältigte Glotz die für ein mechanisches Spielwerk, die Orgelwalze, konzipierten Akkorde und Tonfolgen im dramatisch aufwühlenden Allegro ebenso wie im gefühlvollen Adagio. Bei dem anschließenden Werk „Prélude, Fugue, Variation“ (op. 18) von Cesar Franck (1822 – 1890) dominierte das weich-singende Oboen-Register. Mit Théodor Dubois (1844 – 1924) und Eugène Gigout (1844 – 1925) stellte Glotz zwei weitere französische Romantiker vor.

Während sich Dubois' „Cantilène Nuptiale“ durch eine sehnsuchtsvolle, von sensibler Harfenbegleitung unterlegte Melodie auszeichnet, mischen sich bei Gigouts „Grand Choeur Dialogué“ strahlende Mixturen mit durchschlagskräftigen Zungenstimmen. Bei der mitreißenden und sich steigernden Dynamik der abschließenden Toccata in h-moll dieses berühmten Pariser Organisten stellte Glotz noch einmal die raumfüllenden Qualitäten der Ziegeltrum-Orgel hör- und fühlbar unter Beweis. Der letzte Satz allerdings war dem begeisterten Publikum mit langanhaltendem Applaus vorbehalten.

Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde

Aktionstag Brot-für-die-Welt

K. Weidemann / Am 1. Advent beginnt die Evangelische Gemeinde Eching die Aktion "Brot für die Welt" mit einem großen Aktionstag. Dazu lädt sie ein ins Echinger Bürgerhaus. An den Familiengottesdienst, der um 10 Uhr den Tag eröffnet, schließt sich ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene an.

So lässt sich auf dem reich bestückten Basar allerlei Kunsthandwerkliches für die Adventszeit finden: Kränze, Schmuck und selbstgebackene Plätzchen genauso wie liebevoll gestrickte Puppenkleider und fair gehandelte Waren aus aller Welt. Mittagessen sowie Kaffee und ein üppiges Kuchenbuffet werden genauso angeboten wie ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm: Von Posaunenbläsern (11 Uhr) bis zur christlichen ELFER-Band (12.15 Uhr). Die Kinder aus der Kita "Regenbogen" bringen das Stück vom Bär Brummelbrumm zur Aufführung, der keinen Winterschlaf halten will (13.15 Uhr), Musikgarten-Kinder führen ein afrikanisches Märchen auf (14.30 Uhr).

Dazwischen tritt "Bayerns bester Musik-Zauberer 2007" Collin auf: Um 14 Uhr verzaubert er Klein und Groß mit seiner Kunst. Gegen 15.15 Uhr werden noch die Echinger "Ropeskipper" mit ihren Seilen ein Gastspiel auf der Bühne geben.

Die wahre Geschichte des Sterns von Bethlehem
Seit vielen Jahren wird versucht, die wahrscheinliche Natur des Sterns von Bethlehem zu ergründen. Kometen, Sternkonstellationen oder Sternexplosionen wurden und werden diskutiert. Prof. Dr. Thomas Boller vom Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik in Garching vergleicht die Schriften des Alten und Neuen Testaments mit den aktuellen Himmelskonstellationen zur Zeit des Königs Herodes und zeigt, was die wahrscheinlichste Natur des Stern von Bethlehem war. Dies

grenzt dann auch den Zeitpunkt der Geburt Jesu Christi auf nur wenige Stunden ein. Herzliche Einladung zu seinem Vortrag über die „Astronomische Untersuchung der Weihnachtsgeschichte im Matthäusevangelium“ am Donnerstag, 6. Dezember, um 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eching, Danziger Str. 6

Ökumenisches Adventssingen

Eine lange Tradition des gemeinsamen Musizierens in der Adventszeit verbindet die evangelische mit der katholischen Gemeinde in Eching. In diesem Jahr findet das Ökumenische Adventssingen wieder in der Magdalenenkirche statt: am 2. Adventssonntag um 17 Uhr musizieren neben der Chorgemeinschaft St. Andreas und dem Magdalenenchor die Hausmusik Servi, das Blockflötenensemble Eching sowie der Posaunenchor der Magdalenenkirche. Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Stunde mit Musik (auch zum Mitsingen!) und Texten am 9. Dezember.

„Musikalische Kostbarkeiten zum Jahresausklang“

Man nehme Mitglieder der Echinger Blaskapelle, die Sopranistin Sabine Gockel, an der Geige Martin Gockel und weitere musikalische Freunde... Fertig ist das "Musikalische Sylvestermenu." Am Sonntag, den 30.12.2007 um 18 Uhr können Sie diesen Ohrenschaum in der evangelischen Magdalenenkirche Eching hören und genießen. Viel Vergnügen und guten Genuss!

„Du meine Seele singe“

U. Wilms / Dem zeitlosen Zauber und der tiefen Glaubenszuversicht der Liedtexte von Paul Gerhardt (1607 – 1676) nachzuspüren, dazu hatte die evangelische Pfarrei am 10. Oktober mit einem musikalischen Vortrag ins Gemeindezentrum Magdalenenkirche eingeladen. Als fachkundiger Referent und bekennender „Fan“ des Liederdichters aus dem 17. Jahrhundert konnte Hans - Martin Rauch gewonnen werden, lange Jahre Kantor und Leiter der Kirchenmusik der Nürnberger Sankt - Sebald-Kirche, 1990 bis 2004 Landeskirchenmusikdirektor der Evangelisch - Lutherischen Kirche in Bayern und seit 2001 Professor an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth.

Dass in diesem Jahr ein Paul-Gerhardt-Jahr zelebriert wird anlässlich des 400. Geburtstag des Dichters des 30jährigen Krieges, dürfte im Gegensatz zum letztjährigen Mozart-Jahr mehr oder weniger nur in „Insiderkreisen“ bekannt sein. Umso mehr ein Grund, sich einmal etwas intensiver mit Sprache, Inhalt und kunstvollen Reimen und Rhythmen der Lieder des Lyrikers, Theologen, Musikers und Seelsorgers zu befassen, so Rauch. Immerhin stehen im neuen evangelischen Gesangbuch noch insgesamt 28 Lieder in der schönen, einprägsamen und volkstümlichen Sprache Paul Gerhards, darunter so bekannte wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder auch „Du meine Seele singe“. Die Dichtkunst des evangelischen Geistlichen, der in eine Epoche voller Krieg, Grausamkeiten, Seuchen, Hunger, Entbehrungen und Leiden hineingeboren wurde, ist dennoch – oder gerade deshalb – sehr poetisch und ebenso kraft- wie gefühlvoll- und häufig fröhlich. Seine Werke sollten und wollten, gerade in schweren Zeiten, aufbauen, stärken, und ermuntern. In äußerst lebendiger, bilderreicher und zumeist persönlicher Sprache geht es um die göttliche Schöpfung und Liebe, um Lob und Dank. Die Liedverse erzählen nicht selten über viele Strophen

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- ✓ 24 Stunden Notdienst – auch Sonn- u. Feiertags
- ✓ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalanterung
- ✓ TV-Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ✓ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ✓ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ✓ Tiefgaragenentsorgung
- ✓ Sondermüllabfuhr

Cleaningduck Blunck GmbH.
Fax (089) 96 46 43
Tel. (089) 96 96 45
www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de
Gebührenfreier Service-Ruf:
(0800) 0 96 96 45



Hanrieder Zwei starke, kompetente Partner vor Ort
BESTATTUNGEN ☎ 089. 310 53 96 ☎ 089. 319 28 79

Unterschleißheim · Lindenstraße 24
Eching · Untere Hauptstraße 9
Dachau · München · Fürstenfeldbruck ·
Olching · Germering

Funeraria Weidstatt
FBSO
www.hanrieder.de



hinweg äußerst kunstvoll eine in sich abgeschlossene Geschichte. Sie bilden eine Einheit mit den nicht minder einprägsamen Melodien, die größtenteils aus der Feder der mit Gerhardt freundschaftlich verbundenen Kirchenmusiker Johann Crüger und Johann Georg Ebeling stammen.

Und weil es sich um einen musikalischen Vortrag handelte, blieb es nicht bei der theologischen und theoretischen Beschäftigung mit einem großen Liederdichter; Natürlich wurden Paul Gerhardts Lieder auch fröhlich miteinander angestimmt.

FEG (Freie ev. Kirche)

M. Wosch / Wer mit offenen Augen und wachen Sinnen lebt, wird die Spuren Gottes entdecken. "Made by God" - sagen unsere Kinder manchmal, wenn sie einen wunderbaren Sonnenuntergang, oder die Farbenpracht der Herbsttage sehen.

" So etwas Schönes kann nur Gott machen!"

Die Wunder der Natur - wo immer sie uns auch begegnen - und die Herrlichkeit der Schöpfung Gottes laden uns zum Leben mit Gott ein. Sie erinnern uns daran, das der, der diese Welt so wunderbar gemacht hat, auch unser Leben gewollt hat und uns liebt. So lebendig und vielfältig Gott sich in der Schöpfung zeigt, so lebendig und vielfältig erfahrbar ist er für Menschen, die mit offenem Herzen nach ihm fragen.

Wenn Sie Gott und seinen Sohn Jesus Christus erfahren möchten in der Gemeinschaft mit anderen Christen, dann laden wir sie ein zu unseren Gottesdiensten jeden 2. Sonntag im Monat im Bürgerhaus Eching.

KULTUR

Veranstaltungen im Dezember:

Was wäre, wenn man sein Leben noch einmal von vorn beginnen könnte? Würde man Dinge anders machen und wenn ja, wie? Genau vor dieser Frage steht Dr. Kürmann - seines Zeichens Professor für Verhaltensforschung. Er erhält die Chance, sein Leben noch einmal zu durchlaufen und dabei alles zu verändern, was er will. Wie wird er sich entscheiden?

Nach der begeisternden letztjährigen Produktion von „Die Physiker“ nun ein erneutes Wiedersehen mit der Theater Greve GmbH mit dem Schauspiel „Biografie – Ein Spiel“ von Max Frisch (Mi., 05.12., 20 Uhr).

Nach dem großartigen Erfolg vom letzten Jahr kommen sie wieder ins Bürgerhaus: Ricky Olombelo und Dama Mahaleo, die bekanntesten Musiker Madagaskars. Zusammen touren sie mit ihrem musikalischen Projekt „Voajanahari“ (Sa., 08.12., 20 Uhr) für den Erhalt der einmaligen Natur Madagaskars durch die madagassische Provinz, aber auch durch europäische Großstädte. Ihre Musik ist Emotion pur, ihr Gesang ist kraftvoll: die Wurzeln ihrer Lieder liegen in den Rhythmen Afrikas. Dama, rayaman-dreny (Vater und Mutter) der madagassischen Musikszene, spielt Gitarre, Kabosy und Harmonika. Rickys Percussion ist ein Orchester für sich. World music auf höchstem Niveau.

In der Gitarrenszenen gehören Sie ohne Zweifel zu den Besten Ihres Fachs und haben auf dem Weg dorthin die renommiertesten Preise errungen. Die Rede ist von den **Katona Twins** (Mi., 12.12., 20 Uhr) - Péter und Zoltán Katona - die 1968 in Budapest geboren wurden. Preise bei den bekanntesten Wettbewerben für Gitarrenduos machten sie schnell bekannt. 1997 gaben die beiden Ungarn ihr Debüt in der Royal Festival Hall in London. Mit ihrem Programm „Timeless Guitar“ schlagen sie einen musikalischen Bogen vom 17. Jh. bis in die Neuzeit und spielen Werke von Mozart, Bach, de Falla, Tedesco und Piazzolla.

Mit dem aktuellen Programm „Forever“ der **Wellküren** (Fr., 14.12., 20 Uhr) klingt das kulturelle

**DAMA UND RICKY
IN CONCERT**

Nach dem großen Erfolg im Sommer 2005
kommen sie wieder

Zwei
der berühmtesten
Musiker Madagaskars

am Samstag
8. Dezember
um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Eching

Eintritt: 8 Euro

Vorverkauf:
Bürgerhaus Eching,
Echinger Bücherladen

Veranstaltung: Ehrenamtlich organisiert durch Bürgerhaus Eching und Völkerverständigung Eching

Programm des Jahres 2007 im Bürgerhaus aus. Gekonnt wirbeln die drei Well-Schwwestern nunmehr schon 20 Jahre über die deutschsprachigen Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen. Die Veranstaltung ist nahezu ausverkauft!

Als Vorausschau für den Januar sei die „Fledermaus“ (Fr., 11.01., 20 Uhr) bereits angekündigt. Schwungvoll und heiter geht es an diesem Abend zu, wenn das Freie Landestheater Bayern mit Solisten, Chor und Orchester die wohl berühmteste Operette von Johann Strauss zu Gehör bringt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ewiges Eis im Bürgerhaus

U. Wilms/ Im Fokus der Kamera von Profi-Naturfotografin Lilo Tadday (Jahrgang 1949) ist die Sonderausstellung „Südpolare Eislandschaften“ entstanden, die anlässlich des Internationalen Polaren Jahres 2007/2008 auch im Echinger Bürgerhaus Station macht. Auf Einladung des Alfred-Wegener-Instituts Institut für Polar- und Meeres-



„Ewiges Eis im Bürgerhaus“ präsentieren von links Fotografin Lilo Tadday, Kulturamtsleiter Dr. Michael Corsten und Wissenschaftshistorikerin Dr. Cornelia Lüdecke, die bei der Ausstellungseröffnung über eine Polarexpedition der Jahre 1911/1912 des bayrischen Offiziers Wilhelm Filchner berichtete

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins Jahr 2008!

Wir hoffen, im Sinne unserer Kunden zu handeln und anstelle Weihnachtsgeschenken die Sozialstation Neufahrn mit einer Spende zu unterstützen.

Ihr Auto-Saurer-Team

MAZDA **AUTO SAURER** **CITROËN**

Galgenbachweg 24 • 85375 Neufahrn • Tel. 08165-94575-0 • www.saurer.de

forschung in Bremerhaven war die renommierte Helgoländer Fotografin 2001 und 2006 mit dem Bundesdeutschen Forschungs- Eisbrecher "FS Polarstern" auf Expedition im südpolaren Winterreis. Gestochen scharf und bestechend schön festgehalten sind die bizarre Schönheit der Antarktis, ihre unendliche, unwirtliche Weite mit klirrender Kälte und großen Einsamkeit. Aus Farben, Formen und Flächen komponiert sie mit geschultem Auge faszinierende Fotos von großer Ästhetik. Vom winzigen Eiskristall an menschlichen Wimpern bis zu riesigen Eisbergen und -wänden entfaltet sich das ewige Eis, das zugleich auch Lebensraum, globales Süßwasserreservoir und Indikator der drohenden Klimakatastrophe darstellt. Damit, wie Kulturamtsleiter Dr. Michael Corsten in seiner Begrüßung zur Ausstellungseröffnung aufzeigte, ist auch der aktuelle Bogen zum vierten internationalen Polarjahr 2007/2008 geschlagen, bei dem die beiden Pole als naturwissenschaftliche Studiengebiete der internationalen Klimaforschung wieder einmal verstärkt in den Blick genommen werden. Zu sehen sind die „Südpolaren Eislandschaften“, flankiert von einigen Reportagen über das Leben an Bord der Polarstern, noch bis zum 15. Dezember im Echinger Bürgerhaus.

Talentierte Nachwuchskünstlerinnen stellen aus

U. Wilms / „So voll habe ich das Rathaus-Foyer noch selten gesehen“ freute sich Bürgermeister Josef Riemensberger am 6. November bei der Vernissage mit Tonplastiken und Bildern der ambitionierten Künstlerinnen Franziska Leitmeir, Theresa Loibl und Anna Karina Leathers: zehn, 14 und 17 Jahre alt !!!

Die zahlreichen Gästen zeigten sich beeindruckt von der sichtbaren Begabung und der guten Technik der jungen Kreativkräfte. „Wir können stolz sein auf unseren künstlerischen Nachwuchs“ brachte



v. links: Theresa, Franziska und Anna Karina (Foto Wilms)

es Riemensberger auf den Punkt. Vorgestellt wurde das Trio von Sigi Läng, an deren Malkursen Theresa und Anna Karina seit langem teilnehmen, mittlerweile zusammen mit den Erwachsenen. Bei den beiden jungen Damen imponieren die sichere Beherrschung von Pinsel und Spachtel ebenso wie das perspektivische Geschick beim Aufbau ihrer stimmungsvollen Motive. Ein Schwerpunkt liegt dabei Landschafts- und Naturmalerei von der knackigen Peperoni (Anna Karina) über die stille Sommerlandschaft in der Toscana (Theresa) bis zu faszinierenden Impressionen vom schwarzen Kontinent (alle beide). Franziska als die jüngste der drei Damen töpft seit ihrem 5. Lebensjahr im Günstenhauser Studio von Gabi Obermeier. Ihre fantasievollen Skulpturen sind nun zu bewundern – darunter natürlich ihre letzte Plastik, die eindeutig den freundlichen Drachen Fukur aus der „Unendlichen Geschichte“ darstellt. Auch der musikalische Rahmen zeigt, wie vielseitig interessierte und begabte Talente in Eching heranwachsen. Das ebenfalls noch blutjunge Ensemble „Auftaktlos“, bei dem Theresa Klarinette spielt, gab schwungvoll alpenländisches Liedgut wie Polka und Ländler zum Besten.

Mitsingen bei Fredrik Vahle



EF/ Es gibt wohl kaum ein Kinderzimmer, in dem nicht wenigstens eine CD vom Kinder-Lieder-Macher Fredrik Vahle zu finden ist. Ob das „Katzentanzspiel“ oder „Anne Kaffeekanne“, ob „Die Geschichte von Fischbrötchen (der Schildkröte)“ oder aber auch die ganz aktuellen Lieder von „Flupp, dem kleinen Flipper“, jeder kennt sie – und Fredrik Vahle wahr leibhaftig bei Echings Kindern zu Gast – und zog sie im vollbesetzten Bürgerhaussaal mit seiner Musik und den ansprechenden Texten in seinen Bann.

Auf der Suche nach dem Glück - mit der Echinger Heimatbühne

U. Wilms / Mit ihrer diesjährigen Inszenierung der Komödie „Zu wenig und zu viel“ des zeitgenössischen Münchner Autors Peter Landstorfer bot die Heimatbühne beste Unterhaltung. Inhalt und dramaturgischer Aufbau der kurzweiligen Komödie erinnert stark an das bekannte Märchen vom „Fischer und sein Frau“.

In der bayrischen Volkstheaterfassung träumen die drei Vagabunden Dümpfl, Marei und Werkl, kongenial besetzt mit Hans Fischer, Irmi Ponath und Karl Kink, vom Glück, als es plötzlich vor ihnen steht. Wunderbar wandlungsfähig agiert Martina Beyer in unterschiedlichen Rollen als personifi-

NEU BEI UNS: NAGELDESIGN

NEUERÖFFNUNGSANGEBOT:

25 €
Nachfüllen der Nägel statt 32 € nur

49 €
Neu-Modelage statt 56 € nur





Dieses Angebot gilt bis 31.12.2007



Inh. Markéta Märzluft
Freisinger Str. 3
85386 Eching-Ost
Telefon 0 81 65-90 98 01

Öffnungszeiten:
(mit und ohne Terminvereinbarung)

Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr
nur nach Vereinbarung:
Mo.-Sa. 8.00-10.00 Uhr
20.00-22.00 Uhr

KüchenMarkt

www.kuechen-markt.de

...schnell gut gespart!

EUROINDUSTRIEPARK **ECHING-OST**

Maria-Probst-Str. 20, 80939 München
Tel. (0 89) 3 18 80 60
Fax (0 89) 31 88 06 30
Küchenhandel Paul Kuffner GmbH
kuffner@kuechen-markt.de

Freisinger Straße 1, 85386 Eching
Tel. (0 81 65) 6 47 60
Fax (0 81 65) 6 47 6 20
Ansprechpartner: Hannes Rödl
roedl@kuechen-markt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Eching ist eine Filiale der ASMO Küchen GmbH

ziertes Glück – in der gebeugten Gestalt einer alten, zittrigen Frau, als geschneigelter italienischer Straßenhändler, als grünschopfiger Kobold und elegante Frau von Masselstein - das die Glücksritter auf ihrer fortschreitenden „Weltentour“ weiterleitet. Neben den Hauptakteuren sind auch die übrigen 20 Figuren des Stückes trefflich besetzt, davon viele in Dreifachrollen. Die Neulinge, Maxi Riebel als „kocknack“-trinkender Diener Hanse, respektive Butler James, Andreas Handschuh als elegant-serviler Schneidermeister und Claudia Bogedain, die arrogant-aristokratisch eine Frau von Hautewill gibt, fügen sich nahtlos in die geschlossene Ensemble-Leistung der „alten Hasen“ wie Georg Handschuh alias Bauer Pfundstaller ein. Vielfach werden die Schauspieler/innen mit herzhaftem Zwischen-Applaus belohnt, so beispielsweise Bene Labermeier als stotternder Bauernsohn, Manuela Waizenegger als geschwätzige Mesnerin oder Charlotte Nachtmann als grantiges Hausmädchen. Die Heiterkeit kennt keine Grenzen, wenn noch allerlei lokale Anspielungen das Geschehen würzen. So posiert beispielsweise Frau Bürgermeister (Hanni Schlamp) als Echinger Bavaria mit Tunika und Efeukranz für ein ehernes Standbild auf dem Bürgerhausplatz – „und wird’s auch teuer- wir zahlen alles von der Steuer.“ Pep und Power bezieht das bayrische Volksstück zudem noch aus Musik (am Akkordeon ist Hans Wastian) und Live-Gesang vom Schlager bis zum Gstanzl. Als Aufstieg in allerhöchste Dimensionen wollen die drei Protagonisten schließlich noch in die „vierte Welt“ befördert werden. Dümpfl träumt zumindest von einem Adels- oder Königstitel, auch Papst wär’ nicht schlecht,



Das bäuerliche Leben ist den glückssuchenden Vagabunden zu karg und mit „zu viel“ Arbeit verbunden



Auch die Welt der Reichen birgt so einige Tücken für das neu-reiche Vagabunden-Trio und ist ihm „zu wenig“ (Fotos Wilms)
weitere Fotos ab Dezember unter www.eching-forum.de

Werkl möchte gerne Fabrikant werden und Marei sich auch anstelle „einer Dauerwurst am Heiratsmarkt“ noch einen wirklich steinreichen Ehemann angeln. Doch oh weh, die drei landen sehr unsanft in ihrem ursprünglichen Vagabundenleben- und wer mag, darf dabei auch ein wenig Menschen- und Gesellschaftskritik verspüren. Gesenkten Hauptes lassen sie noch einen weltbekannten, melancholischen (Ab-)Gesang auf das Glück über sich ergehen: „Sag mir, wo die Welten san?“ (Original by Marlene Dietrich). Tja, eine bessere Welt kam nicht mehr nach, wohl aber der hochverdiente, kräftige Applaus für eine geglückte Aufführung –der auch die vielen Helfer hinter den Kulissen (u.a. Sabrina + Edith Auer, Petra Hochmuth, die Familien Göring und Lammel) mit einschloss.

Blaskapelle mit „Stars and Stripes“

U. Wilms / Unter dem bezeichnenden Titel „Stars and Stripes“ begeisterte die Echinger Blaskapelle unter Leitung von Fabian Schmidt mit einem abwechslungsreichen Streifzug durch die amerikanische Blasmusikszene. Eine kultige Mischung aus Symbolen und Kennzeichen amerikanischer Lebensart von der Disneyfigur über Cowboy-Stiefel bis zur Nationalflagge als Bühnendeko gab ein optisch gelungenes Pendant zum gebotenen Musik-Repertoire ab.

Das Programm im gut besuchten Bürgerhaus war bekannter, wie beispielsweise dem erst vor zwei Jahren verstorbenen Alfred Reed, aber auch in Deutschland nahezu unbekanntem US-amerikanischen Komponisten gewidmet. Schwungvoll-schmissig ging es los mit dem „Washington Post-March“ des Großmeisters des Militärmarsches, John Philip Sousa, dem übrigens auch die markige



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gardinen · Bodenbeläge · Polsterei · Tapeten · Laminat · Parkett

HAAR-CULT

Der Salon mit Flair

Das HAAR-CULT Friseur-Team wünscht allen Kunden ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr!

Bahnhofstr. 7 - Eching
Tel. 089/37 06 87 04

Öffnungszeiten: Mo: 13 - 19, Di: 9 - 19, Mi: 12 - 18
Do: 10 - 20, Fr: 9 - 19, Sa 9 - 13

Melodie zur Putzmittelwerbung des „General“ zu danken ist. Diese und weitere interessante Infos zu den einzelnen Werken und ihren Schöpfern und auch ein wenig historisches und anekdotisches Drumherum hielt Klarinetist Werner Zacharias bereit. Als humorvoller Reise- und Musikkultur-Leiter führte er durchs Programm, beispielsweise auch bei David Shaffers an den Wilden Westen gemahnenden „Journey into Diablo Canyon“ und der heiteren Ouvertüre „Yama Midori“ (übersetzt Grüne Berge“) von James Barnes. Als akustische und optische Überraschung und zugleich als außergewöhnlicher Hörgenuss stellte sich die zeitgenössische Komposition „Electricity“ von Daniel Buck-



Raum

Wohnideen vom Spezialisten

Hirschböck GbR
Ihr Meisterbetrieb für die moderne Raumgestaltung

Inh.: Erna u. Christian Schepp
Landshuter Str. 35
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/310 16 86
Fax 089/317 26 87

Sportzentrum



Eching-Neufahrn

Indoor Cycling – Einsteigerkurs



Immer Samstags um 10.00 Uhr

Aerobic – Einsteigerkurs



Immer Samstags um 12.00 Uhr

Probetraining mit unseren Trainern



Immer Samstags um 14.00 Uhr

Machen Sie mit ?

85386 Eching
Freisinger Straße 3

Tel. 08165/691888

Jeden Samstag
Schnupper-Tag

...schnuppern Sie einfach mal rein!

Frühstarter

Öffnungszeiten

Mo – Fr 6.00 – 23.00 Uhr

Sa – So 9.00 – 18.00 Uhr

Kindbetreuung

Mo 9.00 – 11.00 Uhr

Di 9.30 – 11.00 Uhr

Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Fr 8.15 – 11.15 Uhr

Inklusive SAUNA



...entspannen Sie...



Sportzentrum Eching-Neufahrn

Inh. Wolfgang Henke

www.sportzentrumEN.de

vich heraus, eine besondere Herausforderung für die Schlagzeuger, bei der mit authentisch anmutenden Maschinengeräuschen, mal zögerlich stotternd, aber dann immer pulsierender und gewaltiger, (elektrische) Spannung erzeugt wird. Schwarzlicht-Effekte bei abgedunkelter Bühne und von Michael Widmann (Vereinsvorsitzender und Saxophonist) am kleinen Mischpult auf der Bühne erzeugte rhythmische Blitzlichter untermalen optisch die in Töne gegossene Stromerzeugung – bis zum erleuchteten Finale. Den offiziellen Abschluss eines kurzweiligen Konzertabends bildete ein Filmmusik-Medley der Welt- und Extraklasse aus dem erfolgreichsten Kinofilm aller Zeiten, Star Wars , mit den dramatischen Tongemälden von John Williams.

Fabian Schmidt, der aus beruflichen Gründen (Studiengang Blasmusik-Dirigat) nach nur einem sehr fruchtbaren und freundschaftlichen Jahr bei der Echinger Blaskapelle den Taktstock wieder niederlegen wird, wurde mit großem Dank und viel Applaus verabschiedet und revanchierte sich noch mit zwei Zugaben.

Bücherei aktuell:

(RL) Vorlesenachmittage mit Malen und Basteln: **Donnerstag, 6.12. und 20.12., jeweils um 16.00 Uhr:** Advents- und Weihnachtsgeschichten. Alle Kinder im Alter von 5-9 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien am 24., 27. und 28.12. geschlossen, sonst ist Ausleihe zu den normalen Öffnungszeiten. In der "staaden Zeit" empfiehlt es sich besonders, sich die Zeit -außer natürlich mit einem guten Buch - mit Spielen zu vertreiben, die Sie bei uns in großer Auswahl finden: z.B. das Spiel des Jahres 2007 "Zooloretto" oder das Kinderspiel des Jahres 2007 "Beppo der Bock". Eine gute Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Büchereiteam

Antolin – eine besondere „Lizenz zum Lesen“
U. Wilms Seit einiger Zeit haben Bücherei und Schule eine ganz besondere „Lizenz zum Lesen“ : Diese hat den Namen Antolin und ist ein Online-Portal, mit dessen Nutzung, so versichern jedenfalls alle Schüler/innen, die damit schon einmal knifflige Quiz-Fragen beantwortet und Punkte gesammelt haben, macht das Lesen noch einmal so viel Spaß.

Büchereileiterin Regina Liebl-Mayer und Klassenleiter insbesondere der 3. und 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an der Danziger Straße jedenfalls sind voll des Lobes über diese intelligente und kurzweilige Art und Weise, das Internet als flankierende und vertiefende Maßnahme für spannende Lese-Abenteuer zu nutzen. „Mit Lesen punkten“, so wirbt die Internet-Plattform Antolin für eine interaktive Leseförderung für Kinder und Jugendliche



von sechs bis zirka 16 Jahren. In der Echinger Bücherei, die seit dem Sommer auch über eine eigene, dort zu nutzende Lizenz verfügt, wird das Programm gut angenommen, wie Liebl-Mayer feststellen konnte. Dies kann auch Drittklasslehrerin Margot Obermeier aus eigener Erfahrung bestätigen. Bereits im letzten Jahr hat sie Antolin in ihren Klassen eingeführt. Dabei erhält jedes Kind ein eigenes Zugangs-Passwort und kann selbständig mit dem Programm arbeiten. „Fast alle haben dabei mitgemacht – und sind auch in der Regel das ganze Jahr dabei geblieben“, so ihr Resümee. Ein besonderes Plus, so die Lehrerin , ist die

COLUMBUS REISEN
Mit uns entdecken Sie die Welt

**Oberammergau,
am Fuße des Kofels**
7 Nächte im Januar
3-4****Hotel im DZ / HP p.P. ab 293 €

Denken sie an Weihnachten
Geschenkgutscheine
bekommen Sie bei uns!

Alexandra Csiky
Bahnhofstr. 11a
85386 Eching
Tel. 089.319 036 22
Mail: info@ac-columbusreisen.de



www.ac-columbusreisen.de

Ehe Ihre Windschutzscheibe einem Schweizer Käse gleicht.

Glasreparatur Service.

Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe?
Statt die Scheibe teuer ersetzen: Professionell
kostenlos reparieren.**

0,- €*

*Für den Fall, dass Ihre Koskoversicherung nicht zahlt, gilt unser Superpreis von nur 72,- € pro Steinschlag.
**Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm ø (Einschlag) und 40 mm ø (Bruchstelle). Wir beraten Sie gerne, ob eine Reparatur in Ihrem Fall in Betracht kommt.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG
Ludwig-Erhard-Straße 15 · 85375 Neufahrn
Tel. (081 65) 95 65-0 · Fax (081 65) 95 65-95

Internet: www.autohaus-neufahrn.de · E-Mail: autohaus@autohaus-neufahrn.de



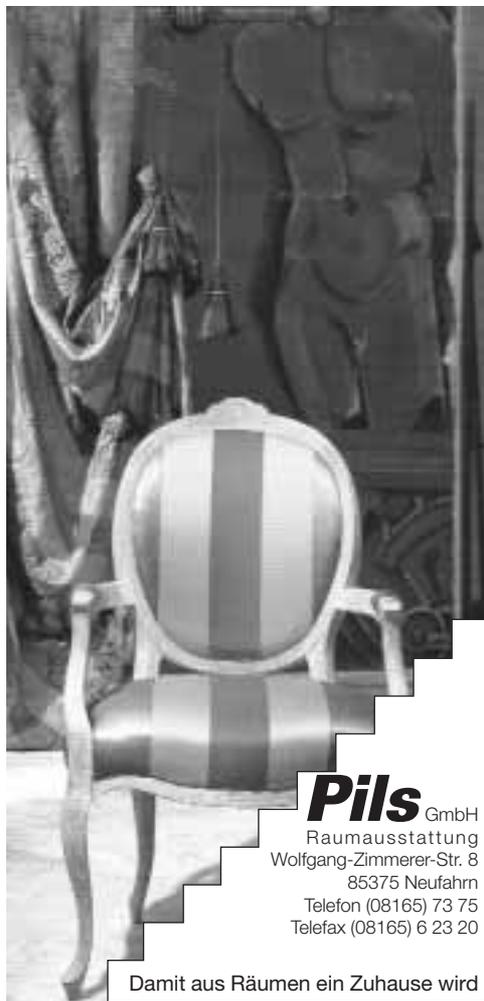
Wir liefern und verlegen

- Parkett
 - Teppich
 - PVC
- einschl. Schleifarbeiten

FERDINAND MAIER
Fußboden-Meisterbetrieb
Inh. T. Schmidt



Amselweg 22 · 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/45 12 od. 0 89/57 66 24
Telefax 0 89/57 19 03



Pils GmbH

Raumausstattung
Wolfgang-Zimmerer-Str. 8
85375 Neufahrn
Telefon (08165) 73 75
Telefax (08165) 6 23 20

Damit aus Räumen ein Zuhause wird

pädagogische Begleitung, mit der per E-Mail beispielsweise Ermunterung ausgesprochen oder Hilfen geboten werden. Natürlich können Antolin-Nutzer auch untereinander Kontakt aufnehmen. Als kürzlich wieder einmal ein Bücherei-Besuch als besondere Unterrichtseinheit für die 3c von Margot Obermeier auf dem Stundenplan stand, gehörte natürlich auch eine Einführung von Antolin mit dazu. Am Beispiel eines der bekannten Bände vom Magischen Baumhaus der Kinderbuchautorin Mary Pope Osborne, zeigte Drittklässlerin Lena am Bücherei-PC allen, die es wissen wollten, wie Antolin funktioniert. Im Null-Komma-Nix hatte sie die 15 Fragen am Bildschirm allesamt richtig beantwortet. Mehr dazu – insbesondere auch zum Erwerb der unterschiedlichen Lizenzen für Schulträger, Klassen und privat unter www.antolin.de

MUSIKSCHULE

Veranstaltungen im Dezember

Do. 29. Nov. 07 – Sa. 8. Dez. 07

Musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeiern bei der Fa. Adler

Sa. 1. Dez. 07, 14.00 Uhr

Musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes in Dietersheim, Bürgerhaus Dietersheim, Leitung: Katrin Masius

Fr. 7. Dez. 07, 20.00 Uhr

Adventskonzert im Manfred-Bernt-Saal mit Werken von D. Buxtehude, J. Pachelbel, M. Haydn, W.A. Mozart und E. Grieg;

Mitwirkende: Kinderchor, Jugendchor, CANTUS EHO, EHO VOCAL und verschiedene Instrumentalgruppen

Do. 13. Dez. 07, 19.00 Uhr

Vorspiel der Geigenklasse Angelika Fichter im Manfred-Bernt-Saal

Sa. 15. Dez. 07

Lucia-Singen des Jugendchores

14.00 Uhr Ikea Eching, 16.00 Uhr Ikea Brunenthal

So. 16. Dez. 07

Musikalische Umrahmung der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Eching

Mi. 19. Dez. 07, 18.00 Uhr

Wir singen und spielen im Advent mit jüngeren Schülern der Musikschule im Manfred-Bernt-Saal

VOLKSHOCHSCHULE



Die Volkshochschulen Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 85386 Eching
Tel. 089 /3191815 - Fax 089 /31971 113

e-mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Leitung: Birgit M. Gorres

Fachbereichsleitung: Dott. Anna Mandelli-Seitz

Verwaltung: Veronika Lederer, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Mo., Die., Mit. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Die. und Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Für folgende Kurse, im Dezember beginnen, waren zum Redaktionsschluss (14.11.) noch Plätze frei:

Gesellschaft und Leben

Unbekanntes Madagaskar-Tropeninsel im Umbruch (E1435) Vortrag am Di. 4.12. von 19-21 Uhr

Freising im weißen Kleid (E1402)

Führung am Do. 6.12. von 14-16 Uhr

Beruf und Karriere

Netzwerk 50plus - Computer, Internet & Co.

Gebührenfreier Informationsvortrag (E2209) zum

Kurs E2209Z am Mi. 5.12. von 18-19 Uhr, Kurs

(E2209Z): 5 Abende ab Mi. 5.10. von 19-21:30 Uhr

Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument (E2015)

2 Abende am Di. 11.12./Mi. 12.12. von 17-21:30 Uhr

Sprachen und Verständigung

Spanisch Wochenendkurs Superlearning für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (E3809)

3 Tage am Fr. 7.12., 18-21 Uhr, Sa. 8.12., 9:30-17 Uhr, So. 9.12., 9:30-12:30 Uhr

Gesundheit und Fitness

Massage-Wochenende für Zwei (E4241)

2 Tage am Sa. 1.12./So. 2.12. von 10-16 Uhr

Tanzkurs WTP für Paare, Stufe 2 (E4633)

8 Abende ab Fr. 14.12. von 20-21 Uhr

Kultur und Gestalten

Wintermalwerkstatt (E5225)

2 Tage am Sa. 8.12./So. 9.12. von 9:30-14:30 Uhr

Familie und junge vhs

Experimente für 7- bis 9-jährige Kinder (E6106Z)

Experimentieren mit Luft am Sa. 1.12. von 14-17 Uhr

Ran an den PC - Referate mit PowerPoint aufpeppen (E6219) Für Jugendliche ab 12 Jahren, 2 Nachm.

am Sa. 1.12./8.12. von 14-18 Uhr

Detaillierte Angaben zu den oben genannten Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 3191815 an.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

In der Zeit vom 20.12.07-04.01.08 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 07.01.08 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Wir wünschen allen Dozenten und Teilnehmern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sie suchen nach einem "geistreichen" Weihnachtsgeschenk?

Dann ist die vhs Eching Ihr Partner.

Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Kurs aus unserem Bildungsangebot? Im Januar beginnen noch viele interessante Veranstaltungen und im Februar startet bereits das Frühjahrssemester. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an; wir sind für Sie da und gerne bei der Auswahl behilflich. Selbstverständlich haben Sie auch über das Internet oder per Fax die Möglichkeit, einen Geschenkgutschein zu bestellen.

Vhs Eching, Roßberger Str., 8 Tel. 3191815, Fax 31971113 E-Mail: office@vhs-eching.de

VEREINE

Gegründet 1947



Hervorragende Bilanz des TSV Eching zur Winterpause

Winfried Klar/ Konsequenter verfolgt die 1. Mannschaft des TSV Eching ihre Ziele – die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksliga Nord und die Rückkehr in die Bezirksoberliga. Aus den letzten vier Spielen wurden 10 Punkte auf das TSV-Konto gut geschrieben. Die Echinger „Torfabrik“ lief auf Hochtouren, als das Echinger Team den **Türk SV Ingolstadt** im heimischen Willi-Widhopf-Stadion 5:2 bezwang und beim **FC Aschheim** mit 6:2 siegreich war. Auch beim Tabellenletzten **FSV Harthof München** war mit einem Echinger Sieg kalkuliert worden, doch zum Ärger von Trainer Wolfgang Donders und seiner Mannschaft kam nur ein 2:2 Unentschieden heraus. Gegen einen der stärksten Konkurrenten um die Meisterschaft – den **TSV Kösching** – lief im Willi-Widhopf-Stadion vorerst alles nach Plan, als die Echinger Zebras durch Fabijan Hrgota nach 2 Minuten 1:0 und nach 9 Minuten 2:0 führten.

* Papeterie Diegel *



Schule - Büro - Geschenke *

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80 *

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr *

Angebote des Monats: *

Weihnachts-Zelltuch-Servietten 33 x 33 cm, 20 St., *

versch. Motive statt 2,99 nur € -,99 *

Weihnachtspapier Rolle, statt 1,49 nur € -,99 *

Teelichte 33 x 33 cm, 20 St., *

versch. Motive statt 2,99 nur € -,99 *

Original Druckerpatronen zum Hammerpreis! *

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Geschockt durch diesen frühen Rückstand hatten die Gegner lange Zeit der Echinger Spielweise nichts entgegen zu setzen. Erst nach der Pause erspielten sie sich einige Chancen und kamen in der 69. Minute nach einem Eckball zum 2:1 Anschlussstreffer. In der Schlussphase kam es bei einem offenen Schlagabtausch beider Teams zu keinen weiteren Treffern, und der Echinger 2:1 Sieg war insgesamt verdient. Zwei Spieltage vor der Winterpause (bei Redaktionsschluss) gehört der TSV Eching zu den Spitzenmannschaften der Liga und ist mit der bisher hervorragenden Bilanz zufrieden. Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und lädt sie zur Weihnachtsfeier am 15. Dezember ab 19.30 Uhr in das Sportheim an der Dietersheimer Straße ein. Weitere Informationen: www.tsv-eching.de

TSV-Gönnerkreis konstituiert sich neu

U. Wilms / Nicht nur auf dem Fußballrasen und innerhalb der 1. Mannschaft des TSV Eching (s.o.) herrscht eine positive Aufbruchstimmung: Auch im befreundeten Umfeld tut sich wieder was: Nach einigen Jahren mehr oder weniger im Standby-Betrieb hat sich ein Gönnerkreis des TSV neu konstituiert. Diese Verbindung von Freunden und Mitgliedern des TSV zur Förderung des Vereins hat sich als Basis für den gemeinnützigen Zusammenschluss ein relativ formloses und unbürokratisches Statut gegeben, das am 16. Oktober auf einer Versammlung am im Huberwirt einstimmig verabschiedet wurde.

Einstimmig einigten sich die knapp 20 anwesenden TSV-Gönner auch auf ein dreiköpfiges Leitungsgremium mit den beiden Sprechern Markus Scheuch und Bertram Böhm sowie Schriftführer Wolfgang Röckelein. Mit Amtsantritt wurde sogleich ein ehrgeiziges Nahziel postuliert: bis zum 31. Dezember will der Gönnerkreis einen Betrag von 30000 Euro an Spenden einwerben, eine zugegebenermaßen sehr „sportliche“ Vorgabe, aber nicht ganz unrealistisch, wie Bertram Böhm meinte. Im Gönnerkreis willkommen sind aber nicht nur die Spender mit den dicken Geldbeuteln, sondern auch „die kleinen Leute“, wie ausdrücklich betont wurde. Die Leistungen und Zuwendungen seitens des Freundeskreises können ganz unterschiedlich sein – von der große Firmenspende über einen –bescheidenen- Jahresbeitrag, Sachspenden oder Dienstleistungen (Platz- und Rasenpflege, Repara-

turen etc) oder Werbesponsoring ist jede Art der Unterstützung willkommen. Markus Scheuch machte deutlich, dass der Fokus des Gönnerkreises auf dem Spielbetrieb und insbesondere der Ersten Mannschaft des TSV liegt. Konkrete Verwendungszwecke für hochwillkommene Finanzspritzen gibt es zur Genüge: denkbar und notwendig wäre unter anderem ein Zuschuss zum Wintertrainingslager der ersten Mannschaft. Aber auch die Renovierung der Flutlichtanlage auf den Jugendplätzen beziehungsweise die Ausstattung des Hauptplatzes mit einer solchen stehen auf der Wunschliste der Vereinsführung. Mittlerweile konnte eine erste positive Zwischenbilanz gezogen werden. An Eingängen zu verzeichnen waren jährliche Spenden von 2.900,00 EUR, Spenden durch einen Maschinenflohmarkt von 1.000,00 EUR sowie weitere Spenden von insgesamt 1.050,00 EUR. Das Spendenkonto lautet: TSV Eching, Gönner- und Freundeskreis, Kontonummer 14859763, Bankleitzahl 700 510 03, Sparkasse Freising. Wer gerne noch dem Gönnerkreis beitreten will, kann sich melden bei Markus Scheuch, Telefon 0179/2944669, Wolfgang Röckelein, Telefon 089/3194316, oder Bertram Böhm, Telefon 089/32714713.

Das nächste Treffen des Echinger Gönner- und Freundeskreises findet am 3. Dezember 2007 um 19:30 Uhr im TSV-Sportheim statt.

TSV Eching Wintersport

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut

Am Sonntag, den 02.12.07 wollen wir mit dem Bayernticket nach Landshut fahren. In der mittelalterlichen Kulisse der Altstadt werden wir über den Weihnachtsmarkt schlendern und die eine oder andere Köstlichkeit genießen. Abfahrt wird um 9.00 Uhr – Rückkehr ca. 19.00 Uhr sein. Hierzu laden wir alle ein, die Spaß an vorweihnachtlicher Stimmung und Flair haben. Da wir Fahrkarten vor Abfahrt bereits kaufen wollen, bitten wir um Anmeldungen zu dieser Fahrt bis spätestens 30.11.07 bei Ralf Arndt Tel. 3192913.

Weihnachtsfeier beim Sage

Am Dienstag, den 11.12.07 möchten wir alle Mitglieder der WSA zur Weihnachtsfeier ins „Loiblstüberl“ einladen. Wir werden uns nach der Ski-gymnastik um 20.00 Uhr zusammensetzen und bei Glühwein und Plätzchen (gerne auch Spenden aus der eigenen Backstube) ein bisschen ratschen und vielleicht die eine oder andere Weihnachtsgeschichte hören. Zum Gelingen dieses Abends kann also jeder beitragen. Wir möchten an dieser Stelle



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

an den Samstagen im Dezember von 9 - 14 Uhr geöffnet

Engel Dessous

Wäsche und Bademoden für Sie und Ihn

Inh. Monika Thalhauser, Elfriede Botzang
an der Bezirksstraße 5 - Unterschleißheim - Tel. 089/310 85 60

allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest wünschen und für das Neue Jahr Gesundheit und viel Glück.



Abteilung Volleyball

Volleyballsenioren – jung wie eh und je
F. Wucholt/ Zwei Echinger Volleyballmannschaften aus dem Freizeit – oder besser aus dem Breitensportbereich des SC Eching sind am 13. und 14. Oktober in Weilheim angetreten, um die guten Plätze der letzten beiden Meisterschaften - vor zwei Jahren hier bei uns in Eching und im letzten Jahr in Leipzig - zu wiederholen. Wie gewohnt fand auch dieses Turnier auf einem hohem spielerischen und kämpferischen Niveau statt – ebenso Einsatz und Siegeswille. Und da gibt es noch ein Element, welches ein solches Turnier

Schenken Sie, was lange Freude macht !

BIRKENSTOCK®

Modell Florida
Gr. 35 - 43

* 35,90 €
Jetzt 29,90 €

Sie sparen bis zu 20,- €
an jedem Paar!



GIESSWEIN
Das Original

Hüttenschuhe
z. B. Art. Krumsach
bis Gr. 35

Jetzt nur **19,90 €**

VITAL

Verwöhnschuh mit
Reflexzonenmassage-
Fußbett

* 89,95
Jetzt 69,90 €

Abb. ähnlich

ROHDE

Reiner Wollfilz für
Sie und Ihn

* 29,90
Jetzt 24,90 €

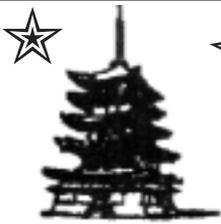
SCHUH- Linn

Bahnhofstr. 52
85375 Neufahrn
Tel. 08165/4705

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

wer vergleicht... kauft bei

Vergleichen Sie - wir dürfen es nicht!



★ 廣東苑 ★
CAN-TON-HOUSE
 China Restaurant

Goethestr. 2
 85386 Eching
 Tel./Fax.
 089/37 97 99 99
 www.can-ton-house.de/tl

Für die Festtage empfehlen wir unsere Menüs a'la Carte

Sie finden auf unserer Speisekarte eine große Auswahl an

3- und 4- Gänge Menüs für eine, zwei oder mehrere Personen!

Platzreservierung für Weihnachten und Silvester erbeten!

23. und 24.12. geschlossen, am 1.1.08 ab 17.30 Uhr geöffnet

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



ein einzigartiges Juwel afrikanisch - asiatischer Folklore, kennen alle Madagassen und singen, tanzen und klatschen sie auf ihren Festen mit. Aber auch international machte Damas und Rickys Gruppe „Mahaleo“ Furore und feierte u.a. im Juni dieses Jahres Triumphe im Musiktempel „Olympia“ in Paris. Eintrittskarten zu 8 Euro an der Abendkasse oder im Bürgerhausbüro. Der erhoffte Überschuss geht an den Arbeitskreis Entwicklungshilfe e.V. Eching, der schon 18 Trinkwasserbrunnen im Norden Madagaskars gebaut hat und jetzt weitere Brunnen- in der Nähe von Tulear im Süden des Landes - finanzieren will."

interessant macht. Es ging selbstverständlich primär um Sätze, Punkte und Siege, aber auch der Spaß und die Freude am Spielen kam nicht zu kurz. Das macht den Reiz eines solchen Turniers erst richtig aus.

Und diesen Spaß auf den Spielfeldern haben wir auch noch in den Abend zur gemeinsamen Veranstaltung aller teilnehmenden Teams mit hinein genommen. Die Weilheimer hatten alles perfekt organisiert und auch wieder für Essen, Trinken und Tanzen gesorgt – auf jeden Fall war alles Bestens, sonst wären wir nicht bis zum frühen Morgen dabei geblieben.

Für unsere beiden Mannschaften ist es auch heuer wieder gut gelaufen, die Stimmung untereinander war prima, so dass wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden.



**Arbeitskreis
 Entwicklungshilfe**

Dama und Ricky in Concert

EF/ Dama und Ricky sind die bekanntesten Musiker Madagaskars – und bei ihrem Konzert auf Einladung des Echinger Arbeitskreises Entwicklungshilfe nach dem großartigen Erfolg im Juli 2005 nun bereits zum zweiten Mal im Echinger Bürgerhaus zu Gast. Am Sonntag, 9. Dezember, dem 2. Advent, um 20 Uhr präsentieren sie ihre Songs und ihre Instrumente. Die Texte, Rhythmen und Melodien,

Narrhalla Heidechia

Claudia II und Simon I mit Frohsinn gegen die „Mächte der Finsternis“

U. Wilms / Beim Narrenopening der Heidechia am 10.11. im TSV-Sporthaus hatten es die vereinseigenen Faschingsaktivisten wieder einmal richtig spannend gemacht. Erst nach einer Lokalrunde des populären Gesellschaftsspiels „Extreme Activity“ und einer sich anschließenden arglistigen personellen Täuschung mit einem falschen Prinzenpaar wurden zu später Stunde die echten Faschingshoheiten Anno 2007/08 öffentlich und offiziell proklamiert. Es sind dies ihre Lieblichkeit Claudia II (Steiger) und ihr prinzipalischer Partner I (Steininger), die mit Sicherheit und Frohsinn erfolgreich gegen „Die Mächte der Finsternis“ ankämpfen werden, so das schaurig-schöne Motto der diesjährigen Saison.



Weihnachtslese(n) mit dem Echinger Forum

U. Wilms / Lustiges und Besinnliches von „dahom“ und aus aller Welt - rund um die Weihnachtszeit und das Christfest – hat das Echinger Forum in seiner Weihnachtslese zusammengestellt. Am 2. Adventssonntag, 9. Dezember, von 16-17.30 Uhr sind während des Christkindlmarktes auf dem Bürgerplatz kleine und große Leute zu einer gemütlichen, adventlichen Vorlesestunde mit vielen kürzeren (kindertauglichen) Beiträgen ins ASZ-Stüberl eingeladen. Der Besuch ist kostenlos – um eine kleine Weihnachts-Spende für bedürftige Echinger Familien wird gebeten.



Tanzclub Eching e.V.

Liebe Mitglieder und Tanzfreunde, die Vorbereitungen für den am 19.01.2008 stattfindenden Schwarz Weiß Ball sind im vollen Gange. Die

Debütantenpaare bereiten sich derzeit intensiv auf ihren großen Auftritt vor, den jeder Schritt muss erlernt werden und perfekt synchron sein. Für die Jugendlichen ist ihr Debütantenauftritt nicht nur ein gesellschaftliches Erlebnis, sondern eine bleibende schöne Erinnerung. Nach der festlichen Balleröffnung mit den Debütantinnen und Debütanten bittet die bekannte Tanzband „Banana Boat“ zum Tanz. Die große Tombola die am Schwarz-Weiß- Ball durchgeführt wird, findet wiederum zu Gunsten des Lions Club Neufahrn statt. Im Projekt „Lions hilft Menschen in Not“ wurde in den vergangenen Jahren direkt und unbürokratisch vielen unschuldig in Not geratenen Mitbürgern geholfen. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Geschäftsleuten, Firmen und Gönnern für die großzügige Unterstützung bedanken. Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter www.tanzclubeching.de Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein besinnliche Adventszeit und gesegnete Feiertage.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008!



ERNST WAGNER

Inhaber Jürgen Wagner

ELEKTRO-INNUNGS-MEISTERBETRIEB

Elektroinstallation - Antennenservice



Erfurter Straße 7 · 85386 Eching · Tel. 089/319 26 84 · Fax 089/319 66 51

PC-Soforthilfe vor Ort
 Installation und Reparatur von Soft- und Hardware
 Tel. 01 79/966 9998

Männergesangverein Harmonie

Nachruf

Der Männergesangverein „Harmonie“ Eching trauert um sein Ehrenmitglied **Adolf Göring**. Er ist am 24. Oktober 2007 im Alter von 78 Jahren verstorben. Mit seinem Tode haben wir einen Menschen verloren, der unserem Verein seit 01.01.1949 als aktiver Sänger angehörte. Er gehörte zu den Neugründern des Vereins nach dem 2. Weltkrieg.



Adolf Göring war somit 58 Jahre als „dienstältester“ Sänger in unserem Verein. Aufgrund dieser langjährigen Treue und seinem gesanglichen und menschlichen Einsatz für den Männergesangverein Eching wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Adi Göring hat seinem langen gesanglichen Mitwirken in der Chorgemeinschaft mit viel Humor und Freude den Grundgedanken unseres Vereins „Harmonie“ tatkräftig unterstützt.

Bei unseren früheren „bunten Abenden“ und bei den Theateraufführungen war Sangesbruder Adi stets aktiv und voller Hingabe dabei.

Aufgrund einer langjährigen, heimtückischen Krankheit war es ihm in den letzten Jahren nicht mehr möglich, sein überaus geliebtes Singen bei der „Harmonie“ fortzusetzen. Wir werden ihm, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt nun seiner Familie und besonders seiner lieben Frau Anni.

Dietmar Niedermüller

Adventssingen

Zu seinem Adventssingen lädt der Männergesangverein „Harmonie Eching“ am Sonntag, 16. Dezember um 19 Uhr in die Kirche „Alt-Andreas recht herzlich ein.

Beim Konzert wirken neben dem MGV (Leitung Fritz Kreuzeder) die „Hausmusik Servi“ mit. Die Weihnachtsgeschichte wird von Hans Holzner gelesen.

Im Alten- und Service-Zentrum findet am Mittwoch, 19. Dezember um 19 Uhr ein weiteres Adventssingen statt.



Danke für ihre Spende

Im Namen aller leidgeprüften Mitmenschen möchte ich mich für ihren finanziellen

Beitrag zur VdK Haussammlung „Helft Wunden heilen“ recht herzlich bedanken. Die Spenden werden unter anderem zur Linderung von seelischen und körperlichen Schmerzen bei schwerstbehinderten Kindern verwendet.

Es werden auch Einrichtungen unterstützt, die unseren behinderten Mitmenschen Arbeit geben. Nur durch ihre Spenden sind die wohltätigen Ziele und Projekte des Sozialverbandes VdK durchführbar. Ihre großzügige Spende ist für mich auch ein Ausdruck für die Würdigung der Arbeit des Sozialverbandes VdK.

Einladung zur vorweihnachtlichen Adventfeier

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, deren Partner und Angehörige, sowie Förderer des VdK zur vorweihnachtlichen Adventfeier am Sonntag, 09. Dezember 2007 im ASZ-Cafe Zentral ein. Beginn ist um 14:00 Uhr. Ein besinnliches und abwechslungsreiches Programm erwartet sie. Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.
Michael Knödler 1. Vorsitzender

G. Zaum / Der VdK Ortsverband Eching hatte am 14.10.2007 wieder zu einer sach- und fachkundigen Informationsveranstaltung in das ASZ eingeladen. Das Motto „Erben und Sterben“ - zwei Themen, die man häufig meidet, weil es ja unangenehm ist, sich mit den letzten, endgültigen Dingen unseres Lebens zu befassen. Jeder war schon einmal davon betroffen, sich mit dem Tod eines nahe stehenden Menschen auseinandersetzen zu

müssen. Zu dem persönlichen Schmerz und der Trauer kommt dann noch die Belastung durch Behördengänge, Beauftragung eines Bestatters, Zeugnissinrate und eventuelle Auseinandersetzungen der Familienmitglieder oder Dritter bezüglich der Hinterlassenschaft des Verstorbenen. Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, sich schon zu Lebzeiten mit der Gestaltung der Beisetzung und der Regelung der Erbfolge zu befassen. Durch Iris Menzinger-Sachsenhauser von der Firma Karl Albert Denk Bestattungen, Freising, und Rechtsanwalt Bertram Böhm von der Kanzlei Böhm & Kollegen, Eching, wurden die über 60 anwesenden VdK-Mitglieder und Gäste über die Vielzahl rechtlicher und formaler Möglichkeiten informiert. Beide Referenten empfahlen dringend die Inanspruchnahme professioneller Hilfe. Der hin und wieder gehörte Spruch: „Nach mir die Sintflut“ verdeckt häufig nur die Scheu, sich mit diesen Dingen zu befassen. Die meisten Menschen haben sich bestimmt schon einmal, mehr oder weniger intensiv, mit dem Gedanken an den eigenen Tod beschäftigt. Wie soll meine Beerdigung gestaltet werden, wem möchte ich meinem Nachlass zukommen lassen, wer soll davon ausgeschlossen bleiben?

Für all diese Fragen können von Rechtsbeiständen (Rechtsanwälten und Notaren), sowie von Bestattungsinstituten Antworten und Hilfen geboten wer-

- Unfallinstandsetzung
- Rahmenrichtbank für alle Typen
- Lackierarbeiten
- KFZ-Scheibenerneuerung



Autospenglerei H. Huber
85386 Eching · Goethestraße 8
Telefon 0 89/3 19 49 63

den. Ehegattentestament, Schenkung, Vermächtnis, Testamentsvollstreckung, Pflichtteil und viele andere Möglichkeiten sind sicher keine Fremdworte, wer aber kennt schon deren gesetzliche Bedeutung in allen Einzelheiten? Hier ist der Gang zu einem Rechtsanwalt nahezu unabdingbar. Auch die eigentliche Beerdigung kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Erd- oder Feuerbestattung, Bei-

Fisch zum Fest

- **Frisch oder geräuchert**
Forellen, Lachsforellen, Karpfen, Saiblinge,
Waller *aus eigener Zucht*
- **Delikatessen aus eigener Herstellung**
- **Fischfeinkostsalate**
- **Unsere Spezialität**
Echinger Räucherforellen *täglich frisch*

Öffnungszeiten zu Weihnachten
17.12.07 bis 24.12.07
Mo. bis Fr.: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa. 22.12.: 8-12 Uhr; So. 23.12.: 8-12 Uhr; Mo. 24.12.: 7-12 Uhr



Forellenhof
Nadler

Fischzucht & Feinkost
aus Eching

Anton und Brigitte Kurz
Am Forellenhof 1, 85386 Eching b. Freising, Tel.: 08133/64 67



HOTEL LANDGASTHOF
HOFMEIER

HAUPTSTRASSE 6A - 85376 HETZENHAUSEN
TEL. 0 81 65 / 80 06 90 - FAX 0 81 65 / 8 00 69 69
WWW.HOTEL-HOFMEIER.DE

WIR HABEN VOM 21.12. BIS 25.12. GESCHLOSSEN!

☆ ☆ ☆
WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN ☆ ☆ ☆
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

☆ RESERVIERUNG FÜR 2. WEIHNACHTSFEIERTAG UND SILVESTER ERBETEN! ☆

setzung in einem Friedwald, Ablauf der Trauerfeier und vieles mehr; bei all diesen Einzelheiten stehen die Bestattungsunternehmen mit Rat und Tat zur Seite.

Auch wenn es vielleicht nicht angenehm ist, aber je mehr man selbst Vorsorge trifft, umso weniger sind die Hinterbliebenen damit belastet.

Nachbarschaftshilfe Eching

in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Eching

Mädchentreff

Aufgrund der großen Nachfrage in unserem Girls-Club haben wir uns entschlossen, eine neue Gruppe für Mädchen im Alter von 8 – 10 Jahren anzubieten. Bei den wöchentlichen Treffen soll auf die Interessen der Mädchen eingegangen werden, sie können z.B. gemeinsam basteln, kochen, tanzen, spielen oder auch einmal einen Ausflug machen. Geleitet wird die Gruppe von Margarethe Kret-

schmer (18) und Julia Riemensperger (17). Treffpunkt ist ab dem 21. November 07 jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (ASZ) in der Bahnhofstraße 4 in Eching. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über viele Besucherinnen in unserem Girls-Club für die Altersgruppe ab 11 Jahren. Sie treffen sich jeden Freitagnachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Weitere Auskünfte bei Sonja Riemensperger, Nachbarschaftshilfe Eching e.V., Tel. 089/3192697



Liebe Mitglieder und Nichtmitglieder!

Nun steht bald der Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Familienzentrums an. Ab Dezember werden wir Schritt für Schritt das Inventar in die Heidestr. 8 transportieren. Sollten dadurch Ausfallzeiten in unserem Kursangebot entstehen, werden Sie selbstverständlich von den Kursleitern darüber

informiert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im Minikindergarten sind noch Plätze frei!!!

Anmeldung bei Renate Blenninger, Tel. 319 42 97

Im Wichtelstüberl sind auch wieder Plätze freigeworden!!! Anmeldung bei Susanne Simon, Tel. 319 23 94

„Fröhlicher Bastelabend“

am **Fr. 07. 12.**, ab 20.00 Uhr im Familienzentrum. Jeder, der Lust am gemeinsamen Basteln, Stricken, Sticken, o.ä. hat, bringt sein Material incl. Anleitung mit und schon kann's losgehen. Dabei steht Renate Blenninger mit Rat und Tat zur Seite. Kosten entstehen keine und eine Anmeldung ist auch nicht nötig. **Also einfach vorbeikommen!!! Viel Spaß!**

Tauschring Eching erweitert sein Angebot im Mehrgenerationenhaus

Sehr erfreut waren wir alle Anfang des Jahres, als die Nachricht kam, dass Eching den Zuschlag bekam für das einzige Mehrgenerationenhaus im Landkreis Freising.

Dafür hat der Verein „Älterwerden in Eching“ großes Lob für die geleistete Vorarbeit um die Bewerbung für das Mehrgenerationenhaus verdient. Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsstätten für jung und alt. Treffpunkt für ein neues Miteinander der Generationen und Nationalitäten.

Das hat Zukunft! Gestalten wir es gemeinsam.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Wally Berchtold (Tauschring Eching)

Rückblick 2007

Es gab viele Aktivitäten beim Tauschring im Jahr 2007. Begonnen haben wir mit unserem Flohmarkt im Mai. Bei der Feier anlässlich der Umbenennung des ASZ in Mehrgenerationenhaus am 23.6.2007 beteiligten wir uns mit einer Vorlesestunde für Kinder und einem Floh-, bzw. Tauschmarkt auf dem

Traumhaft schöne
Wohlfühlbäder
mit **Termin-** und **Festpreisgarantie.**

Besuchen Sie uns in unserer Bäderausstellung

BOCK
Bad & Heizung

Bahnhofstrasse 26
85375 Neufahrn

Telefon: 08165 - 64 79 0
Telefax: 08165 - 64 79 139

eMail: info@ich-hab-bock.de



**MEISTER
DER
ELEMENTE**

www.ich-hab-bock.de

Bürgerhausplatz. Seit Juli 2007 gibt es am zweiten Mittwoch im Monat Kaffee und Kuchen im Stüberl des ASZ von 14:30 bis 17:30. Dort geht es um Themen wie „Weitergeben statt wegwerfen“, Erfahrungsaustausch über „Wild- und Heilkräuter“, usw., Gäste sind jederzeit willkommen. Im September gab es dann einen weiteren Flohmarkt unter dem Motto Weitergeben oder Tauschen, statt Wegwerfen. Beim Weltkindertag auf dem Freizeitgelände beteiligten wir uns erstmalig mit Tüten kleben aus Geschenkpapier bzw. Kalenderblättern. Ausgediente Sachen einem vernünftigen Zweck zuführen ist das Motto. Es machte großen Spaß und wurde gut angenommen. Diese Aktion führten wir weiter am 22. November: Geschenktüten kleben aus Kalenderblättern für einen sozialen Zweck. Einen weiteren Höhepunkt gab es noch im November, als eines unserer Tauschringmitglieder „Flammkuchen backen“ -eine Spezialität aus dem Elsass- anbot. Dieses Angebot wollen wir gerne ausweiten und uns einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen an einem Samstagabend im Mehrgenerationenhaus treffen.

Unser Stammtisch findet jeden 1. Werktag (Mo-Fr) im ASZ ab 19:30 statt, Kaffee/Tauschtreff: am 2. Mittwoch im Stüberl des ASZ, Gäste sind jederzeit willkommen. Informationen bei Wally Berchtold, Tel. 089-31859994



Haben Sie auch ein Baby oder Kleinkind und wollen in einer netten Runde ratschen, Kaffee trinken, spielen und basteln??? In unseren Gruppen sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Diana Obermeier, Tel: 21 96 46 39



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Status Quo im Oktober 2007

Monat	Niederschlagsmenge (ltr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Oktober 2007	23 ltr.	H 254/462,53 T 267/462,40

Liebe grundhochwassergeschädigte Bürger Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 21. Oktober: 5 ltr.. Der Höchststand war am 1. Oktober, der Tiefststand am 31. Oktober.



Programm Dezember:

07.12. (Fr) Weihnachtsfeier
Beginn: 19:00 Uhr, Gasthof Maisberger Neufahrn, Es gibt wieder eine Tombola und der Nikolaus wird auf humorvolle Weise, Lob und Tadel verteilen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Neufahrner Henahof Musi.

16.12. (So) Wanderung auf den Teufelstättkopf, Ammergauer Alpen

Einkehr im Pürschling Haus. Tourenbegleiter: Manfred Kohl, Tel. 08161-64208

CSU ECHING

Liebe Echingerinnen und Echinger, heute möchte ich Ihnen nun die Kreistagskandidaten nicht nur namentlich, sondern auch mit Foto und Kurzbeschreibung vorstellen:

Platz 1 - Landratskandidat Josef Riemensberger
49 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, seit 1998

1. Bürgermeister in Eching Mit seiner breiten Erfahrung und seinem Wissen um die wichtigen Zusammenhänge für die Lösung unserer Zukunftsaufgaben ist er der Mann, der auch im Landkreis Freising für die Zukunft wertvolle Dienste leisten kann. Seine Schwerpunkte sind die Gestaltung einer moderaten dynamischen Landkreisenwicklung und angemessenen sozialen Infrastruktur. Der Verkehrssituation gilt sein Hauptaugenmerk. Er unterstützt die Umsetzung einer nachhaltigen, auf regenerative Energien aufbauenden Energiepolitik. Die gesellschaftliche Veränderungen greift er frühzeitig auf und begleitet sie mit Engagement und Toleranz.



Platz 19 - Simon Schindlmayr

23 Jahre, Student der Sprechwissenschaft an der LMU München. Seit 5 Jahren ist er Vorsitzender des Kreisjugendrings und Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises. Seine Schwerpunkte liegen im sozialen Bereich, insbesondere der Jugendarbeit. Politisch ist er als stellv. Ortsvorsitzender der CSU Eching und stellv. Kreisvorsitzender der JU Freising engagiert.



Platz 31 - Kerstin Rehm

48 Jahre, Konrektorin der Grundschule Neufahrn am Fürholzerweg Personalratsvorsitzende beim Staatlichen Schulamt Freising Sie wurde 2005 zur CSU-Ortsvorsitzenden gewählt und bei den Neuwahlen 2007 bestätigt. Kerstin Rehm setzt sich bereits seit 1996 als BLLV Kreisvorsitzende aktiv für bessere Lehr- und Lernbedingungen an den Schulen im Landkreis ein.



Vor kurzem ist sie in den Kreistag nachgerückt und Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen Jugendhilfe, Planung und Umwelt sowie Rechnungsprüfung. Sie engagiert sich insbesondere für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Stärkung der Schulen, eine nachhaltige Berücksichtigung der Interessen älterer Menschen sowie eine lebenswerte Umwelt.

NEUFAHRNER VIECHERL
PARADIES
Echinger Straße 1 a
85375 Neufahrn
☎ 081 65/69 17 72
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
geöffnet:
9:00 Uhr - 12:30 Uhr
14:30 Uhr - 18:30 Uhr,
freitags durchgehend
Sa. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
IHR TIERFACHGESCHÄFT

Platz 59 - Martin Michalke

45 Jahre, Diplom-Religionspädagoge Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit Er ist stellvertretender Ortsvorsitzender und engagiert sich als gelernter Journalist für die Pressearbeit der CSU. Er ist Gründungsmitglied der Christlich Sozialen Arbeitsgemeinschaft (CSA) im Landkreis. Von 2000-2004 war er Firmgruppenleiter in St. Andreas/Eching. Martin Michalke möchte sich im Kreistag für Jugend, Soziales und Arbeit einsetzen.



Platz 64 - Hans Hanrieder, Dietersheim

60 Jahre, verheiratet, 3 Söhne, Rektor der Volksschule Hallbergmoos
2. Bürgermeister in Eching Seine ausgleichende Art würde die Arbeit im Kreistag sehr bereichern. Seine Schwerpunkte sind:
- die Förderung der weiterführenden Schulen
- der Erhalt und Ausbau einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur im Landkreis
- die Realisierung von dringend notwendigen Ortsumfahrungen und
- eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Wohn- und Gewerbeumfeldes sowie dessen sinnvolle Gestaltung
Liebe Echingerinnen und Echinger, wählen Sie Echinger Kandidaten und stärken Sie damit den Einfluss unserer Gemeinde im Kreistag.
Herzliche Grüße
Ihre Kerstin Rehm, CSU Ortsvorsitzende



- Hardware & Software
- Programmierung
- Organisation
- Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

M. FREUND

FLIESENLEGERMEISTER
Theresienstr. 29 - Eching
Tel. 089/319 11 89



wir verlegen sämtliche

FLIESEN

schnell - sauber - preiswert

Wir reinigen auch Ihre Natursteinböden und -treppen zu einem fairen Preis!



Weihnachtsschmankerl am 25. und 26. 12.07 Silvester geöffnet!

Reservierung und Information unter
089/319 05 200

Das Huberwirt-Team freut sich auf Ihren Besuch!
24. 12. geschlossen!

Sie haben keine Räumlichkeiten für Ihre
Weihnachtsfeier? Wir haben die Lösung für Sie!

**Ab sofort durchgehend warme Küche
kein Ruhetag täglich ab 9 Uhr geöffnet**

Huberwirt
Hotel Gasthof

Untere Hauptstraße 1 · 85386 Eching
Telefon 089-319 05 200
Fax 089-411 30 978

Willy Kramer (Platz 24) war 40 Jahre lang als technischer Angestellter im Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft tätig. Der 68jährige war zudem Personalratsvorsitzender. Im Sommer wurde er als Feldgeschworener vereidigt.



FWG ECHING

Die Gemeinde Eching zur Heimat machen

Simon Wankner / Die Gemeinde Eching ihren Bürgern zur Heimat zu machen, dafür arbeiten wir seit Jahren, das nehmen wir uns weiter vor und dafür erfahren wir seit einiger Zeit enormen Zuspruch. Deshalb können wir Ihnen (abweichend von der Ankündigung, Weiteres über unser Konzept für die Ortsmitte zu berichten) für die kommenden Gemeinderatswahlen eine Kandidatenliste vorstellen, die wir uns so kaum zu erträumen wagten. Auch wenn unsere Arbeit von der Öffentlichkeit nicht immer wahr genommen wird, so scheint sie doch Früchte zu tragen. Nicht nur, daß unsere bisher die FWG tragenden Mitglieder bei der Stange bleiben; es kommen eine Menge junger Leute dazu, weil sie sehen, was wir in Eching an Arbeit leisten. Die angeblich so „wurschtige“ junge Generation will mitarbeiten an einer lebendigen, zukunftsfähigen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten und liebevoll gestalteten Gemeinde Eching. Sie wollen sich wie wir hier zu Hause fühlen, wollen stolz sein auf Eching, wollen zeigen können, was man drauf hat, wie man die Zukunft gewinnen will. Ihr Einstieg ist die Mitarbeit bei der FWG, ihr Ziel ist eine Gemeinde, die getragen von ihren Bürgern zu einem Ort wird, wo man leben mag, wo man bleiben will.

Unsere Kandidatenliste für März 2008 ist bunt und lebendig, so, wie wir uns sehen. Es sind mit **Gerhard Kremer** (er wollte eigentlich aufhören, ließ sich aber von den Jungen mitreißen) auf Platz 24, **Otmar Dallinger** auf Platz 1, **Simon Wankner** auf Platz 2 und **Hans Grassl** auf Platz 3 wieder alle bisherigen Gemeinderäte dabei. Mit Frau **Dr. Verena Blaum** auf Platz 4 beginnt der Reigen der weiblichen Kandidatinnen. Auf Platz 10 folgt **Kristina Wankner**, auf Platz 16 **Ulrike Wilms** und auf Platz 20 **Andrea Dallinger**. Sie alle sind seit langem bei uns dabei, haben unser Programm maßgeblich geprägt und deshalb Ihre Stimme verdient. Die Reihe der Männer, die schon etwas länger dabei sind und in wechselnden Funktionen mitmachen führt Paul Kuffner auf Platz 5 an, gefolgt von **Oliver Schlenker** auf Platz 6, **Stephan Huber** auf Platz 11 und **Andi Lösl** auf Platz 12. Unsere Männer der ersten Stunde scheinen mit **Hans Huber** zum ersten Mal auf Platz 19 auf, gefolgt von **Josef Gerber** auf Platz 23. **Franz Pürner** fungiert als Ersatzmann. Schließen Sie von diesen Plätzen bitte nicht auf ihr Engagement. Sie wollen Platz machen für unsere Jungen, sind aber mit vollem Engagement dabei und wollen auch gewählt werden. Unsere junge Garde, die sich für unsere Arbeit, für unsere Ziele begeistern konnte und deshalb zur Wahl zu uns



Die FWG beim zwanglosen Kandidatenvortreffen (Foto Peter Wilms)

SPD ECHING

Liebe Echingerinnen und Echinger, in dieser Ausgabe des Echinger Forums stellen wir Ihnen unsere KandidatInnen von Platz 17 bis 24 für die Gemeinderatswahl am 2. März 2008 vor.

Sandra Sawalle (Platz 17) hat Arzthelferin gelernt. Derzeit studiert die alleinerziehende Mutter zweier Kinder Sozialpädagogik. Ihren kommunalpolitischen Schwerpunkt sieht die 39 jährige in der Familienpolitik.



Robert Lachenmaier (Platz 18) führt als Radio- und Fernsichttechniker den Meistertitel. Der 43jährige leitet die Tauchschule Eching. Er ist seit 26 Jahren Mitglied beim BRK und seit 2005 bei der Wasserwacht Eching.



Siegfried Richinger (Platz 19) war bis zu seiner Pensionierung als Verwaltungsangestellter bei der Stadt München tätig. Der ehemalige Personalrat ist verheiratet und lebt seit 1974 in Eching. Er will sich in den Bereichen Soziales und Verkehr einsetzen.



Dr. Jürgen Schechler (Platz 20) lebt seit 2003 mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Dietersheim. Der 40jährige Dipl.-Ökonom ist Verlagslektor und Hochschuldozent in München.

Herbert Hahner (Platz 21) - verheiratet, drei Kinder - ist Berufsschullehrer in der Meisterschule für Elektrotechniker. Der 54jährige ist in Eching für seinen Engagement im Bereich Energieversorgung bekannt.



Thomas Reikowski (Platz 22) lebt seit 1985 mit seiner Frau in Eching. Der 52jährige ist kaufmännischer Angestellter. Als Leiter der Wintersportabteilung engagiert er sich seit 17 Jahren beim TSV Eching.

Karl Gaul (Platz 23) ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Der 48jährige hat Jura studiert und ist als Versicherungsangestellter tätig. Er lebt seit 1995 in Eching.



Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung
- Tankreinigung
- Tankschutz



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

stieß, wird angeführt von **Christoph Gürtner** auf Platz 7, gefolgt von **Korbinian Krämer** auf Platz 8, **Josef Bohmann** auf Platz 9, **Alexander Erlsbacher** auf Platz 13, **Steffen Brühmann** auf Platz 14, **Daniel Wörl** auf Platz 15, **Florian Gerber** (er war schon bei der letzten Wahl dabei) auf Platz 17, **Sebastian Krämer** auf Platz 18, **Markus Leitner** auf Platz 21 und **Jan Schenzle** auf Platz 22. **Peter Wilms** steht uns als zweiter Ersatzmann zur Verfügung. So ist der derzeitige Planstand, so oder mit leichten Änderungen gehen wir in die kommende Wahl.

Bis zu den Wahlen werden wir Ihnen unsere Kandidaten durch Prospekte, Versammlungen und das Internet noch näher bringen. Wir werden Ihnen zusätzlich all das an die Hand geben, was wir an Analysen und Zielen zusammengeschrieben haben. Wir hoffen, wir überzeugen damit auch Sie.

FDP ECHING

Heinz Müller-Saala / Liebe Echinger Bürger, dass sich ein Interessent für den vor Jahren geplanten **Golfplatz Günzenhausen/ Hörenzhausen interessiert**, erfuhren die Günzenhausener Bürger anlässlich der Bürgerversammlung. Ob er allerdings Realität werden wird, entscheiden die Grundstückbesitzer, deren steuerlicher Situation sich gegenüber damals wohl wenig geändert hat. Wenn man den Parkplatz des neuen **REWE-Marktes** und die Menge der Käufer bewertet, dann muss man feststellen, dass er von der Bevölkerung angenommen wird. Dass viele ältere Bürger aus den südlichen Ortsteilen nun einen längeren Weg zum Einkaufen haben, ist bekannt, dass früher aber die älteren Bürger aus den nördlichen Ortsteilen einen langen Weg zur Ortsmitte hatten, sollte man dabei auch nicht vergessen. Dass die **Kommunalwahl** vor der Türe steht, kann man an den Kommentaren der SPD zu den Plänen des Umbaus des Rathauses erkennen, aber es stimmt, die derzeitigen Planungsvorschläge haben ein "Geschmäckle". Kritik und Einspruch bei der Staatsregierung über die sehr kurze Auslegungszeit zum **Planfeststellungs-Verfahren zur 3. Start- und Landebahn**, sollten aber derzeit mehr das Thema in den betroffenen Rathäusern sein. Wenn Eching und seine Ortsteile stärken wachsen sollen, wie BGM Riemensberger in den Bürgerversammlungen Eching und Dietersheim sagte, darf man aber nicht vergessen, dass damit auch ein Zugang von mindesten **3 Fahrzeuge pro Familie** zu kalkulieren sind. Und haben wir dazu die Straßen und Parkplätze? Ein neues **Baugebiet in der Böhmerwaldstrasse**, hinter der großen, glatten, hellen Rückwand des REWE-Marktes: Weder ein schöner Anblick, von der Gartenseite noch der Vorderfront eines Hauses! Für wen stellen die **Pappeln** an der Dietersheimer Straße ein Sicherheitsrisiko dar? Für die Autofahrer bestimmt nicht, denn die sehen die Bäume und können angepasst fahren. Aber wenn es die Verwaltung stört, dann wird es wohl einen triftigen Grund dafür geben, diese für schädlich und "zu alt" zu bewerten. Es sei daran erinnert, dass in Eching eine Baumsatzung existiert. Dass die Echinger Bürger nichts von dem Termin der **Bürgerversammlung in Eching** gewusst haben sollen, ist nur darauf zurückzuführen, dass sie das Echinger Forum nicht gelesen haben, denn hier waren alle Termine in Heft 9/2007 unter - Amtliche Mitteilungen - abgedruckt. Und wer das Echinger Forum nicht liest, der ist selber schuld, wenn er eine solch' wichtige Versammlung versäumt! **Die FDP Eching wird sich wieder an der Kommunalwahl beteiligen**. Warum: Wir sind der Meinung, dass nach einer 20-jährigen SPD-Herrschaft und einer nun schon sehr langen CSU-Regierung (die letzten 6 Jahre allein regierend) wieder mehr Vielfalt in den Gemeinderat einziehen sollte. Wir sind nicht der Meinung, dass CSU und SPD falsche Ziele und Signale für Eching geplant und

verabschiedet haben, wir sind jedoch der festen Meinung, dass damit die Meinungsvielfalt, derzeit geprägt durch die Zahl von CSU- und SPD-Gemeinderäten, durch die Zahl der FWG- und FDP-Gemeinderäte, deutlich verbessert werden wird. **Mehr Meinungen, mehr Diskussionen: der Vorteil für Eching.**

DIETERSHEIM

Ski-Fahren mit dem SVD

Wer rastet, der rostet. Deshalb bietet die DSV Skischule des SV Dietersheim auch im Jahr 2008 wieder an 4 Samstagen im Januar (05.01., 12.01, 19.01. und 26.01.2008) Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene an. Genaue Informationen sowie Anmeldeformulare (online- Anmeldung möglich) gibt es unter www.skischule.sv-dietersheim.de

Tennisversammlung beim SVD

Nadler I./ Einen umfassenden Jahresrückblick gab Abteilungsleiter Sepp Jägermeyr auf der diesjährigen Tennisversammlung des SVD. Die Abteilung umfasst 77 Erwachsene und 52 Jugendliche. Der Spielbetrieb lief reibungslos ab, aber die Attraktivität des Sportes hat sehr nachgelassen, was sich an den erneuten Rückgang der Mitgliederzahl zeigt. Es gab eine rege Diskussion bei den 15 anwesenden Tennismitgliedern, wie man eine Umkehr dieses Trends erreichen könnte. Zweiter Abteilungsleiter Georg Fütterer schlug vor, mehr in die Ausbildung eigener Übungsleiter zu investieren, um eine bessere Bindung an den Verein zu erreichen. Einige junge Mitglieder zeigen sich an solchen Angeboten interessiert, was von vereinsseite unbedingt genutzt werden sollte.

Aus der Jugendabteilung berichtete Monika Klöss über die verschiedenen Angebote, wie das Fördertraining und das beliebte Ferientennis, dass die Kinder mit einem kleinen Abschlussturnier beendet haben. Bei den Jugendlichen soll durch das gegenseitige Messen der Spielstärke die Lust auf das Tennisspiel positiv gefördert werden, möglicherweise mittels Punktespielbetriebs. Als Neuerung bei den Erwachsenen will man wieder Ranglisten einführen, die ein Spielen untereinander fördern soll.

Einstimmig wurde beschlossen, den Gastbeitrag für Erwachsene auf 10 Euro und für Kinder und Jugendliche auf 5 Euro pro Platz und Stunde zu erhöhen, damit es wieder attraktiver ist, Mitglied im Verein zu werden, als nur als Gast auf den Plätzen zu spielen.

Sepp Jägermeyr unterrichtete die Anwesenden auch über den Rücktritt des 1. und bat sie sich zu überlegen, wie dieses Amt in Zukunft ausschauen sollte. In der Tennisabteilung wird Sepp Jägermeyr im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl stehen.

Auch der Ablauf der 50 Jahr Feier vom 4. bis 6. Juli 08 wurde kurz erörtert und besprochen, wie das Jubiläum voraussichtlich durchgeführt werden soll.

Containerdienst

Entsorgung von:

- ✓ Sperrmüll
- ✓ Bauschutt
- ✓ Gartenabfälle
- ✓ Holz usw.



Außerdem erledigen wir:

- Umzüge - Kleintransporte
- Wohnungsaufösungen
- Aktenvernichtung



Dienstleistung GmbH
Münchner Str. 7
85375 Neufahrn
08165/62130
Fax 08165/670877
www.wbc-dienstleistung.de

Kostenloser Einkaufsfahrdienst des ASZ für Senioren aus Dietersheim

M. Graetz / Für ältere Menschen aus dem Ortsteil Dietersheim wurde bereits vor einigen Jahren über das ASZ ein kostenloser Einkaufsfahrdienst nach Eching eingerichtet.

Der Kleinbus des ASZ wartet jeden Freitag um 8.30 Uhr beim Maibaum in Dietersheim auf seine Fahrgäste (max. 8 Personen), Fahrtziel ist jetzt das REWE-Einkaufszentrum. Die Rückfahrt ist zwischen 9 Uhr 30 und 10 Uhr (genaue Abfahrtszeit nach Absprache mit den Teilnehmern). Jeden Mittwoch - außer in den Schulferien - haben die Teilnehmer an der Wassergymnastik im ASZ ebenfalls die Möglichkeit, mit dem Fahrdienst des ASZ dorthin zu kommen. Abfahrt am Maibaum in Dietersheim 9.20 Uhr - Rückfahrt ca. 10.45 Uhr. Wer nicht unbedingt seine Lebensmitteleinkäufe erledigen muss, kann die Zeiten auch für einen Friseur- oder Arztbesuch nutzen.

Liebe Dietersheimer Senioren, machen Sie Gebrauch von diesen kostenlosen Fahrdiensten des ASZ.

Ernst Nagl feiert 80. Geburtstag

Nadler I./ Hoch her ging es als Ernst Nagl am 27. Okt. 07 seinen 80. Geburtstag im Dietersheimer Sportheim nachfeierte. Mit Musik und Fahne marschierte der Schützenverein in den Festsaal ein und gratulierte seinem ehemaligen, langjährigen Vorstand und Gründungsmitglied. Dem Gratulations-Korps angeschlossen hatten sich auch der Krieger- und Soldatenverein, der SVD und die ehemaligen Kegelkollegen, die mit launigen Worten ihre Glückwünsche übermittelten. Auch eine große Schar an Verwandtschaft und



THE ART OF LIVING
3060 TEAK GLÄNZEND
Kunststoff glänzend, allseitig mit 1,5 mm Kunststoff-Folien. Bestehend klar in der Formgebung - Wohnästhetik für Kenner. Auch in anderen Holzreproduktionen erhältlich.

WOHNSTIL
Küchen & Wohnmöbel vom Fachmann
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
www.wohnstil-zistler.de
Zistler GmbH
Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
Tel. 089/3 19 10 59 - Fax 089/3 19 31 76

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56

Freunden hatten sich zum Feiern eingefunden.

Ernst Nagl ist für alteingesessene Dietersheimer ein Begriff. Nicht nur im Vereinsleben hat er lange Jahre wichtige Funktionen bekleidet, auch als Elektriker, Tankstellenbesitzer und Automechaniker war er in Dietersheim sehr geschätzt.

Ernst Nagl ist am 25. Oktober 1927 in Dietersheim Hausnummer 27 geboren. Mit drei Geschwistern wuchs er in der Landwirtschaft und im Gemischtwarenladen seiner Eltern auf. Nach dem Abschluss der Volksschuljahre begann er eine Lehre als Elektroinstallateur. Kurz vor Kriegsende wurde er noch in die Wehrmacht eingezogen, geriet in Kriegsgefangenschaft, kam aber bald wieder wohlbehalten nach Hause, wo er seine Berufsausbildung 1946 abschloss. Beim Tanzen lernte er seine Frau Barbara aus Garching kennen und 1954 wurde geheiratet. Mit drei Töchtern, die die Familie bald vervollständigten, lebten sie in dem Haus, das sie sich mit einer Esso-Tankstelle an der Hauptstraße gebaut hatten. 1957 legte Ernst Nagl seine Meisterprüfung als Elektroinstallateur ab und übte diesen Beruf bis vor zwei Jahren aus. Hierfür bekam er von der Handwerkskammer einen „Goldenen Meisterbrief“.

Nicht nur privat war er immer ein rühriger Mann, auch im Vereinsleben in Dietersheim spielte Ernst Nagl eine wichtige Rolle. Er war beim Krieger- und Soldatenverein, beim Sportverein und beim Schützenverein Gründungsmitglied und bekleidete dort lange Jahre wichtige Ämter wie Kassier, 2. Vorstand und 20 Jahre war er 1. Schützenmeister (1975-95). Maßgeblich hatte er am Bau des Sportheims und des angrenzenden Schützenheimes mitgewirkt. Als aktiver Schütze gewann er in den Sparten Luftgewehr- und Pistolenschießen eine Menge Pokale und Urkunden. Diesen Einsatz würdigten die Vereine in dem sie ihm ihre Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch beim Kegeln schob er 23 Jahre eine sichere Kugel auf der Dietersheimer Kegelbahn. Dass bei diesen vielen Tätigkeiten noch Zeit blieb für seine anderen Hobbies, wie Schwimmen und Segeln, die er 27 Jahre am Ammersee betrieb und seit 12 Jahren am Chiemsee, glaubt man kaum. Aber er fand auch immer Zeit sich mit seinen Kindern und den fünf Enkelkindern zu beschäftigen, sodass sie nicht zu kurz kamen. Ernst Nagl ist auch heute noch ein rüstiger Senior, der für die nächsten Jahre noch viel vorhat.

Bürgerversammlung

Alles dreht sich um den Verkehr

Nadler I./ Auf diesen Nenner kann man das Hauptthema der Dietersheimer Bürgerversammlung vom 8. Nov. 07 bringen. Bürgermeister Riemensberger musste gleich zu Anfang eine schlechte Nachricht für die ca. 80 Zuhörer überbringen. Die LKW-Sperre für Ortsdurchfahrten, die auch für Dietersheim interessant gewesen wäre, ist nicht genehmigt worden. Es wird weiter versucht, mit den Nachbargemeinden eine Lösung zu finden. In Dietersheim wurden ebenfalls die Verkehrsströme gemessen. Ca. 3100 Fahrten wurden täglich auf der Neufahrner Straße gezählt, 94 % sind reiner Durchgangsverkehr. Auf der Eching Str. sind es noch 2400 Fahrzeuge (64 % Durchgangsverkehr) und auf der B11 rollen 9700 Autos täglich durch die Ortschaft. Diese Belastung könnte deutlich reduziert werden, wenn die Ortsumfahrung realisiert werden könnte. Verschiedene Varianten erläuterte der Bürgermeister, wobei die Westumfahrung hinter dem Zettlehof favorisiert wird. Der Anschluss sollte im Süden aber laut Analyse von Verkehrsgutachter Prof. Kurzak bei den Forschungsinstituten wieder auf die alte B 11 und nicht wie früher vorgesehen an die Autobahneinfahrt Garching-Nord erfolgen.

Eine wichtige, aber leider noch in weiter Ferne liegende Einrichtung, könnte mit einer Weiterführung der U-6 von den Forschungsinstituten an die S-1 bei Neufahrn die Verkehrssituation entlasten. „Diese Vernetzung muss über Dietersheim geführt werden und dies muss man so früh wie möglich ins Gespräch bringen“ meinte der Bürgermeister. Eine „kleine Anbindung“, an die U-6 wird derzeit fertig gestellt: der Mühlenweg wird als asphaltierter und beleuchteter Fuß- und Radweg ausgebaut.

Das Wachstum von Dietersheim nimmt auch auf dem Thurnerareal mit dem Bau von 22 Wohneinheiten konkrete Formen an. Im Baugebiet Nord-West sind die Erdabtragungsarbeiten schon abgeschlossen. Die Verlegung der wichtigsten Versorgungsleitungen soll heuer noch beginnen. Die weiteren Entwicklungsgebiete Süd-West und Süd-Ost sind soweit gediehen, dass demnächst Flächennutzungspläne erstellt werden. Ein Ärgernis ist das Kratzer-Anwesen an der B-11, das total zerfällt und auch eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellt. Die Gemeinde hat die Besitzer aufgefordert, den alten Bestand abzuräumen um die Sicher-

heit zu gewährleisten. Ein naher Baubeginn ist hier noch nicht in Sicht.

Die Raserei im Ortsgebiet war zentrales Thema in der Bürgerdiskussion. Vor allem in den 30-Zonen in der Neufahrner und Eching Straße wird dieses Gebot fast nicht beachtet, was vielleicht auch an den schlecht platzierten Schildern liegt, aber auch an der mangelnden Überwachung. Viel Lärm, Gestank und Feinstaub bringen die LKWs in den Ort, aber hier musste der Bürgermeister darauf hinweisen, dass nur die Fa. Penzenstadler sich freiwillig verpflichtet hat, nicht mehr durch Dietersheim zu fahren.

Die versprochene zweite Ampel zur Überquerung der B 11 im Bereich des Auweges – Sonnenweges will die Gemeinde übernehmen, obwohl es nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegt.

Die beengte Kindertagesstätte wurde nochmals angesprochen. Der Bürgermeister erläuterte, dass eine Erweiterung erst erfolgen kann, wenn die Räumlichkeiten im alten Schulgebäude zur Verfügung stünden.

Gewohnt treffsicher

Zum vierten Mal in Serie hat die Mannschaft des Krieger und Soldatenvereins Dietersheim das Kreis-Krieger-Pokalschießen gewonnen.

Bei 31 teilnehmenden Mannschaften aus dem Landkreis Freising konnte sich auch heuer wieder Dietersheim im Wettbewerb, ausgetragen mit Gewehr k98 und Pistole P38, klar durchsetzen.

Helmut Fünfgelder, Teilnehmer und Reservisten-sprecher, würde sich freuen, wenn sich genügend Interessenten fänden um in 2008 mit zwei Mannschaften anzutreten.

Saisonauftritt bei den Gemütlichen Dietersheim

Wolfgang Nagl/ Es ist wieder soweit. Mit dem Eröffnungsschießen wurde die laufende Saison bei den Dietersheimer Schützen gestartet. Schützenmeister Reinhard Oberauer konnte an diesem Abend eine Rekordzahl von 41 Schützen im neu renoviertem Stüberl begrüßen. Die Eröffnungsscheibe, gestiftet von Peter Neumann, gewann Alexander Bohmann. Die Jugendscheibe, gestiftet von Enrico Freund, wurde von Matthias Schennach gewonnen. Bei den Sachpreisen, die von Albert Paulini gestiftet wurden, konnten sich folgende Schützen auszeichnen. Schüler/Jugend: 1. Platz Florian Schennach, 2. Platz Georg Rochner, 3. Platz Alexander Nagl. Jugend/Junioren: 1. Platz Matthias Schennach, 2. Platz Sebastian Wichtler, 3. Platz Teresa Paulini.

80. Geburtstag Ernst Nagl

Unser Ehrenschießenmeister und Gründer des Vereins feierte seinen 80. Geburtstag. Anlässlich dieses freudigen Ereignisses, stiftete Ernst Nagl eine handgemalte Scheibe. Mit einem 111,1 Teiler gewann Gerhard Artmann diese Ehrenscheibe. Nochmals alles Gute und beste Gesundheit, lieber Ernst.

Hans Grassl als Vorsitzender des SVD zurückgetreten

Im Rahmen der letzten Sitzung des Vereinsausschusses hat unser langjähriger 1. Vorsitzender, Hans Grassl, aus privaten Gründen schweren Herzens sein Amt niedergelegt. Der Vereinsausschuss bedankt sich ganz herzlich bei ihm - auch im Namen aller Mitglieder - für seine herausragende Arbeit für den Verein.

Die Mitglieder wurden in einem Rundschreiben vorab informiert. Die laufenden Geschäfte führt bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Januar 2008 der 2. Vorsitzende Franz Zeindl weiter. In dieser Versammlung wird dann satzungsgemäß eine entsprechende Ergänzungswahl stattfinden. Das Rundschreiben ist auch unter www.sv-dietersheim.de veröffentlicht.

Walter & Mans

Unternehmensberatung

Personalwesen Organisation EDV-Beratung
Rechnungswesen Finanzwesen EDV-Schulung



EDV Schulungen und PC-Hilfe

(16 Unterrichtsstunden)

(35,-- EUR/Std.)

Windows 95 - Windows XP, Word, Excel, Access, PowerPoint und Internet,

Kurse in Ihrem Hause pro Person 240,-- € oder in unserem Hause pro Person 180,-- €

Egerländer Str. 2, 85386 Eching, Tel./Fax 089/3193231 oder 0171/2621948 oder walterundmans@aol.com

1. Spatenstich für neue „Thurner-Siedlung“



U. Wilms / Nach rund eineinhalb-jähriger Planungszeit war es am 13. Oktober so weit: auf dem Areal des ehemaligen Thurnerwirts

fiel im Beisein von Interessenten, Honoratioren und Dietersheimer Nachbarn der 1. Spatenstich für eine neue Wohnanlage mit insgesamt 22 Reihenhäusern, Tiefgarage und Gemeinschaftsgrünflächen.

Für Jörg Lippert, Prokurist des ausführenden Bauunternehmens Südhausbau und für die Maßnahme verantwortlich, Bürgermeister Josef Riemensberger und Architekt Stefan Maisch hieß es vor versammelter Fest-Gesellschaft „ran an die Spaten.“ (siehe auf dem Foto von links)

Lippert charakterisierte in seiner kurzen Begrüßungsansprache die entstehende Wohnsiedlung als familien- und kinderfreundlich und energie-effizient. Eine großzügige Raumaufteilung auf bis zu 200 qm Wohnfläche ermögliche eine flexible Nutzung. Umgesetzt werden bei den „Energiesparhäusern“ die Standards des KfW Programms „Ökologisch Bauen“ (=dafür gibt es zinsgünstige Darlehen). Die Häuser werden mit Pellets beheizt, einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Technologie.

Bürgermeister Josef Riemensberger bezeichnete das Vorhaben in einer dynamischen Region als wichtigen Baustein in der Entwicklung der Dietersheimer Ortsmitte und wünschte „allen Bewohnern ein schönes zu Hause“. Auch Architekt Maisch zeigte sich überzeugt von dem schönen Produkt, das sich ins dörfliche Umfeld einfüge. Dabei habe man größten Wert darauf gelegt, den Grünbestand zu erhalten und weiter zu stärken und bei dem Ensemble aus insgesamt fünf Baukörpern eine Wohnumgebung zum Wohlfühlen zu schaffen.

Die Tersheimer mit „Der fröhliche Weinberg“

Nadler I./ In ein schmuckes Weinlokal war der Dietersheimer Bürgersaal verwandelt, als die Tersheimer heuer ihre Aufführungen von Carl Zuckmayers Komödie vom „fröhlichen Weinberg“ feierten. Die Gäste wurden passenderweise mit einem frischen Glas Riesling begrüßt und durften es sich an den Tischen richtig gemütlich machen.

Auf der Bühne drehte sich in der Nebensache alles um einen Weinberg. In der Hauptsache ging es um die Verhehlung von Klärchen, der Tochter von Weingutbesitzer Gunderloch. Dieser will seiner Tochter die Hälfte seines Besitzes als Mitgift überlassen. Die andere Hälfte soll zur Sicherung eines „bescheidenen Lebensabends“ verkauft werden. Zu vielen Verwirrungen führt Gunderlochs „voheliche“ Bedingung an seinen zukünftigen Schwiegersohn, der noch vor der Verlobung seine Zeugungsfähigkeit beweisen soll.

Im reinsten Hessisch babbelt Gunderloch (Hermann Filß, in bravouröser, unnachahmlicher Manier) mit den Kaufinteressenten seines Weinbergs. Die Weinhändler Hahnesand (Judith Nemeč, richtig frech) und Löbche Bär, (Bernhard Moik, tapsig unbedarft) sächseln sich durch die Handlung, auch der Kölner Weinbauer Stenz (Toni Wanninger) mit seiner schüchternen Tochter (Sarah Friedland), der Bayer Vogelsberger (Rudi Brunner) und der Hochdeutsche Herr Rindsfuß (Karlheinz Wolf) und seine akkurate, blasierte Frau (Heidi Spädte) sind typische Vertreter ihrer Landsleute. Das zarte Klärchen (Christina Pflügler) hat sich mit dem standesdünkelhaften Studenten Kunz (Frank Schirmick) ein-

gelassen, ist aber darüber sehr unglücklich, da sie sich in den ungestümen Rheinschiffer Jochen Most (Jan Engelke,) verliebt hat. Mit List und viel Unterstützung der lebensklugen Haushälterin Annemarie Most (Manuela Bix überzeugend, alles überblickend) gelingt es, die richtigen Paare zusammenzubringen. Klärchen bekommt ihren Jochen, die Freundin von Klärchen, Babette Eismayer (Pila Glaubke), bekommt ihren angehimmlten Kunz, der Sachse Bär kommt mit Frl. Stenz zusammen. Auch Gunderloch spürt wieder frische Lebenskraft, da ihn Annemarie heiraten will. Beim Landskronenwirt Eismayer (Raimund Stremel) feiert die ganze Gesellschaft das glückliche Ende und auch Kurrle (Sam Mühlbauer)



„der steife Vertreter der Behörden, und der lispelnde Studienassessor Bruchmüller (Oliver Buhlmann), die die ganzen Verwirrspiele ständig begleitet haben, sind bei der Feier dabei.

Dieses Lustspiel von Carl Zuckmayer war die erste Regiearbeit von Cosima Filß bei den Tersheimern. Es ist ihr hervorragend gelungen, die vielen Charaktere genau herauszuarbeiten und sie überzeugend






❄️ Weihnachtszeit ❄️

Die Weihnachtszeit ist nach den hektischen Wochen eine gute Gelegenheit zur Ruhe zu kommen. Natürlich sollen Sie unvergessliche Stunden erleben! Damit alles passt, muß alles stimmig sein: der festliche Rahmen in den dekorierten Landhausstüberln, die exquisiten und hochklassigen Leistungen aus Küche und Keller.

Das Olymp gestaltet Ihre Feier oder Ihren Weihnachtsabend ganz nach Ihrem Wunsch. Seit nahezu 160 Jahren kennen Sie "Ihr" Olymp als Heimat des guten Geschmacks.

Ihre Gastgeber Familie Riemensperger, Küchenchef Robert Stadler und Restaurantleiter Michael Gaißl sorgen dafür, dass Sie unvergessliche Stunden verbringen.

Gerne senden wir Ihnen Menüvorschläge zu und nehmen Ihre Reservierung entgegen.

❄️ **Öffnungszeiten Restaurant bis 23. Dezember 2007:** ❄️
 Montag-Freitag von 12-14 Uhr und 18-24 Uhr
 samstags von 18-24 Uhr, sonntags von 18-24 Uhr

Restaurantschließungszeiten:
 vom 24. Dezember 2007 bis einschließlich 06. Januar 2008
 ganztags geschlossen.

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet

Golden Tulip Hotel Olymp
 Wielandstrasse 3 85386 Eching bei München
 Fon: 089-327100 Mail: hotel-olymp@t-online.de

Ihre Immobilienfinanzierungsberater für das Baugebiet “Dietersheim Nordwest”

8. und 15.12.2007, 10-14 Uhr
Beratungstage
in der Sparkasse Eching



Bettina Piller

und



Georg Handschuh

bettina.piller@
sparkasse-freising.de
Tel. 08165 64917

georg.handschuh@
sparkasse-freising.de
Tel. 08165 64933

Bitte besuchen Sie uns
oder rufen Sie uns an -
wir bieten Ihnen
interessante
Informationen
und sehr attraktive
Konditionen.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

An den beiden **Samstagen, 08. und 15.12.2007**, sind wir jeweils von 10.00 - 14.00 Uhr
in der Sparkasse Eching, Untere Hauptstraße 2, für Sie da.
Sichern Sie sich Ihr individuelles Beratungsgespräch: Rufen Sie uns an und
vereinbaren Sie einen Termin (Telefon 089 379 95 10).
Wir sind gerne für Sie da und erst zufrieden, wenn Sie es auch sind!

**S Immobilien- und
VersicherungsZentrum**
Fabrikstr. 14, 85354 Freising



Beraten - Vermitteln - Finanzieren - Versichern

GARTENGESTALTUNG
Löwenahn
 GÄRTNERMEISTER WERNER LÖW
 Eching - Tel. 089/319 63 62

Planung und Ausführung von
 Gartenanlagen, Teichbiotopen,
 Erstellen von Pergolen, Rankgittern und
 Zäunen, Sichtschutzpflanzungen,
 Gehölzschnitt und Terrassenbau

spielen zu lassen. Die Gäste belohnten alle Akteure mit viel Applaus. Neben den genannten Schauspielern waren auch noch die ausländischen (polnischen) Erntehelfer (Martin Eberl, Manuel Thies, Thomas Röhlen, Irmgard Bauer und Kinder aus Dietersheim) mit dabei, die einige Turbulenzen auf der Bühne mit Raufereien, Trinkgelage und Zwischengesängen sehr realistisch dargeboten haben. Mit einem gemeinsamen gesungenen Weinlied wurde nach der Premiere zum obligatorischen Theaterfest mit allen Akteuren, auch den wichtigen Leuten hinter der Bühne, und den vielen Gästen überleitet und weitergefeiert.

Zukünftige Bauherren informieren sich

Nadler I./ Nun wird es ernst in Dietersheim mit dem Wachstum. Am 24. Okt. 07 veranstaltete die Freisinger Bank einen informativen Bauherrenabend im Bürgersaal für potentielle Immobilienkäufer. Vorstand Peter Thometzki begrüßte zahlreiche Interessenten und gab einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends, der von der Vorstellung des Baugebietes, Energiesparmaßnahmen bis hin zur Finanzierung alles beinhaltete. Bürgermeister Josef Riemensberger erklärte den Bebauungsplan des neuen Baugebiets Nordwest, das am Ortsausgang Richtung Eching entsteht. Auf einem Areal von ca. 3 ha werden ca. 60 Wohneinheiten entstehen. Es gibt ein breites Angebot an Einfamilien-, Doppelhäusern, Mehrspännern. Auch Geschossflächenbauten sind vorgesehen. Für die Vergabe der Grundstücke, die zum Teil im Echinger Modell zugeteilt werden, kann sich der Bauinteressent mit einem formlosen Antrag bei der Gemeinde bewerben, die dann Fragebögen verschickt, oder er setzt sich mit dem Privateigentümer direkt in Verbindung. Derzeit läuft das Umlageverfahren des Vermessungsamtes, die Vergabe der Gemeinde wird nach Auswertung aller Fragebögen voraussichtlich im März 2008 sein. Unbedingte Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass man mindestens drei Jahre in der Gemeinde Eching wohnt oder arbeitet. Energieberater Oliver Berghamer erläuterte, wie ein Neubau in der Energieversorgung, in punkto Haus- und Energietechnik verbessert werden kann. Damit all diese Vorschläge und Vorschriften optimal umgesetzt werden können, ist es für Bauherren wichtig, einen kompetenten Fachmann an der Seite zu haben, damit Umwelt und Geldbeutel davon profitieren. Der Nutzung und Beantragung von Fördermitteln war ein weiteres Thema des Abends gewidmet. Manfred Karl (Freisinger Bank) referierte über die öffentlichen Darlehen und Zuschüsse, die staatliche Stellen gewähren. Er stellte die verschiedenen Modelle der KfW Bank, BAFA und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt vor. Wie dann die Finanzierung ausschauen könnte, erläuterte Johann Wildgruber, Geschäftsstellenleiter der FS-Bank in Eching. Er legte ausführlich dar, welche Kosten anfallen und wie sich eine solide Finanzierung mit Eigen- und Fremdkapital bewerkstelligen lassen könnte. Dass zum Bauen auch Absicherungen gehören, zeigte Josef Wiesheu von der Freisinger Versicherungsdienst GmbH auf. Mehr Infos sind online unter www.freisinger-bank.de abrufbar.

GÜNZENHAUSEN

Dorfbühne spielte "Da Häuslschleicha"

Damnik / Eine gut besuchte Theatersaison ist zu Ende. Die Dorfbühne Günzenhausen wagte sich mit ihrer Aufführung "Da Häuslschleia" an einen Dreiakter von Georg Maier, bekannt als Leiter der Münchner Iberl-Bühne. Redens- und mundartlich stellte das Stück mit seiner veralteten Sprache große Ansprüche an die Darsteller. Mit seiner Dramaturgie, bei der sich die Spannung bis zum Ende steigert, erinnert das Schauspiel an einen Krimi. Es spielt etwa um die Jahrhundertwende in der Dachauer Gegend.

Hartl, der Oberknecht, hat auf der Versteigerung einen Bummerl (Zuchtstier) mit Macke, dieser hat bereits mehrere Männer im Stall erdrückt, günstig ersteigert. Hofbesitzer Owandler, ein liederlicher Alkoholiker, hat einen "guten Freund", den Kachelriss, gefunden, der ihm auf den rechten Weg helfen will. Agath, die Tochter der Flinslerl, die Magd, unterhalten sich ssund er will auch noch den Hof. Agath, Flinslerl und die Owandlerin, Bärbel Meir mit einem herrlichen Weinkampf, kämpfen gegen den bösen, kalten, hinterfotzigen Kachelriss, brutal- heftig dargestellt von Anton Linbrunner. Aber auch der Owandler, unterwürfig und abhängig gespielt von Friedhelm Kassner, ist so naiv, dass er nicht merkt, was sein bester Freund von ihm will und geht gegen die Familie vor. Der hinterlistige Kachelriss versteht es immer wieder, seinen Willen durchzusetzen, aber die burschikose Agath, eine brillante Christine Hirsch, versucht sich zu wehren. Es kommt zur Schlägerei mit dem Hartl, Bombenrolle für Hans Kratzl. Die neugierige Flinslerl, Diana Unger mit einem netten Liedchen, hat den hinterlistigen Kachelriss beim Betrügen belauscht und kann den Fall zum Schluss auf ihre Art lösen. Übrigens für einige Besucher gab's ein Schnapsperl und am Herd wurden greste Kartoffe und Kaffee richtig gekocht. Die Souffleuse, Veronika Kürzinger, hatte wenig zu tun und Regisseur Hubert Tegel sah zufrieden aus. Ein tolles Stück.



Ensemble von links: Agath (Christine Hirsch), Hartl (Hans Kratzl), Owandlerin (Bärbel Meir), Owandler (Friedhelm Kassner), Flinslerl (Diana Unger), Kachelriss (Anton Linbrunner), Souffleuse Veronika Kürzinger und Regisseur Hubert Tegel



Von links : Christine Hirsch, Hans Kratzl, Diana Unger, Anton Linbrunner und Friedhelm Kassner (Fotos Damnik)

Planungsbüro Paulini

Ihr Partner für:

- Energieberatung
- Energiepass
- Solaranlagenplanung
- Bauplanung / Bauleitung

Sonnenweg 2 · 85386 Eching/Dietersheim
 Tel. 089/32 02 5 70 · Fax: 089/3 20 61 99
 Mobil 0170 22 34 568

Jahreshauptversammlung mit Preisverteilung bei den Schützen

Damnik / Die Günzenhausener Weinbergsschützen, eine Mannschaft die zusammensteht! Immerhin waren von 168 Mitglieder 48 anwesend. 1. Schützenmeister Helmut Schmidt gab gekonnt seinen Jahresbericht. Sportliche Erfolge und gesellschaftliche Aktivitäten hielten sich die Waage. Immer wieder wurde die Schützenjugend erwähnt. Hier hat Günzenhausen eine gute Basis. 11mal rückte die Fahnenabordnung aus. Trotz größerer Ausgaben wurde ein zufriedenstellender Kassenbericht von Georg Meier vorgetragen. Nach dem Bericht der Revisoren kam es zur einstimmigen Entlastung. Ebenso wurde einstimmig beschlossen, die bestehenden Mitgliedsbeiträge beizubehalten. Als Neuerung wird ein internes Schießen mit Paarungen gegeneinander ausgeschossen. Auch soll das fast vergessene Schießen der Ortsteilschützenvereine mit Vor- und Rückrunde wieder eingeführt werden. Zum Schluss kam es zur Siegerehrung des Eröffnungsschießens, an dem 44 Schützen beteiligt waren. Der Schüler- und Jugendpokal von Konrad Wallner blieb in der Familie. Ihn gewann Claudia Wallner, vor Bernadette Wallner und Cordula Meir. Die Siegereintragung für den Wanderteller der Schüler/Jugend, gestiftet von Simon Kurz zum 40. Vereinsjubiläum, ging an Robert Riedmeir vor Veronika Wallner und Florian Lutz. Den Pistolenwanderpokal von Astrid Isemann holte sich Josef Eberl



von links : Josef Eberl - Pistolenwanderpokal, Thorsten Glaubitt - Schützenwanderpokal und Johann Auer Gedächtnisscheibe, Claudia Wallner - Schüler- und Jugendpokal und Robert Riedmeir - Wanderteller Schüler/Jugend (Foto Damnik)

Hifi · TV · Video

Meisterbetrieb · Manfred Illenseher

Meinen verehrten
 Kunden ein frohes
 Fest und ein
 gutes Neues Jahr



Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 0 89/3 19 59 56

vor Christa Heidingsfelder und Dieter Dahms. Den Schützenwanderpokal von Brigitte und Anton Kurz, sowie die Johann-Auer-Gedächtnisscheibe, gegeben von Helga Auer, gewann beides Thorsten Glaubitt.

Bürgerversammlung Günzenhausen

Damnik / Weit über 60 interessierte Ortsteilbürger konnte Echings Bürgermeister Josef Riemensberger beim Baderwirt in Günzenhausen begrüßen. Neben Themen von allgemeinem und übergeordnetem Interesse wie Verkehr, die wichtigen Einsprüche auch aus der Bürgerschaft gegen 3. Startbahn und Transrapid ging es natürlich primär um Belange der nördlichen Gemeindeteile.

So ist in Günzenhausen wieder einmal ein Interesse für eine 9 Lochgolfanlage im Gespräch, mit dem die Grundbesitzer bereits ein erstes Sondierungsgespräch geführt haben. Für die verbesserte Oberflächenentwässerung bei starken Regenfällen hat die Gemeinde mittlerweile die nötigen Flächen für die geplanten neuen oberirdischen Ablaufgräben am Lichtweg erwerben können, wofür sich Riemensberger ausdrücklich bedankte. Ein Problem sind die Extremregenfälle, ein Überlaufbauwerk in der Massenhausenerstr. wird in der Zukunft doppelte Kapazitäten vorhalten. Die Planung Überweg Poststr., Massenhausenerstr., Bergstr. wird dafür zurückgestellt und sollte mit der Entwässerung zusammen durchgeführt werden, ebenso wie ein Gehweg zwischen Bergstr. und Kirchstr. Soll beim geplanten Ausbau der Massenhausener Straße auch ein Gehweg an der Straßensüdseite angelegt werden? Hier wollte der Bürgermeister ein konkretes Ja oder Nein zur Planung hören, auch wenn sie sich vielleicht nicht realisieren lassen sollte. Dafür müssten aber die Anlieger Privatgrund abtreten und den Ausbau als Erschließungsmaßnahme noch mitfinanzieren – wobei in den anschließenden Diskussionen sehr unterschiedliche Auffassungen bei den Betroffenen herrschten. Der möglichen Gehwegplanung (zwischen Bergstr. und Kirchstr.) wurde dann mit einer Gegenstimme zugestimmt. Gehwege wurden in der Vergangenheit vernachlässigt, auch weil der Denkmalsschutz beachtet werden musste.

Die Deutenhauser klagten über verstärkte Ortsdurchfahrten als schneller Schleichweg, wenn auf der B 13 Stauverkehr herrscht. Verschiedene, gegensätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungen führten zu gefährlichen Situationen, zusätzlich muss die Einfahrt für LKW über 7,5 t gesperrt werden? Hier weist der Bürgermeister die Kritik scharf zurück, Beschilderung sind nur mit Zustimmung der Polizei möglich! Bei der Frage, wer die Schilder aufgestellt habe, kam es zu heftigen Diskussionen. Antwort: Die Gemeinde, aber auf Anträge der Anwohner, 50 m vor und 50m hinter dem Schild müssen Anlieger unterschreiben. Wenn sich alle einig sind, können die Schilder auch wieder entfernt werden. Weitere Frage: Warum werden keine Parkverbotschilder aufgestellt?

GOD Vorstand Liske lobt die guten Planungen der Gemeinde, er fühlt sich durch die Gemeinde gut vertreten. Bei den GOD Räumen wurde der Eingang beleuchtet, Deutenhausener Kinder fahren mit zur Schule.

Als Probleme angesprochen wurden u.a. die permanente Vergrößerung des Ponyhof an der Moosach (dies fällt in die Zuständigkeit des Landratsamtes) und mögliche Parkverbote.

Als nicht zufrieden stellend wurde die Busfahrt nach Schulschluss für die Günzenhausener 6. Klässler geschildert, die mangels Alternative allesamt die Ganztagsklasse besuchen müssen. Stets als letzte von allen Fahrshülern und mit bis zu einer Stunde Wartezeit (auch jetzt im Winter) werden die Günzenhauser heimgefahren, so die Kritik. Der Elternbeirat solle sich an Frau Grasse wenden, die Busumläufe seien veränderbar, schlug Riemensberger vor, der seine Unterstützung in dieser Sache zusagte.

Kunst im Stall –



präsentierten Maria Mayer und Petra Wick zusammen mit Gastgeberin Gabi Obermeier

Wilms/Damnik Maria Mayer und Petra Wick, beide in Hohenkammer ansässig, haben vom 12. bis 14. Oktober in Gabis Töpferstudio in Günzenhausen einen „Zwischenstopp“ auf ihrer künstlerischen Reise eingelegt. Seit Jahren bietet Keramikerin Gabi Obermeier Künstler-Kollegen unter dem bezeichnenden Titel „Kunst im Stall“ in ihren Räumen ein öffentliches Forum für ihre Werke. Als Gastgeberin hatte sie zu Ausstellungsbeginn gut zu tun, um zur Begrüßung die Proseccoflaschen zu öffnen.

„Unterwegs“ haben Mayer und Wick ihre erste gemeinsame Bilderausstellung genannt, für die das rustikal –gemütliche Ambiente der Töpferwerkstatt einen stimmungsvollen Rahmen schuf. Petra Wick, Sekretärin in der TU Weißenstephan, beschäftigt sich bereits seit 1992 mit originellen Material-Collagen, mal gegenstandslos, mal figürlich – aber immer mit großer Ausdruckskraft. Ihre Werkstoffe von aufgerollter Wolle, farbige Holzklötzchen oder Thüringer Schiefer bis zum genieteten Metall (aus der Werkstatt ihres Vaters aus Thüringen) sind so vielseitig wie die Formen und Farben, die sie in ihren witzigen Kompositionen miteinander spielen lässt. Kräftige Farbtöne und Lebendigkeit sind die Kennzeichen der Gemälde von Maria Mayer, von Beruf Ingenieurin der Medizintechnik, die vor drei Jahren zum Malen mit Acrylfarben gefunden hat. Ihre Sujets begegnen ihr „unterwegs“ – im eigenen Garten ebenso wie in der Tierwelt Afrikas, dem ihr letzter ausdrucksstarker Bilderzyklus gewidmet ist. Für die beiden ambitionierten Malerinnen steht fest: ihre kreative Bilder-Reise wird fortgesetzt.

Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle Ottenburg

Heinz Müller-Saala /Die Restaurierung der ersten Skulptur der Schlosskapelle Ottenburg ist abgeschlossen.

Die altersbedingten Risse wurde gekittet, die Fraßgänge des oder der Bohrwürmer behandelt und beseitigt und der gebrochene Finger wieder angeleimt. Nun ist die Pilgerskulptur wieder für lange Zeit in Ordnung. Die beiden anderen Heiligen werden wir im kommenden Jahr restaurieren lassen. Dabei hoffen wir auf weitere Spenden und die Unterstützung der Gemeinde, da dieses mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist (Spenden können direkt auf das Vereinskonto Spar-

Die restaurierte Pilgerskulptur der Schlosskapelle Ottenburg (Foto Hein Müller-Saala)



kasse Freising, Konto 138255, BLZ 70051003 überwiesen werden oder bei Familie Tegel, Ottenburg, Weinbergstraße 26, abgeben werden). Gleichzeitig hoffen wir, dass wenn der Nikolaus in diesem Jahr (am 6. Dezember) die Kinder begrüßt, Lob und Tadel ausspricht und Geschenke verteilt, eine Heizung in der Kapelle installiert ist, damit die Musikanten, nicht wegen zu kalter Finger, nicht spielen können.

ECHING AKTUELL

Bürgerversammlung Eching

U. Wilms / Auch wenn sich neben Gemeindeverwaltung und –räten nur gut zwei Dutzend weiterer Bürger zur schlecht besuchten Echinger Bürgerversammlung einfand: als zentrales Thema ging es um den Verkehr, und der treibt alle Echinger um – und zur Verzweiflung. Als akute und aktuelle Zusatzbelastungen erweisen sich gegenwärtig die beiden Großbaustellen auf der B 11 bei Mintrachung und der B 471 in Oberschleißheim.

Kein Wunder also, dass die verkehrlichen Probleme der Kommune die kleine Diskussionsrunde im Bürgerhaussaal dominierte, darunter auch einige Vertreter der Bürgerinitiative „LKW-Verkehr raus aus Eching“. „Wir brauchen die Sperrung“, bekräftigte Bürgermeister Josef Riemensberger in seinem Rechenschaftsbericht angesichts eines massiven LKW-Aufkommens, das sich zu 95 Prozent aus Durchgangsverkehr und Mautflüchtlingen rekrutiert. Die Entscheidung des Landratsamtes über den von den Nachbargemeinden Eching und Neufahrn bereits im Januar gestellten Antrag auf LKW-Sperrung der St 2053 in Form einer Einzelfallregelung stand zu dem Zeitpunkt noch aus, wurde aber zwischenzeitlich negativ beschieden.

Ein etwas hinter den Erwartungen zurückgebliebenes Bevölkerungswachstum, ein bei Professor Harald Kurzak in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten zur Westumfahrung und die Planungen des Zweckverbandes Hollerner See zum Thermenprojekt waren die weiteren Themen, die noch gestreift wurden.

Ein Nachspiel erfuhr die Bürgerversammlung, die fast ohne Bürger über die Bühne ging, in der folgenden Gemeinderats-Sitzung. SPD-Fraktionsvorsitzende Anette Martin zeigte sich nicht nur verwundert, sondern regelrecht entsetzt darüber, dass offensichtlich die Lokalredaktionen keine Kenntnis von der Bürgerversammlung hatten – und der Termin deshalb auch nicht der Tagespresse zu entnehmen war, ebenso wenig wie der gemeindlichen Homepage. „Wenn so etwas nicht klappt, haben wir ein Problem mit der Öffentlichkeitsarbeit“ monierte Martin und stellte die Frage in den Raum, ob unter solchen –fehlenden – Voraussetzungen die Bürgerversammlung nicht zu wiederholen sei.

Gemeindepokal der Schützen bleibt in Eching

G. Zaum / Die drei Schützenvereine der Gemeinde, die Schützengesellschaften „Die Gemütlichen“ aus Dieterheim und „Weinberg“ aus Günzenhausen, sowie der Schützenverein „Gemütlichkeit Eching“ trafen sich am 28. Oktober wieder zum jährlichen Wettbewerb um den Gemeindevanderpokal.

Etwa 60 Schützen traten an, um den Pokal für ihren Verein mit nach Hause nehmen zu können. Der Pokal wird auf Blatt 1 Basis ausgeschossen, das heißt, nicht nur die Ringe, sondern die genaue Lage des Treffers zum Zentrum der Scheibe wird gewertet. Man spricht hier vom „Teiler“. Je niedriger der Teiler, umso präziser der Schuss. Der Idealfall wäre somit ein 0-Teiler. Von jedem Verein werden die 10 besten Schützen in die Wertung genommen.

Am Abend konnte dann der 1. Bürgermeister der Gemeinde, Herr Josef Riemensberger, die Sieger-



Die Schützenmeister Reinhard Oberauer (Dietersheim), Gerhard Lehmann sen. (Eching), Helmut Schmidt (Günzenhausen) und der 1. Bürgermeister Josef Riemensberger (v.l.) (Foto: Schmidt)

ehrung vornehmen. Den ersten Platz belegte die Gemütlichkeit Eching, gefolgt von den Weinberg-schützen aus Günzenhausen und den Gemütlichen aus Dietersheim. Die besten Einzelwertungen erzielten bei den Echingern Gerhard Lehmann sen. mit einem 12,6 Teiler, Johanna Hartkopf (25,9) und Karin Zander (36,7). Die Weinberg-schützen wurden angeführt von Claudia Wallner (29,5), Gabi Wildgruber (31,5) und Petra Plabst (31,7). Die Nase vorn hatten bei den Gemütlichen Helmut Sedelmeier (21,6), Helmut Fünfgelder (51,2) und Peter Schösser (54,8). Da es der „Gemütlichkeit“ dreimal gelungen war, den Pokal zu gewinnen, bleibt er nun in Eching und die Gemeinde wird es sich sicher nicht nehmen lassen, einen neuen Pokal zu stiften. Der unterhaltsame Abend wurde musikalisch sehr stimmungsvoll von der Familie Servi umrahmt.

Altbürgermeister Dr. Rolf Lösch feiert 75. Geburtstag

Dr. Werner Schefold / Am 7. November wurde Dr. Rolf Lösch, Altbürgermeister der Gemeinde Eching, 75 Jahre alt. Dies ist ein schöner Anlass, um dem Jubilar herzlich für all das zu danken, was er für die Bürger/innen unserer Gemeinde getan hat, ihm herzlich zu gratulieren und ihm zusammen mit seiner Frau Margret weiterhin glückliche Jahre in Gesundheit und Lebensfreude zu wünschen. Es ist auch Anlass um auf ein bemerkenswertes Leben zu schauen. Rolf Lösch wurde im hessischen Hofheim geboren und erlebte dort seine Kindheit. Erst die sozialdemokratische Bildungspolitik eines Georg August Zinn hat dem begabten Kind aus „kleinen“ Verhältnissen den Besuch des Gymnasiums und dann das Studium der Agrarwissenschaften ermöglicht. Dies waren, neben den üblen Erfahrungen seines Großvaters in der Nazi-Zeit, die ersten, aber nachhaltigen politischen Prägungen. Nach der Promotion in Agrarwissenschaften ging Dr. Rolf Lösch dann ins IFO-Institut nach München, wurde dort Abteilungsleiter mit dem Aufgabenbereich Internationale Agrarpolitik und befasste sich so beruflich mit den weltweiten Problemen der Menschheit. Die Familie Lösch (mit Sohn Andreas) zog 1963 nach Eching, baute ein Haus in der Lessingstraße und



Ein Wiedersehen mit dem südafrikanischen Geistlichen und neu geweihten Dekan Bongani Zulu gab es kürzlich für die rund 20 Mitglieder des Echinger Südafrika-Kreises. Anlässlich des 75. Geburtstages von Dr. Rolf Lösch war Zulu zusammen mit seiner Frau Khumbuzile, einer diplomierten Sozialwissenschaftlerin, wiederum im Hause Lösch zu Gast. Bongani Zulu berichtete beim gemeinsamen Treffen im evangelischen Gemeindezentrum seinen befreundeten Förderern vom Alltag und den Problemen an seiner Wirkungsstätte im heutigen Südafrika (Bildunterschrift + Foto U. Wilms)

engagierte sich in der evangelischen Kirchengemeinde. Weit über die evangelische Gemeinde hinaus bekannt und geschätzt wurde dann das besondere Engagement gegen die Apartheid in damaligen Südafrika. Rolf und Margret Lösch gründeten den Südafrika-Kreis. Dieser Kreis – wesentlich durch den entschlossenen und tatkräftigen Anschub der Löschs – startete dann aus eigener Kraft das Projekt, einem jungen Christen aus dem Volk der Zulu das Studium der Theologie in München zu ermöglichen; damit sollte ein Beitrag dazu geleistet



Echinger Christkindlmarkt 2007

auf dem Bürgerhausplatz

Samstag, 8. Dezember
von 15.00 - 20.00 Uhr

Um 15 Uhr Eröffnung durch den 1. Bürgermeister Josef Riemensberger, anschließend Adventssingen des Kindergartens Regenbogen mit Nikolausbesuch
Musikalische Unterhaltung: Musikvereins St. Andreas

Sonntag, 9. Dezember
von 14.00 - 18.00 Uhr

15 Uhr: Adventssingen des Kindergartens Sternschnuppe mit Nikolausbesuch
Musikalische Unterhaltung: Echinger Blaskapelle

Eine Veranstaltung der Gemeinde Eching in Zusammenarbeit mit den Echinger Fachbetrieben

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Hauptstraße 24 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 0 81 65/ 983 14 · Fax 081 65/ 983 16
Kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

werden, den „Schwarzen“ auch in den wichtigen Kirchen zu kompetenten Vertretern zu verhelfen. Bongani Zulu kam 1984 nach Eching, er wohnte die ersten Jahre bei den Löschs und nach langen, anstrengenden Jahren des Studiums ging er als Theologe nach Südafrika zurück. Dass er heute als Dekan in der berühmten ehemaligen Township von Soweto Verantwortung für die lutherische Kirche trägt, darf auch als schöner Erfolg dieses unkonventionellen, mutigen, zugleich christlichen und bürgerschaftlichen Engagements gesehen werden. Andere Tätigkeitsfelder unseres Jubilars dürften den Echingerinnen und Echingeren besser bekannt sein. Dr. Lösch kandidierte 1984 auf der SPD-Liste für den Gemeinderat. Er wurde auf Anhieb gewählt und übernahm dann gleich das Amt des Fraktionsvorsitzenden. Als Bürgermeister Dr. Enßlin 1992: sein Amt aufgab und Neuwahlen anstan-

den, nominierte die SPD Dr. Lösch zu ihrem Kandidaten, der sich gegen Josef Riemensberger durchsetzen konnte und bis 1998 Bürgermeister. Die Fertigstellung des ASZ, die verkehrsmäßige Erschließung des Industriegebiets und vieles mehr gehen auf diese Zeit zurück.

Der Einstieg in das Rentenalter konnte und kann Rolf Lösch nicht bremsen, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Davon zeugen die Arbeit im Kreistag, dem Rolf Lösch seit 1996 angehört, die Arbeit als Vorsitzender des Heideflächenvereins, als Vorsitzender des Vereins „Älter werden in Eching“, dessen Geschicke er über alle die Jahre wesentlich mitbestimmt hat (und hier sei auch die Skatrunde im ASZ genannt!)

Zum 75. Geburtstag darf etwas Grundsätzliches gesagt werden: Dr. Rolf Lösch hat „lebenslanglich“ die große Aufforderung und Chance einer demokratischen Gesellschaft, durch Bürger/innen gestal-

tet zu werden, vorbildlich wahrgenommen: durch seine sachkundige, nachhaltige und ganz uneigennützige Arbeit zum Wohle aller, auf seine ebenso protestantisch-ernsthafte wie rheinhessisch-humorvolle Art. Dem kommt alle Anerkennung und von Herzen Dank zu.

LESERBRIEFE

Leserbrief zum Forum-Leitartikel 10/2007

Echings Mitte in der Krise?

Dem Echinger Forum sei sehr gedankt, dass es die aktuelle Krise um unsere Ortsmitte so ausführlich und differenziert zum Thema gemacht hat. Ich bin vermutlich nicht die einzige, die sich fragt, wie das geschehen konnte: dass ein Lebensmittelkonzern derart freie Bahn erhielt für seine Geschäfte und offenkundig ohne die voraussehbaren Folgen zu berücksichtigen! Nicht voraussehen konnte man wohl, dass REWE nun seinen Pachtvertrag weiterlaufen lässt und für den Leerstand zahlt, nur damit der Einzug eines konkurrierenden Lebensmittelmarkts verhindert wird.

Doch sind dies nicht alles Vorkommnisse, über die man im Vorfeld und begleitend hätte miteinander reden können, um die Problematik vielleicht etwas abzufedern oder zumindest mehr Entscheidungstransparenz herzustellen? Klaus Bachhuber schreibt in der Freisinger SZ (vom 21. Aug. 07): „REWE hatte laut nachgedacht, dass seine Märkte an der Hauptstraße und im Ladenzentrum „Alter Wirt“ nicht mehr zukunftsfähig seien. Daraufhin hatte der Gemeinderat die Schlesierstraße angeboten.“ War es wirklich notwendig, die Schlesierstraße „anzubieten“? Wer hat überhaupt seitens der Gemeinde mit REWE verhandelt? Lauter unbeantwortete Fragen. Soweit ich informiert bin, erfuhren die Geschäftsinhaber im und ums Ladenzentrum „Alter Wirt“ von allen Entscheidungen nur scheinbarweise und inoffiziell. Wahrscheinlich ging man davon aus, dass sie die Folgen ohnehin selbst zu tragen hätten. Die Folgen tragen aber nicht nur sie, sondern wir alle. Denn wenn es diesen Geschäften nicht gut geht, droht die ohnehin gefährdete Vielfalt des Angebots an Waren und Dienstleistungen in Eching weiter eingeschränkt zu werden.

Der REWE-Konzern muss jetzt nachdrücklich dazu gedrängt werden, so rasch wie möglich den Leerstand seiner Läden aufzugeben, damit neu verpachtet werden kann und wieder Leben in die Ortsmitte kommt!

Dr. Verena Blaum

(Weitere Diskussionsbeiträge zum Leitartikel finden Sie online im Gästebuch unter www.echingerforum.de

Leserbrief von Helmut Fiedler

In memoriam Wartelinie -

Es ist schon sonderbar, dass unser Bürgermeister, Herr Riemensberger, es bislang nicht für nötig gehalten hat, seine Bürger im Echinger Forum über den aktuellen Stand dieser Angelegenheit zu informieren. Hat seine Ankündigung im Echinger Forum, die bestehende Haltelinie in der Paul-Käsmeier-Straße in eine unverbindliche Wartelinie umzuwandeln, doch heftige Proteste hervorgerufen.

Bereits Anfang August erfolgte ein Ortstermin durch Vertreter des für diese Kreisstraße zuständigen Landratsamts, der Polizei und des Straßenbauamts. Es wurde festgestellt, dass eine Wartelinie keine Vorteile bringen würde. Damit wurden die Argumente der Bürger bestätigt, die dem Bürgermeister die Nachteile einer solchen Lösung aufgezeigt haben und nachgewiesen haben, dass dadurch keinerlei Entlastung des Verkehrsstaus zu erwarten ist. Somit dürfte die Wartelinie endgültig vom Tisch sein.

Des weiteren wurde in Aussicht gestellt, dass voraussichtlich schon 2008 eine fotogesteuerte Hauptampel an der Kreuzung zur Unteren Hauptstraße und eine Vorampel an der Kreuzung zur Goethe- und Wielandstraße installiert werden können. Mit

Altersvorsorge
Die sichere Perspektive für Ihre Zukunft

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorget
Wir bieten Ihnen

- Rentenversicherung
- Lebensversicherung
- auch mit staatlicher Förderung

VERTRAUENSFRAU
Iris Fischer
Telefon 089 3195529
Telefax 089 31902714
iris.fischer@HUKvm.de
Hochbrücker Weg 17
85386 Eching

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

einem entsprechenden zeitlichen Vorlauf der Vorampelschaltung gegenüber der Hauptampel kann eine solche Lösung die Verkehrssituation für alle Beteiligten verbessern.

Ich meine, zumindest den Echinger Bürgern, die sich engagiert gegen die Einführung einer Wartelinie gewehrt und für eine vernünftige Lösung eingesetzt haben, steht diese Information über den aktuellen Stand der Angelegenheit zu.

Unterschriftenaktion 1

Betrifft: REWE-Blockade bei den erzwungenen Leerständen im Ladenzentrum

Wie im letzten Forum- Leitartikel angekündigt, hat am 24. November bei der Veranstaltung „Ladenzentrum im Kerzenschein“ eine Unterschriften-Aktion gegen die unmoralische, erpresserische (Einkaufs)- und Lenkungspolitik der REWE-Group begonnen, die noch bis Ende des Jahres laufen wird. Der eindringliche Kunden-Appell an die REWE-Konzernleitung lautet:

Geben Sie Ihre Läden in unserem Ortszentrum frei – wir Echinger brauchen Supermärkte zur Nahversorgung in einer lebendigen Ortsmitte!

Die Listen liegen bis Ende des Jahres in den Echinger Geschäften zum Unterschreiben aus. Zeigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie den Missbrauch der „freien“ Marktwirtschaft durch die REWE-Group verurteilen und bekunden Sie Ihre Solidarität mit den ortsansässigen Geschäftsinhabern.

Der Vordruck kann – von Vereinen beispielsweise oder auch von jedem einzelnen Interessenten - von der Homepage des Echinger Forums unter www.echinger-forum.de heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Listen bitte im Echinger Bücherladen im Ladenzentrum „Alter Wirt“ (Danziger Straße) abgeben.

Aktion 2:

Augenärztliche Versorgung

Seit 1. August gibt es in Neufahrn keinen Augenarzt mehr, ein Zustand, von dem auch in Eching viele persönlich betroffen sind. Aktive Bürger wollen diese ärztliche Mangelversorgung beenden. Aus diesem Grund ist eine Unterschriftenaktion gestartet. Die Bürger können sich in Listen bei Ärzten und in Geschäften in Neufahrn, Eching u. Hallbergmoos eintragen um sich für einen neuen Augenarzt in dem Bereich auszusprechen.

Bis Weihnachten hat jeder die Möglichkeit, sich in die Listen einzutragen.

WIRTSCHAFTSLEBEN

Echinger Viktualienmarkt:

„So etwas müsste es öfter geben“

U. Wilms / Wie auf dem Logo der EFB, die zum zweiten Mal zu diesem Markt mit seinen vielen frischen Naturalien einluden, lachte beim Echinger Viktualienmarkt am 28. Oktober die Sonne. Auch der dazugehörige Werbetext der Echinger Fachbetriebe „mehr Spaß beim Einkaufen“ hatte an den zahlreichen Marktständen auf dem Bürgerplatz und im Bürgerhaus seine Gültigkeit. Die Veranstalter um Vorsitzenden Günter Plattig zeigten sich zufrieden über den regen Zuspruch und die gute Stimmung.

An den Buden herrschte ein munteres Treiben, Verkosten, Riechen, Begutachten und Probieren. Das ganze ABC zumeist landwirtschaftlicher Produkte von diversen erntefrischen Apfel- und Birnensorten über edle Weine bis zur Zwiebel oder Zuccini bot sich dar. Auch Kürbisse, Karotten, Kohl, Krokuszwiebeln, Korbwaren vom urigen Korbmacher, Krachlederne nach Maß oder Kerzen mit duftenden Aromen gehörten unter vielem anderen zur Angebotspalette. Bei Hirschragout und Halbmetterwürsten, letztere in der zünftigen Hochbrucker Alm gebrutzelt, einem frischen Hellen oder alternativ Federweißen, Säften und Backwaren, ließen

Attmannspacher GmbH

Auto- und Reifenservice

Kfz-Meisterbetrieb

Marienstraße 12 · 85386 Eching

Telefon 089/32 62 71 81 · Fax 32 62 71 82

Service rund ums Auto

- TÜV + AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackarbeiten
- Achsvermessung
- Breitreifen
- Gutachten
- Kfz-Reparaturen
- Tuning
- Klimaanlage



Echings Kartoffelkönigin Ilona (Staudigl) kam ihren repräsentativen Pflichten nach und warf natürlich einen kundigen Blick auf die heimischen (Knollen)-Gewächse.

es sich die Marktbesucher wohl sein – und in der Gemeinde blieb so manche Küche kalt. Neben gesunder, vitaminreicher Kost gab es auch flaschenweise süßige Spezialitäten, beispielsweise Kräuter- oder Obstliköre. Da durfte es schon ein kleines Glaserl zum Schnuppern und Schmecken sein, ebenso wie an den Weinständen mit dem edlen Rebensaft. Die Kinder zog es eher zum Ponyreiten. Mit einladendem Gebimmel machte die gemütliche alte Bockerlbahn auf sich aufmerksam und verband, durchaus nicht nur symbolisch, den Echinger Viktualienmarkt und die geöffneten Läden im Ortszentrum mit den Großmärkten im Gewerbegebiet Eching Ost, die gemeinsam mit den EFB -Viktulienmarkt zum verkaufsoffenen Sonntag einluden.

Und nicht nur einmal war von den zahlreichen Besuchern des heimischen Viktualienmarktes zu hören: so einen attraktiven Markt müsste es in Eching öfter und regelmäßig geben.

Mehr Fotos ab Dezember unter www.echinger-forum.de

Kufner Immobilien für Sie

Um zusätzlich 50m² Ladenfläche hat die Kufner Immobilien ihren Hauptsitz in Neufahrn am Marktplatz vergrößert. Hintergrund war zum einen die Komprimierung des Geschäfts und des Personals in Neufahrn und zum anderen das verstärkte Engagement im Bereich „Finanzierungen“.

Da Banken untereinander im Wettbewerb stehen, können die Kunden von unterschiedlichen Konditionen profitieren. Unsere Aufgabe ist es nun, diese unterschiedlichen Konditionen gegenüberstellen, richtig zu beurteilen und zu Ihren Gunsten zu nutzen.

Ob Sie auf der Suche nach einem Baudarlehen mit flexibler Tilgung sind, oder ob Sie sich einen Kredit mit einer möglichst niedrigen Monatsrate vorstellen - WIR kennen die Möglichkeiten der unterschiedlichen Partner und gehen gerne individuell auf Ihre Wünsche ein.

Durch unsere langjährigen Kontakte und Kooperationen zu über 80 Finanzierungsinstituten sind wir in der Lage Ihnen täglich TOP-Konditionen zu besorgen und eine schnelle, unbürokratische Abwicklung zu gewährleisten.

Im klassischen Geschäft „Verkaufen/Vermieten“




Immobilienkauf ■ Immobilienverkauf
Finanzierung ■ Vermietung ■ Grundstücksbewertung

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser,
Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger

Professioneller Abwicklungsservice.
Für Verkäufer und Vermieter kostenfrei

Tel. 0 81 65/ 90 96 00 · www.kufner-immobilien.de

sieht Kufner Immobilien seine besonderen Aufgaben in der immer wichtiger werdenden Marktanalyse, Objekt- und Kundenmanagement und Sicherstellung einer stets seriösen Dienstleistung für Käufer und Verkäufer bzw. Mieter und Vermieter Professionelle Dienstleistungen - vom Entstehungsgedanken bis zur Umsetzung Ihrer Ziele - sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Kompetenz und individuelle Beratung sind wichtige Bestandteile unserer Firmenphilosophie. Deshalb stehen wir unseren Kunden sehr gerne für eine umfassende und persönliche Beratung, rund um die Immobilie zur Verfügung. Wir verfügen über nennenswerte Referenzen und sind bestrebt, dass Sie als Kunde und Partner, die Gewissheit bzw. Sicherheit verspüren, die richtige Maklerfirma mit dem Verkauf/Vermietung Ihrer Immobilie beauftragt zu haben. Im Immobiliengeschäft geht es um hohe Vermögenswerte und Sie als Kunde müssen sich sicher sein, einen erfahrenen, kompetenten und motivierten Partner an der Seite zu haben. Sehr gerne würden wir auch Sie als neuen Kunden davon überzeugen, dass wir "Ihr Immobilienpartner

im Münchner Norden und Landkreis Freising" sind. Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und Sie sparen sich Zeit, Geld und Nerven!
Tel. 08165/906900



In Neufahrn am Marktplatz erweitert Kufner Immobilien ihr Angebot.

RaumColor erweitert das Angebot
Seit 1992 besteht RAUM-COLOR mit Sitz in Eching. Das aktive Unternehmen, welches sich auf die Gestaltung mit Farbe (hochwertige Farbgestaltung und Wandmalerei) und Stoffe (Gardinen etc.) spezialisiert hat, wird heute sehr persönlich von Heidemarie Weiß und Konrad Klingbeil geführt. Perfekte Qualität, zuverlässiger Service und angenehme Zusammenarbeit zählen zur Philosophie des Unternehmens. Besuchen Sie die Ausstellungsräume in Eching und überzeugen Sie sich, dass Sie hier die richtigen und langfristigen Partner für Ihre Wohnveränderung finden. Übrigens bietet das RAUM-COLOR-Team jetzt beste Aktions-Wintersparpreise, wie z.B. 20% Nachlass auf Stoffe, an.



Heidemarie Weiß berät Sie gerne.



Eine fundierte Berufsausbildung ist die Basis für Ihren persönlichen Erfolg. Starten Sie mit uns ab 1. September 2008 mit einer Ausbildung zur

Fachkraft für Abwassertechnik

Gute Noten in naturwissenschaftlichen Fächern und Interesse an der Steuerung und Überwachung von Klärwerken und Entwässerungsnetzen sowie körperliche Fitness sind Voraussetzung.

Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an Lern- und Einsatzbereitschaft und sind engagiert und motiviert, innerhalb eines netten Teams zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, einem aktuellen Lichtbild und einer Kopie des letzten Schulzeugnisses.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Sperberweg 22, 85716 Unterschleißheim, Tel.: 089/32176-0.

Öffnungs- / Bürozeiten von A-Z

ASZ - Alten- und Servicezentrum Mehrgenerationenhaus

Bahnhofstraße 4, 85386 Eching
Tel.: 089/32 71 42-0 - Fax: 089/32 71 42-13
E-Mail: info@asz-eching.de
Homepage: www.asz-eching.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 8.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr, Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien

Untere Hauptstr. 12, 85386 Eching
Tel: 089/ 3192300 - Fax: 089/37929942
E-Mail: eb-eching@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Do, Fr 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Bürgerbüro im Rathaus

Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching
Tel.: 089/319 00 0 - 0

Öffnungszeiten:
Mo., Di. 8.00 - 16.00 Uhr Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 8.00 - 18.00 Uhr Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Bürgerhausbüro (Kulturamt)

Roßberger Str. 6, 85386 Eching
Tel.: 089/32 71 47-43 - Fax: 089/327 147 44
Kartenvorverkauf Tel.: 089/ 37 97 92 62
Homepage: www.buergerhaus-eching.de

Öffnungszeiten:
Mo., Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Di., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Danziger Straße 5, 85386 Eching
Tel.: 089 / 319 46 18 - Fax: 089 / 37 00 15 75
E-Mail: echingbuecherei@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 14.00 - 17.00 Uhr Di.: 19.00 - 21.00 Uhr
Mi.: 10.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
Do.: 17.00 - 19.00 Uhr Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr
ab 24.10. geänderte Öffnungszeiten:
Freitag vormittag geschlossen



Der Landkreis Freising sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Gebäudereiniger/in (Teilzeit / 19,25 Wochenstunden)** für die Staatliche Realschule in Eching

Die tägliche Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag ca. 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Für diese Tätigkeiten kommen auch angelernte bzw. anzulernende Kräfte in Frage. Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für 1 Jahr.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15.12.2007 an das Landratsamt Freising, Personalamt, Postfach 1643, 85316 Freising.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt (Tel.: 08161/600-198).

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf der Web-Seite des Landratsamtes Freising unter: www.kreis-freising.de

Wir weisen Sie darauf hin, dass Bewerbungen grundsätzlich nicht zurückgesandt werden; alternativ kann ein frankierter und adressierter Rückumschlag in ausreichender Größe beigelegt werden.

Danksagung

Statt Karten

Zum Heimgang meines lieben Mannes

Adolf Göring

möchte ich Dank sagen:

- An Herrn Pfarrer Reichelmeier und Herrn Pfarrer Buchmüller für die würdige Trauerfeier.
- An den Männergesangsverein für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und der Beerdigung.
- An Herrn Dr. Alt für die großartige Hilfe in schwerer Zeit.
- An die Schwestern und Pfleger der Sozialstation für die menschliche und liebevolle Pflege.
- Für die große Anteilnahme seitens der Verwandten, Freunde, Nachbarn und Vereine.
- Für die vielen Kranz- und Blumengaben.
- Für Ihre Spenden an die Kinderkrebstation Intern 3 der Hainerschen Kinderklinik.

Eching
im November 2007

Anna Göring
im Namen aller Angehörigen

Wertstoffhof

Dietersheimer Straße, 85386 Eching

Winteröffnungszeiten

Dienstag + Mittwoch	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Günzenhausen, EFH mit gr. Garten, Bj. 78,
ruhige Lage, 149 m² Wfl, 250 m² Nutzfl.,
3 Garagen, Kaufpreis 390.000 €, weitere Info:
AH-Concept, Tel. 089/32 20 97 51

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche
Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--
Tel. 0 81 33 / 85 84

TIERARZTPRAXIS



Dr. med. vet. Susanne Lentrodt

Bahnhofstr. 38 Tel: 08165 / 90 80 17
85375 Neufahrn Fax: 08165 / 90 53 80

www.tierarztpraxis-neufahrn.de

Liebe Patientenbesitzer,
wieder geht ein Jahr als Ihre Tierärztin in Neufahrn
zu Ende und ich möchte Ihnen für das große
Vertrauen danken, dass Sie mir und meinem Team
in diesem Jahr entgegengebracht haben.
Wir haben viel Schönes miteinander erlebt und
gelacht, aber auch zusammen gelitten und geweint.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Tieren eine
frohe und besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes Jahr 2008!

Probleme mit der **Einstellung** von Fernseher,
Videorekorder oder ähnlichem?
Hilfe schnell und preiswert.
Tel.: 089/379 299 77

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Irene Nadler, 1. Vorsitzende
Johannesweg 6, 85386 Dietersheim
Tel. 089/329 19 05, E-Mail: ir.na@web.de
Redaktion: Schreib- u. Informationsbüro Wilms
Arbeostr. 41, 85386 Eching,
Tel. 089/319 28 89, Fax 089/379 79 115
E-Mail: Ulwi@freenet.de
Austräger-Organisation: Dagmar Zillgitt
Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/318 36 982, E-mail: zillgitt@web.de
Druck und Verlag:
Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, Inh. E. Liepert
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 08271.40062
ISDN: 08271.429596 (Leonardo)
E-Mail: ForumVerlag@t-online.de

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Wir rahmen Ihre **Bilder** farb- und stilgerecht mit Fachberatung ein. Glaswerkstatt Decker, Carl-Diem Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo - Fr 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Nachhilfe Ph/M/Ch, alle Klassen,
Uni-Lehrer (Dr.) Tel. 0175/351 21 53

Jung Echinger Familie sucht Haus zu Miete oder Kauf Tel. 0171/4436533

Putzfrau für 1 x 3 Std/Woche nach Eching gesucht. Tel. 089/317 703 73

UNICEF hilft Kindern - helfen Sie UNICEF
Karten erhältlich, **auch auf dem Echinger Christkindmarkt** bei Fr. Schatt
Tel. 089/319 16 21

Eching Nachmieter für 77 m² Wohnung gesucht ab 01.02.08 KM ca. 620 EUR neuwertig, 2 Zi + große Galerie
Tel. 0160/3852122

Verkaufe **Notebook Toshiba Satellite 2770X DVD**, 14,1" TFT Farbbildschirm, Pentium III, 128 MB RAM, Festplatte 12 GB, CD-ROM Laufwerk (8-fach DVD9, 3,5" Disketten Laufwerk, PC-Kartensteckplatz für Typ II und Typ III, V.90 Daten/Faxmodem, Akku mit Netzladegerät, Software: WordPerfect 9, Windows ME, Maus, Handbücher Windwos ME (2), Recovery Software CD, Video Anschlusskabel, Baujahr 2001, Preis nach Vereinbarung, mindestens € 300.-
Tel. 089/3191331



Es sind zwar noch einige Wochen bis zur Jahreswende, dennoch möchten wir Sie jetzt schon davon unterrichten, dass die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes am 27. und 28. Dezember 2007 geschlossen ist. Der Verband schließt sich damit der Entscheidung so manch anderer Betriebe an, die ebenfalls an diesen Tagen geschlossen haben. Bei Störungen im Kanalnetz steht Ihnen selbstverständlich der Notruf der Kläranlage Grüneck auch zu dieser Zeit zur Verfügung:
0170 / 16 10 685.

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49



Amb. Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Palliativpflege
Hauswirtschaftl. Vers.
Hilfsmittelversorgung
u.v.m.

Enterale-Ernährung
Parenterale Ernährung
Wohnraumberatung
Mod. Wundmanagement
Pflegeberatung
u.v.m.

XARE



Xare Ohnehirnbeiß
Eching J.W.D.

Offana Briaf an den
Büagamoasta vo
Eching zwengs :

Schtaade Zeid

Weihnachtn is de schtaade Zeid. De bring mia in Eching nimma hea, de is in Eching obgschafft ! De Elkawe donnan weida duach den Oat. De Züg rumpen üba de oidn Gleise, (Ma muß ja froh sei, wenn de Bahn amoi oan Dog beschtreikt werd !) De Autobahn rauscht , de Fliaga wern mehra und da Transrapid drogt a nix zum schtaad sei dazu bei. As Christkindl werd se do so schnei nimma headraun. De Engal, in da Hä, miassn a zwischen de Fliag duachzischn. Oiso füa de heilign Heascharen werds ziemli eng, in Eching. Des waar hoid oa Wunsch vo de Echinga ans Christkindl, aba bei dea Lautschteakn werds den Wunsch ned hean kinna. Drozdem wünsch i Eahna , da Familie, oll de Radheisla und natürli oll unsare Lesa und Inserentn a guade Zeid, a scheens Weihnachtn und ois wos ma se so wünsch, des wünsch bis zum nextn Moi
Eahna Xare

Anzeigenannahme:

☎ **08271.5516** Fax 08271.40062
e-mail: ForumVerlag@t-online.de

★ ★ ★ ★ ★
**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
wünscht Ihnen**

★ ★
**Massagepraxis
Dannhauser**

★ ★
Bahnhofstr. 4b - 85386 Eching
Tel. 089/319 52 76



**Zahnarztpraxis
Dr. med. dent
Alexandra Schmözl**

Vom 24.12 bis 31.12. 2007 ist die
Praxis geschlossen.

**Wir wünschen unseren Patienten
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches,
gesundes Neues Jahr!**

Ihr Praxisteam Dr. Alexandra Schmözl
Obere Hauptstr. 1b · 85386 Eching
Tel. 089/37001742

ÄRZTEKALENDER

Ärztlicher Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen

Fr. 20.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr unter der Telefon-
nummer

01805-19 12 12

Feste Sprechzeiten in der jeweiligen diensthabenden
Arztpraxis sind: **Sa., So. und an Feiertagen
10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.**
(Name und Adresse ebenfalls über die
Tel. Nr. 01805-19 12 12 zu erfragen):

Für **Notruf, Notarzt, Rettungsdienste
und Krankentransporte** mit Blaulicht
gilt die Telefon-Nummer

08122-19 222

**Notfalldienst der Zahnärzte
Dezember 2007**

- 01./02. **Dr. Reichel, Christian**
85354 Freising, Kesselschmidstr. 2
Tel. 08161/144013
- 08./09. **Dr. Hellmuth, Rudolf Gerhard**
85386 Eching, Bahnhofstraße 4
Tel. 089/3194041
- 15./16. **Dr. Hermann, Brigitte**
85411 Hohenkammer, Petershauser Str. 1
Tel.+ Fax 0 81 37/86 98
- 22./23. **Hofmann, Olga**
85375 Neufahrn, Bahnhofstr. 20
Tel. 08165/4550
24. **Dr. (YU) Simo Jakovleski**
HI. Abend 85386 Eching, Garching Str. 8
Tel. 089/319 2522
- 25./26. **Dr. Tölge, Frank**
Weihna. 85375 Neufahrn, Grünecker Str. 1
Tel. 081 65/42 43
- 27./28. **Dr. Sesselmann, Kai**
85386 Eching, Ottostraße 1
Tel. 089/3196867

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00
- 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit
muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein.
Außerhalb dieser Sprechzeiten besteht für den
Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nacht
Tel. 089-39 20 20, Leopoldstr. 56 a, München
Internet: www.mkg-schwabing.de
Mo bis Do - 21 bis 6 Uhr, Fr von 13 - 19 und
21 - 6 Uhr, Sa, So und Feiertag von 8 - 19 Uhr
und 21 - 6 Uhr.

Die Rezeption ist durchgehend besetzt.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über
die Rettungsleitstelle Telefonnummer

08122-19222

Sie können sie aber auch am Aushang der
Apotheken ansehen oder über den Anrufbe-
antworter der Andreas-Apotheke Eching
erfragen , Tel. 3192119, und im Internet unter
www.Andreas-Apotheke.com

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding
zuständig.

Kundalini Yoga Treffpunkt

Naturheil- und Yogapraxis Christina Bhagwati Pangerl

Kundalini Yoga:	MO, MI, 19.30 - 21.00
	DO 09.30 - 11.00
Yoga für Schwangere:	DO 19.30 - 21.00
Rückbildungs Yoga:	MI 10.00 - 11.30

Ringstr. 10, Günzenhausen
Tel. 08133-2787

bhagwati@kundalini-yoga-muenchen.de



E.GENSBERGER GMBH

Fliesenfachgeschäft · Erfurter Straße 7 · 85386 Eching
Telefon 089/319 25 96 und 0172/85 84 285

★ ★
**Unseren Kunden und allen Lesern
wünschen wir schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**

Ihr Ansprechpartner in Planung, Gestaltung, Ausführung und Verkauf:
Hr. Erich Gensberger, Tel. 089/319 25 96 oder 0172/85 84 285, Fax 089/319 34 68

Private Massage Praxis

Thomas Wolf

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Thomas Wolf

Übrigens ein Geschenk-
gutschein kommt immer gut.

Kleiststraße 9
Tel.: 089-3715 9699

TERMINE

Termine der katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Stefan Buchmüller
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Sprechstunde nach Verein., Tel. 089/379076-0
Diakon Klaus Klonowski,
Tel. 089/3790760 oder 089/ 32731811
Pastoralreferent Josef Six, Tel. 089/31704605
Pfarrbüro: Sekretärinnen: Ursula Voigt,
Evi Grosch und Anna-Maria Schmidt
Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di: und Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 089/379 076 0, Fax: 089/379 076 76
Neu-Andreas

Sa.: 17.20 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst
So.: 10.00 Pfarr- und Familiengottesdienst
Die.: 08.00 Uhr Hl. Amt
Mi.: 19.00 Hl. Amt mit Totengedenken
Do.: 16.00 Rosenkranz
Fr.: 08.00 Hl. Amt

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
So.: 08.30 Hl. Amt Do.: 19.00 Hl. Amt

Termine im Pfarrheim Danziger Str. 7

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Chorgemeinschaft St. Andreas

Donnerstag 20.00 Uhr

Gospelchor: Mittwoch 20.15 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Mittwoch, Gruppe I: 14.45 Uhr – 15.45 Uhr

Mittwoch, Gruppe II: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr

Jugendchor: Donnerstag, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Flötengruppen

Nach Absprache mit Herrn Glotz, Tel. 37 90 76 22

Samstag, 01.12.2007

18:00 Vorabendgottesdienst mit
Adventskranzsegnung

Sonntag, 02.12.2007 - 1. ADVENT

8:30 Hl. Amt in Dietersheim mit
Adventskranzsegnung

Dienstag, 04.12.2007

6:00 Rorateamt in Alt-Andreas Frauenbund,
musikal. Gestaltung Hausmusik Servi,
anschl. Frühst.,

Donnerstag, 06.12.2007

19:00 Rorateamt in Dietersheim

Freitag, 07.12.2007

5:30 Frühschicht Jugend

Samstag, 08.12.2007

9:00 Ewige Anbetung, Aussetzung des

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

Allerheiligsten in Neu-Andreas

17:45 Einsetzung des Allerheiligsten

Dienstag, 11.12.2007

6:00 Rorateamt in Alt-Andreas

Donnerstag, 13.12.2007

19:00 Rorateamt in Dietersheim

Freitag, 14.12.2007

5:30 Frühschicht Jugend

Samstag, 15.12.2007

18:00 Bußgottesdienst

Sonntag, 16.12.2007

10:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

19:00 Adventsingen, MGW Harmonie, Alt-Andr.

Dienstag, 18.12.2007

6:00 Rorateamt in Alt-Andreas

Donnerstag, 20.12.2007

19:00 Rorateamt m. Bußgottesdienst in Dietersh.

Freitag, 21.12.2007

5:30 Frühschicht Jugend

18:00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend-
Gottesdienst, Alt-Andreas

Samstag, 22.12.2007

10:00 - 12:00 Beichtgelegenheit

11:00 Ministrantenprobe für Alle

Montag, 24.12.2007 - HEILIGER ABEND

17:00 Kindermette m. Krippenspiel in Dietersh.

22:30 Christmette in Dietersheim

16:00 Kindermette mit Krippenspiel

22:30 Christmette, Chorgemeinschaft St. Andr.

Dienstag, 25.12.2007

8:30 Festgottesdienst in Dietersheim

10:00 Festgottesdienst

18:00 Vesper in Neu-Andreas

Mittwoch, 26.12.2007

8:30 Festgottesdienst in Dietersheim mit
Segnung des Johanneswein

10:00 Festgottesdienst, Segnung des
Johannisweines

Donnerstag, 27.12.2007

19:00 Kein Hl. Amt in Dietersheim

Montag, 31.12.2007

18:00 Jahresabschlussgottesdienst

Glaubensgespräch

Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six
Dienstag, 04.12.07 um 20.00 Uhr Pfarrheim.

„Jesaja – Prophet des Advents“

FEIER-Abend

am Freitag, den 21.12. um 18.00 Uhr ist der näch-
ste FEIER-Abend, diesmal als Eucharistiefeyer in
Alt-Andreas. Herzliche Einladung !!

Frauenbund

Dienstag, 04.12.07 um 06.00 Uhr Rorateamt,
anschl. Frühstück.

Samstag, 15.12.07 Adventfeier um 14.00 Uhr im
Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 03.,10, 17.12, von 18 – 19 Uhr
Ausgabe Donnerstag, 06., 13.12, von 18 – 19 Uhr

Ökumene

Ökumenische Andacht im ASZ

Freitag, 26.12. um 10.00 Uhr.

Ökumenisches Adventsingen

Sonntag, 09.12. um 17.00 Uhr in der Magdalenenk.

Spring

G m b H

täglich von 7 - 17 Uhr, Freitag von 7 - 14 Uhr
Samstag geöffnet von von 9 - 12 Uhr

Fachhandel für

- Bad und Sanitär
- Heizung
- Installationsbedarf
- Solar-Strom u. -Systeme
- Regenwasseranlagen
- Schwimmbad- u. Sanitär-Pflege
- Ersatzteile

+ Lagerverkauf

Erfurter Straße 4
Tel. 0 89 / 3 19 42 42

85386 Eching
Fax 0 89 / 3 19 33 92

Taizé-Gebet

Es wird in den Wintermonaten jeden Sonntag um
19.00 Uhr in der Magdalenenkirche gebetet.

Stille vor Gott

Donnerstag, 13.12. um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eching

Pfarrerin Katrin Weidemann

Pfarrsekretärin: Angela Borck,

Mo+Mi 9-11 Uhr, Do 18-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

mobil: 0172/822 33 34

Gabekasse Eching:

Freisinger Bank e. G.; Konto-Nr. 57 34 436,
BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdale-
nenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

02.12., 10:00 Uhr Gottesdienst (K. Weidemann)
im Bürgerhaus

09.12., Gottesdienst m. Abendmahl (M. Thoma)

16.12., Gottesdienst (B.v.Heyking)

23.12., Gottesdienst (B. Blum)

24.12., 15 Uhr Kleinkindergottesdienst (M. Thoma)

16 Uhr Familiengottesdienst (M. Thoma)

17:30 Uhr Christvesper (K. Weidemann)

23:00 Uhr Christmette (K. Weidemann)

25.12., Gottesdienst m. Abendmahl (M. Thoma)

26.12., 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Alten-
Service-Zentrum Eching (K. Weidemann)

30.12., 10:00 Uhr Gottesdienst (M. Weidemann)

11:00 Uhr ELFER-Gottesdienst mit Junior-
ELFER (unter 11 J.)

31.12., 17:00 Uhr Gottesdienst (K. Weidemann)

01.01.08, Gottesdienst m. Abendmahl (M.Thoma)
jeweils anschl. Kirchenkaffee, außer in den Ferien

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mittei-
lungen der evangelischen Pfarrstelle)

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

SeniorInnentreff: : 05.12, 14:30 Uhr , Advents-
feier

Biblischer Hauskreis: Termine + Info bei J. Schir-
mann, Tel: 089/3191794

Frauenbibelkreis: jeweils Dienstag, 09:00 Uhr,
B. v. Heyking, Tel: 089/3196422

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21
Uhr, Jochen, Tel. 089/96 64 84

Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Engel" (2-3
Jahre), Helga Betz, Tel: 089/37979211

Mädchen-Gruppe "Voll Doll" (10-13 J.),

J. Schirmann, Tel: 089/3191794

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.),

Tel: 089/3194959

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr,

Nachwuchs: Dienstag 15:00 Uhr

Flötengruppe: 14-tägig, Termine bei Fr. Fechter
Tel.: 319 47 94

Jubiläen, Geburtstage, Meeting...

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089/319 74 20

Sonstige Termine:

- 02.12.,** 11:00 Uhr Basar „Brot für die Welt“, Bürgerhaus
- 06.12.,** 20:00 Uhr Vortrag „Stern von Bethlehem“, ev. Gemeindezentrum
- 10.12.,** 20:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (öffentlich), ev. Gemeindezentrum
- 30.12.,** 18:00 Uhr „Musikalische Kostbarkeiten zum Jahresausklang“, ev. Magdalenenkirche

FEG (Freie ev. Gemeinde)

09.12.07 und 23.12.07

Gottesdienst 10 Uhr 30 im Bürgerhaus Eching.

Parallel dazu Kindergottesdienst

Regelmäßige Termine:

- Donnerstag 20 Uhr Hauskreis mit Gebetsgemeinschaft und Bibellesen
- Jeden 2. Mittwoch 9.15 Uhr Frauenkreis
- Weitere Informationen unter Tel. 089/31969078
- Fam. Wosch oder im Internet www.eching.feg.de

Wichtige Telefon-Nummern:

- Polizei-Inspektion Neufahrn:** 08165/95100
- Notruf für Frauen:** 08161/3158
- Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V.** in Freising, 08161/3128 (Info, Termine, Veranstaltungen).
- Krebs-Selbsthilfegruppe** - Auskunft Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12
- Staatl. anerkannte **Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE**, ☎ 081 61/14 72 90, Internet: www.schwanger-in-freising.de
- Selbsthilfegruppe** „Trennung – Scheidung – Allein-Leben: 1. u. 3. Montag 18 - 20 Uhr Caritas Zentrum Schleißheim-Garching Tel.089/321 832 –0
- Ort: Lohhof, Buchenstr. 2, „Treffpunkt Jedermann“

Regelmäßige Veranstaltungen von A-Z

- BRK**
- Senioren gymnastik:** Die 13.30-14.30 Uhr mit Elisabeth Egersdoerfer (089/319 41 43); 14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ, Mo 18-19 Uhr im Bürgersaal Dietersheim
- Wassergymnastik für Senioren:** Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum Eching e.V.

Mo 8.30-10 Uhr: „Zwergelgruppe I“ und 10.30-12 Uhr „Zwergelgruppe II“ Info: Tel. 319 42 97
Di u. Fr 8.30-11.00 Uhr: „Minikindergarten“ f. Kinder von 2-3 Jahren, o. Eltern: Tel. 319 42 97
Es sind noch Plätze frei !!!

Mi 9.00-11.30 Uhr: „Wichtelstüberl“ f. Kinder v. 1-3 J, Tel. 319 23 94

Do 9.30-11.30 Uhr: „Müttercafé“ (auch für Väter u. a) u. nebenher „Kinder-Secondhand“, Tel. 32 73 11 11, Geschwisterkinder können im Müttercafé betreut werden Tel. 0172/75 68 067.

So (außer Ferien) 20.00-21.00 Uhr: „Lichtmeditation“, Kosten: 10.00 €, weitere Infos bei Heidi Böhm, Tel. 32 71 27 12

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Katholischer Frauenbund

Jeden Freitag ab 8.10 Uhr Turnen für alle Interessentinnen im Gymnastikraum der Schule an der Danziger Straße (außer in den Ferien)

Kleinkinder- und Elterntreff

Jeden Donnerstag von 9-11 Uhr Betreute Gruppe für Kinder ab 2 J. im Vereinsraum (JUZ). Voranmeldung bei M. Bock, Tel: 3194685.

Montag, Mittwoch und Freitag ab 9 Uhr: Spielgruppen für Babys und Kleinkinder. Informationen bei Diana Obermeier, Tel: 21 96 46 39

Lady Sportverein e. V.

Jeden Die. 19.30-20.30 u. jeden Do. 19 -20 Uhr Damengymnastik, Turnhalle a. d. Dietersheimer Str.

Männergesangsverein Harmonie

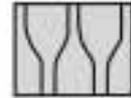
Jeden Do. Probenabend ab 20 Uhr beim Huberwirt

Musikschule Eching

- Kinderchorkgruppen:
- Mo. 14.45 - 17.00 Uhr und Mi 15.30 - 18.00 Uhr
- Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
- Cantus Eho: Donnerstag 19.00 Uhr
- Musikverein Sankt Andreas**
- Probe Jugendorchester: Fr., 16.45 bis 18.15 Uhr
- Probe Blasorchester: Fr., 18.30 bis 20.30 Uhr
- Musikschule Eching, Dachgeschoss

Wein und More

Öffnungszeiten:
Di-Fr:
15.00 - 18.30
Sa. 9.00 - 13.00



Untere Hauptstr. 6

Weine des Monats:

- Domaine Uby '06** **6,90 €**
Südwestfrankreich, Weißwein
- 6er Kiste nur **38,50 €**
- Barbera d'Alba '03** **9,90 €**
Dario Ceste, Piemont DOC
- 6er Kiste nur **55.50 €**



Weihnachtspräsent!

Nur im Dezember: zusätzliche Öffnungszeit

Di - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr

Neu: ab 12 Fl. Abnahme einer Sorte **10 % Rabatt**

☎ **089-319 02 811**

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19-20.30 Uhr Beratung im Bürgerhaus Eching (ausgenommen Ferien- und Feiertage)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Montag (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Jeden Do. ab 18 Uhr Übungsabend für die Jugend, ab 19.30 Uhr für alle (Vereinsraum Bürgerhaus)

Sing- und Spielkreis für Kleinkinder

Mittwoch 10.30-11.00 Uhr im Pfarrheim, Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy (☎ 3792 9712)

SV Dietersheim

- Die 19.30 – 20.30 Uhr Damengymnastik
- Mi 16.00 – 16.45 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 – 4 Jahre Frau Schrödel, ☎ 32730887
- Do 20.00 – 21.00 Uhr Aerobic
- Fr 9.30 – 11.30 Uhr Spielgruppe 1 – 3 Jahre Monika Heckmair (jeweils im Bürgersaal)

Tauschring Echinger Talente

Bürgerinitiative : Jeder 1. Werktag im Monat ab 19.30 Uhr Stammtisch im ASZ ; um 19 Uhr Treff für Neugierige und Interessenten. Infos auch unter ☎ 089/31 85 99 94.

TSV

Sprechstunde der Jugendabteilung
Jeden Di., 17.00 – 18.00 Uhr (nicht i. d. Ferien)
TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

Bürgerhaus

- 05.12.** 20 Uhr BIOGRAFIE – EIN SPIEL
Eine Produktion der Theater Greve GmbH
- 08.12.** 20 Uhr DAMA UND RICKY IN CONCERT, Ein einzigartiges Juwel afrikanisch – asiatischer Folklore!

auto **wiesheu** GmbH

Goethestraße 4
85386 Eching

Telefon 0 89 / 3 19 28 55
Telefax 0 89 / 3 19 64 13
Mail: info@auto-wiesheu.de
www.auto-wiesheu.de

Reparaturservice für alle Marken:

- TÜV und AU jeden Mittwoch,
- Kundendienst,
- Scheiben-, Reifen-, Klimageservice,
- Unfallinstandsetzung,
- Leasing & Finanzierung



Alle abgebildeten Logos sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller

Kennen Sie **AutoMobil** ?

Die monatliche Kundeninformation rund ums Auto.
Rufen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne unsere aktuelle Ausgabe kostenlos zu.

Delfino

Breslauer Str. 7
85386 Eching

PIZZA Heimservice

Tel: 0 89/31 85 96 97

Tel: 0 81 65/93 96 22

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11 - 14 u. 17.30 - 22.30
Sa, So., + Feiertage: 17 - 22.00

RIAZ MODE

Bahnhofstr. 7 - 85386 Eching
Tel. 089/37 00 11 97 - mobil 0177/4792961
geöffnet: Mo - Fr 10 - 13, 15 - 18, Sa.10 - 14

**Junge Damenmode
aus Frankreich
und Italien
in den Größen 36 - 56
und Accessoires,
Handtaschen, Ledergürtel
chic und preiswert!**

12.12. 20 Uhr KATONA TWINS - GITARREN-
DUO, Mit Ihrem Programm schlagen Péter und
Zoltán Katona einen musikalischen Bogen vom
17. Jh. bis in die Neuzeit.

14.12. 20 Uhr DIE WELLKÜREN

Ihr neues Programm: - FOREVER - Kabarett

Sa 08.12 und So 09.12.: Christkindlmarkt auf
dem Echinger Bürgerplatz

Echinger Forum

So 09.12. Weihnachtslese(n) von 16-17.30 Uhr
im Stüberl des ASZ – unter dem Dach des Mehr-
generationenhauses

Mi 12.12. Öffentliche Sitzung des Zeitungskrei-
ses ausnahmsweise bereits um 17.30 Uhr im
Huberwirt

Kleingartenverein Eching e.V.

07.12.07 Weihnachtsfeier im ASZ ab 19.30 Uhr

Stopselclub

08.12.07 19:00 Uhr Weihnachtsfeier

Wanderungen:

15./16.12.07 München Neuaubing

31.12.07 Tacherting

29./30.12.07 Landsberg / Lech

Dietersheim

01.12. Christkindlmarkt ab 14 Uhr

07.12. Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier-
Schützen Sportheim

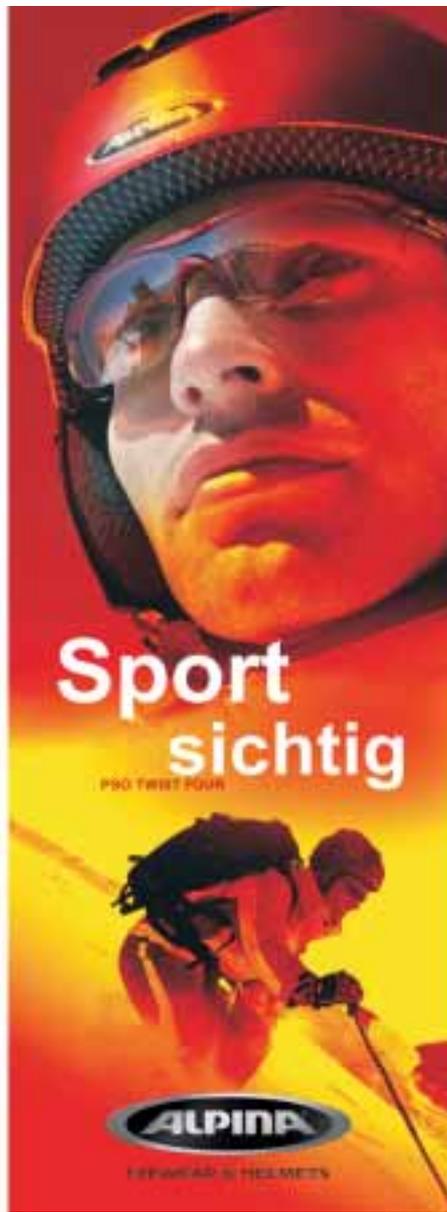
08.12. Weihnachtsfeier Feuerwehr Bürgersaal

Günzenhausen

08.12. Weihnachtsfeier der Günzenhausener Wein-
bergschützen

22.12. Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr
Günzenhausen

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Mi. 12.12.
Anzeigenschluss Mo. 17.12.
Erscheinungstermin Fr. 28.12.



niki OPTIK

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

Alpina-Skibrille

- individuell verglasbar
- unsichtbarer Innenclip
- superleicht
- verstellbare Neigung
- inkl. 3 Wechselscheiben

**in Ihrer Sehstärke
komplett
ab 119,- €**

niki Optik e.K.
Bahnhofstraße 4b
85386 Eching

Tel. 0 89/ 319 14 07
info@niki-optik.net
www.niki-optik.net



Brillen - Kontaktlinsen

Anzeigenannahme: Tel. 08271.5516 Fax 08271.40062

e-mail: ForumVerlag@t-online.de



Neues Jahr, neues Glück: Was auch immer kommt – wir sind für Sie da!
Genießen Sie die Weihnachtszeit und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Versicherungs-Service Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG
Subdirektion der Versicherungskammer Bayern

Bahnhofstraße 27 - 85375 Neufahrn

Telefon (081 65) 95 80-0

E-Mail info@bolay.vkb.de

Internet www.bolay.vkb.de

Wir versichern Bayern.

